Rudolf Schmidt

Baumschulen — Rosenkulturen

Rellingen (Holstein)

Hauptpreisverzeichnis

(Verbraucherpreise)

Rudolf Schmidt

Baumschulen — Rosenkulturen

(Markenbaumschule Areal: 220 pr. Morgen)

Rellingen (Holstein)

Eisenbahnstationen: Pinneberg und Halstenbek

Fernruf: Amt Pinneberg, Sammelnummer 3058

Drahtanschrift: Rudolf Schmidt, Rellingen (Holstein)

Postscheck-Konto: Hamburg 82 29

Bank-Konto: Kreissparkasse Pinneberg

Rellingen (Holstein), Herbst 1945

Unseren sehr verehrten Geschäftsfreunden

überreichen wir hiermit nach längerem Zwischenraum wieder eine vollständige Hauptpreisliste, die erste mit den neuen, gemäß Anordnung Nr. 29/43 vom 14. 10. 1943 festgesetzten Preisen für Baumschulpflanzen. Diese Höchstpreise und die in dieser Anordnung festgelegten Güteklassen und Lieferungsbedingungen haben unverändert Gültigkeit.

Die Zeitverhältnisse gestatten es nicht, diese Hauptpreisliste allgemein — wie wir es früher handhabten — zum Versand zu bringen, jedoch möchten wir unseren Geschäftsfreunden eine vollständige Hauptpreisliste zur Verfügung stellen können, wenn sie sich in Zweifelsfällen für Sorten und Größen, die in der Anordnung nicht enthalten sind, unserer Preise bei Verkäufen an Verbraucher bedienen wollen. Aus dieser Erwägung heraus und weil vielleicht in anbetracht der bevorstehenden Einschränkungsmaßnahmen während der nächsten Jahre die Herausgabe von Hauptpreislisten nicht möglich sein wird, haben wir auch solche Pflanzenarten aufgenommen, die augenblicklich nicht zur Verfügung stehen, bei Drucklegung dieser Liste bereits geräumt waren oder in absehbarer Zeit geräumt sein werden.

Trotz sechs Kriegsjahren sind reichhaltige und bestens kultivierte Bestände vorhanden, besonders von Heckenpflanzen, Ziergehölzen, Schlingpflanzen, Alleebäumen sowie Koniferen. Zwergkoniferen und immergrüne Laubhölzer dagegen stehen nur in beschränktem Umfange zur Verfügung. Obstgehölze in allen Sorten und Formen sind auch in diesem Jahre noch ausgesprochen knapp, und auch Rosensträucher sind infolge der uns in den letzten Jahren zugunsten der Ernährungswirtschaft auferlegten Anzuchtsbeschränkungen nur wenig vorhanden. Veredlungsunterlagen für Obst und Rosen fehlen fast vollständig. Der Bedarf an Junggehölzen zur Weiterkultur ist mangels ausreichender Bestände auch nicht zu decken. Es wird natürlich unser Bestreben sein, diese Mangelartikel unter unseren langjährigen Abnehmern nach Maßgabe ihrer früheren Bezüge gleichmäßig und gerecht zu verteilen.

Am 1. Oktober 1944 bestand unsere Firma 40 Jahre. Wir glauben sagen zu dürfen, daß die bemerkenswerte Aufwärtsentwicklung unserer Firma nicht zuletzt der Erfolg unseres stets darauf gerichteten Bestrebens gewesen ist, unsere Geschäftsfreunde streng reell, zuverlässig und pünktlich zu beliefern. Für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlichst. Es ist unsere vornehmste Aufgabe, uns dasselbe auch weiterhin zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Rudolf Schmidt

Obstbäume und Beerenobst

Die nachstehenden Preise verstehen sich sämtlich für die **Güteklasse A** gemäß den Güteklassenbezeichnungen für Baumschulpflanzen.

I. Obstbäume

Beschreibendes Sortenverzeichnis siehe Seite 5—11

		1 St. RM	100 St. RM
Äpfel und Birnen			
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm, auf frostharten Stammbildnern veredelt	7—8 cm Umfang	3.50	280.—
	8—9 cm „	4.—	320.—
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm, nicht auf Stammbildnern veredelt	7—8 cm „	3.—	240.—
	8—9 cm „	3.50	280.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm, auf frostharten Stammbildnern veredelt	6—8 cm „	3.—	240.—
	8—10 cm „	3.50	280.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm, nicht auf Stammbildnern veredelt	6—8 cm „	2.50	200.—
	8—10 cm „	3.—	240.—
Viertelstämme, Stammhöhe 100 cm	5—7 cm „	2.25	180.—
Buschbäume, Stammhöhe 60 cm	2—3jährig	3.—	240.—
„ „ 60 cm	4—5 „	3.50	280.—
Schnurbäume, senkrecht	2jährig	2.25	180.—
„ „	3—4 „	2.75	220.—
Einjährige Veredlungen (Okulanten)	auf Wildling	1.50	120.—
„ „ „	a. Typenunterlagen	1.80	150.—
Pflaumen und Zwetschen			
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm, nicht auf Stammbildnern veredelt	7—8 cm Umfang	3.—	240.—
	8—9 cm „	3.50	280.—
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm, auf Stammbildnern veredelt	7—8 cm „	3.50	280.—
	8—9 cm „	4.—	320.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm, nicht auf Stammbildnern veredelt	6—8 cm „	2.50	200.—
	8—10 cm „	3.—	240.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm, nicht auf Stammbildnern veredelt	6—8 cm „	3.—	240.—
	8—10 cm „	3.50	280.—
Buschbäume, Stammhöhe 40 cm	2—3jährig	2.50	200.—
„ „ 40 cm	3—4 „	3.00	240.—
Einjährige Veredlungen, eintriebig		1.50	120.—
Süß- und Sauerkirschen			
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	7—8 cm Umfang	3.—	240.—
„ „ 180—200 cm	8—9 cm „	3.50	280.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm	6—8 cm „	2.50	200.—
„ „ 150 cm	8—10 cm „	3.—	240.—
Buschbäume	1jährig	2.—	160.—
„ Stammhöhe 60 cm	2 „	3.—	240.—
Fächer	1j. Veredlungen	2.50	200.—
„	2j. „	3.—	240.—
Einjährige Veredlungen, eintriebig		1.50	120.—
Aprikosen und Pfirsiche			
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm, auf Stammbildnern veredelt		5.—	400.—
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm, auf Stammbildnern veredelt		4.—	320.—
Buschbäume, auf Sämlingen veredelt	1jährig	2.50	200.—
„ auf Pflaumen veredelt	1 „	3.—	240.—
Fächer	1j. Veredlungen	4.—	320.—
„	2j. „	5.—	400.—
Mispeln und Quitten			
Halbstämme, Stammhöhe 150 cm		3.—	240.—
Buschbäume	1jährig	2.50	200.—
„ Stammhöhe 40 cm	2 „	3.—	240.—

		1 St. RM	100 St. RM
Walnüsse (Juglans regia)			
Hochstämme, Stammhöhe 180—200 cm	7—8 cm Umfang	5.—	400.—
„ „ 180—200 cm	8—10 cm „	6.—	480.—
„ „ 180—200 cm	10—12 cm „	7.50	600.—
„ verpflanzt, Stammhöhe 180—200 cm	10—12 cm „	9.—	720.—
„ „ „ 180—200 cm	12—14 cm „	12.50	1000.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm		4.—	335.—
Heister	100—150 cm	2.40	200.—
„	150—200 cm	3.—	240.—
„	200—250 cm	4.—	335.—

Eßbare Eberesche

(Sorbus aucuparia moravica), siehe „Laubhölzer"

II. Beerenobst

		1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM.
Johannisbeeren				
Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm		1.80	150.—	—
„ „ 90—110 cm, in Ia Güte		2.25	180.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm		1.80	150.—	—
„ „ 60—90 cm, in Ia Güte		2.25	180.—	—
Sträucher, rotfrüchtig:				
Rote Holländische, Rote Kaukasische, Rote Versailler, Vierländer Rote	m. 3—5 Trieben	0.40	32.—	300.—
	m. 5—8 Trieben	0.60	48.—	430.—
	m. 8—12 Trieben	0.75	60.—	540.—
Fays Fruchtbare, Heros	m. 3—5 Trieben	0.45	35.—	330.—
	m. 5—8 Trieben	0.65	52.—	473.—
	m. 8—12 Trieben	0.80	66.—	594.—
Sträucher, schwarzfrüchtig:				
Bang up, Goliath, Lees Schwarze, Rosenthals Lange Schwarze Traube, Schwarze Riesenbeere, Schwarze Traube	m. 3—5 Trieben	0.40	32.—	300.—
	m. 5—8 Trieben	0.60	48.—	430.—
	m. 8—12 Trieben	0.75	60.—	540.—
Sträucher, weißfrüchtig:				
Weiße Holländische, Weiße Langtraubige, Weiße Versailler	m. 3—5 Trieben	0.40	32.—	300.—
	m. 5—8 Trieben	0.60	48.—	430.—
	m. 8—12 Trieben	0.75	60.—	540.—
Weiße Jüterboger	m. 3—5 Trieben	0.45	35.—	330.—
	m. 5—8 Trieben	0.65	52.—	473.—
	m. 8—12 Trieben	0.80	66.—	594.—
Stachelbeeren				
Hochstämme, Stammhöhe 90—110 cm		1.80	150.—	—
„ „ 90—110 cm, in Ia Güte		2.25	180.—	—
Halbstämme, Stammhöhe 60—90 cm		1.80	150.—	—
„ „ 60—90 cm, in Ia Güte		2.25	180.—	—
Sträucher	m. 3—5 Trieben	0.50	40.—	360.—
	m. 5—8 Trieben	0.70	56.—	500.—
	m. 8—12 Trieben	0.80	65.—	580.—
Amerikanische Gebirgsstachelbeere (Mountain seedling)	m. 3—5 Trieben	0.40	30.—	270.—
	m. 5—8 Trieben	0.50	40.—	360.—
	m. 8—12 Trieben	0.60	50.—	450.—
Sonstiges				
Brombeeren, verpflanzte Sträucher		0.75	60.—	540.—
„ einjährige Ableger		0.60	50.—	450.—
Himbeeren: Deutschland, Preußen		0.25	20.—	180.—
„ Shaffers Colossal, verpfl. Sträucher		0.75	60.—	540.—
„ „ „ einj. Ableger		0.60	50.—	450.—

Sonstiges (Fortsetzung)

	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM.
Fliederbeeren, aus Stecklingen gezogene Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form, verpfl. Sträucher	0.90	73.—	—
Hagebutten (Rosa rugosa), siehe Seite 43			
Haselnüsse, in großfrüchtigen Sorten (Sortenliste Seite 11), verpfl. Ableger	1.50	120.—	—
Haselnüsse, aus Samen gezogen (Corylus avellana), siehe Seite 26			
Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius), siehe Seite 43			
Loganbeere (Loganberry), Bastard zwischen Himbeere und Brombeere, verpfl. Sträucher	1.25	100.—	—
Weinreben (stammen direkt aus behördlich anerkannten Rebschulen), Sortenliste Seite 11, 2jähr. Freilandpflanzen	1.80	150.—	—
Weinreben, 2jähr. Freilandpflanzen, extra stark	2.40	195.—	—

Im Handel mit Obstbäumen gebräuchliche Abkürzungen:

H = Hochstamm
h = Halbstamm
V = Viertelstamm
B = Busch
Sp = Spindelbusch
s. S = senkrechter Schnurbaum
S = Spalier
F = Fächerspalier
Vg = Veredlung
v = verpflanzt

a/E.M. . . . . = auf reinkloniger Typenunterlage veredelt, die betreffende Typenunterlage wird in römischen Ziffern angegeben

a/W = auf Wildling veredelt

a/Qu = auf Quitte veredelt

Vorrätige Obstsorten

Nachstehend geben wir eine Übersicht der von uns geführten Sorten.
Vor den Sortennamen stehend sind die Tafelobstsorten mit T, Wirtschaftsobstsorten mit W bezeichnet. Die Verdoppelung gibt den größeren Wert der Sorten an.

Aepfel

Sommeräpfel:

TTW **Croncels** (Apfel aus)
September-Oktober, starkwüchsig, reich tragend, frosthart, großfrüchtig, hellgelb, süßweinig

TW **Klarapfel** (weißer)
Ende Juli-August, früh und reich tragend, frosthart, mittelgroß bis groß, grünlichweiß bis blaßgelb, mild, weinsäuerlich

Herbstäpfel:

TW **Cox' Pomona**
Oktober-November, früh und reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, schön rot gestreift, Schaufrucht

TTWW **Finkenwärder Prinzenapfel**
November-Dezember, reich tragende Lokalsorte aus dem „Alten Lande", für Massenanbau bewährt, Frucht groß, länglich, rot gestreift, sehr wohlschmeckend

TTWW **Gravensteiner**
September-Dezember, für geschützte Lagen und tiefgründigen, feuchten, lehmigen Boden, trägt ziemlich spät, nicht überreich und nicht regelmäßig, sehr edle Sorte, Frucht ziemlich groß, auf gelbem Grunde sonnenwärts rot gestreift, herrlich duftend, sehr saftig und würzig

TW **Großherzog Friedrich**
September-Dezember, früh tragend, sehr fruchtbar, besonders auf schweren Böden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TWW **Jakob Lebel**
Oktober-Dezember, früh und reich tragend, auf Boden nicht anspruchsvoll, jedoch Standort möglichst geschützt, vorzügliche Wirtschafts- und Marktfrucht, auch für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, leicht gerötet, saftreich

TTWW **James Grieve**
September-November, zuverlässig und reich tragend, gesund, frosthart, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, süßweinig, angenehm würzig

TWW **Signe Tillisch**
Oktober-Dezember, schöne Schaufrucht, gute Wirtschafts- und auch Tafelfrucht, trägt reich und regelmäßig, liebt schweren, genügend feuchten Boden, gesund, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet, mürbfleischig, saftig, angenehm weinig

TTWW **Wohlschmeckender**
Ende September-Anfang Oktober, wertvolle Lokalsorte der „Vierlanden", Frucht mittelgroß, goldgelb, rot gestreift

Winteräpfel:

T **Adersleber Kalvill**
November-März, früh und reich tragend, Frucht ziemlich groß, kantig, grünlichgelb, sonnenwärts rotbackig, mildweinig, fein gewürzt

TW **Altländer Pfannkuchenapfel**
Februar-April, Lokalsorte aus dem „Alten Lande", gesund, kräftig wachsend, außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß, platt, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Ananasrenette**
Dezember-Januar, früh und regelmäßig tragend, besonders als Formbaum geeignet, ziemlich schwachwüchsig, sehr feiner Tafelapfel, Frucht mittelgroß, goldgelb, saftig, süßweinig, sehr fein gewürzt

TW **Baumanns Renette**
Dezember-Februar, widerstandsfähig, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht mittelgroß, meistens lebhaft rot überzogen und gestreift, saftig, angenehm weinig

WW **Bismarckapfel**
Dezember-März, außerordentlich früh und reich tragend, guter Wirtschaftsapfel, weniger für die Tafel, Frucht groß bis sehr groß, hellgrünlichgelb, rot überlaufen und gestreift, saftig, stark säuerlich

TTW **Blenheimer Goldrenette**
Dezember-Februar, vorzüglicher Tafel- und Wirtschaftsapfel, für etwas geschützte Lage, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, angenehm süßweinig, würzig

WW **Bohnapfel** (Großer rheinischer)
Januar-Mai, reich tragend, gesund, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, Frucht mittelgroß, gelblichgrün, sonnenwärts streifig gerötet, saftig

WW **Boikenapfel**
Januar-Mai, vorzüglicher Wirtschaftsapfel, auch für den Rohgenuß geeignet, früh und reich tragend, unempfindlich, auch guter Straßenbaum, Frucht ziemlich groß, hellgelb mit roter Backe, saftig, weinsäuerlich

TWW **Coulons Renette**
Dezember-März, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, ähnlich wie „Schöner aus Boskoop", starkwüchsig, widerstandsfähig, trägt reich und regelmäßig, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts oft leicht gerötet, saftig, süßweinig, edel gewürzt

TTWW **Cox' Orangenrenette**
November-März, wohl der beste Tafelapfel, früh, reich und regelmäßig tragend, besonders für Busch- und Formobst, für Hochstamm nur unter günstigen Verhältnissen geeignet, Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, süßweinig, kräftig gewürzt, von vorzüglichem Geschmack

TW **Danziger Kantapfel**
Oktober-November, widerstandsfähig, für alle Lagen geeignet, früh, regelmäßig und reich tragend, Frucht mittelgroß, dunkelrot, gerippt, saftig, süßweinig, angenehm gewürzt

TTWW **Englischer Winterprinz**
Januar-März, Lokalsorte des „Alten Landes", sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht, Frucht groß, länglich, gelbrot gestreift

TW **Filippas Apfel**
November-Januar, gute Tafel- und Wirtschaftssorte, auch für nördliche Lagen, Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet

TTW **Freiherr von Berlepsch**
Dezember-April, starkwüchsig und reich tragend, Frucht ziemlich groß, goldgelb, sonnenwärts rot verwaschen, süßweinig, fein gewürzt

TTW **Geheimrat Breuhahn**
Dezember-April, vorzügliche, neuere Sorte, von kräftigem Wuchs, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, bei völliger Reife auf der Sonnenseite schön rot überzogen, ziemlich festfleischig, saftig, von angenehmem, erfrischendem, leicht aromatischem Geschmack

TW **Geheimrat Oldenburg**
Oktober-Dezember, früh und alljährlich reich tragend, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts gerötet, festfleischig, kräftig süßweinig

TTWW **Goldparmäne**
November-Januar, früh und sehr reich tragend, für milde Lagen und nicht zu schweren, genügend feuchten, nahrhaften Boden, Frucht mittelgroß, goldgelb, sonnenwärts rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TW **Grahams Jubiläumsapfel**
November-Januar, früh und regelmäßig tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, angenehm süßsäuerlich

TW **Jonathan**
Dezember-April, bekannte amerikanische Massensorte, Frucht mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot überzogen

TW **Kaiser Wilhelm**
November-April, guter Straßenbaum, gesund, für feuchten, nahrhaften Boden und milde Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift, süßweinig

TTWW **Krügers Dickstiel** (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette)
November-März, besonders für mittelschweren, nicht zu nassen Boden, trägt nicht früh, dann aber reich und regelmäßig, Frucht mittelgroß, hellgelb, sonnenwärts rot gestreift, sehr zartfleischig, saftig, edel gewürzt

TWW **Landsberger Renette**
November-Januar, gesund, starkwüchsig, auch als Straßenbaum geeignet, früh und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßsäuerlich

TWW **Lanes Prinz Albert**
November-März, reich tragend, anspruchslos, Frucht groß, grünlichgelb, leicht gerötet, angenehm weinsäuerlich

TTW **Laxtons Superb**
Dezember-März, stammt von Cox' Orangenrenette ab, von mittlerem Wuchs, sehr gesund und fruchtbar, Frucht etwas größer als Cox' Orangenrenette, in Form und Geschmack an diese erinnernd

TW **Minister von Hammerstein**
November-März, für warme, sonnige Lage und guten Boden, früh, regelmäßig und sehr reich tragend, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts schwach gerötet, sehr saftig, würzig-weinig

TW **Neuer Berner Rosenapfel**
Dezember-Februar, gesund, wüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, prächtig rot, angenehm duftend, leicht gewürzt

TW **Ontarioapfel**
Januar-Juni, gesund, früh, reich und regelmäßig tragend, auch als Straßenbaum geeignet, Frucht groß, flachrund, sonnenwärts oft gelb mit lebhaft roter Backe, angenehm weinsäuerlich

WW **Purpurroter Cousinot**
November-Januar, gesund, sehr reich tragend, anspruchslos, auch noch in rauhen Lagen gedeihend, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, saftig, süßweinig, bekannt als Weihnachtsapfel

TTWW **Ribstoner Pepping**
November-Januar, starkwüchsig, reich tragend, besonders für freie Lagen und Seeklima geeignet, liebt milden, etwas feuchten Lehmboden, Frucht ziemlich groß, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, süßweinig, fein gewürzt

TWW **Roter Eiserapfel**
Januar-Mai, kräftig wachsend, widerstandsfähig, trägt erst spät, dann aber dankbar, auch für rauhe Lagen geeignet, guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, dunkelrot, süßweinig

TW **Rote Sternrenette**
November-Januar, widerstandsfähig, gedeiht auch noch auf feuchten Böden, Frucht mittelgroß, blutrot, mit vielen grünen Sternchen übersät

TW **Schmalzprinz** (Kardinal Prinz)
November-Dezember, eine Hauptsorte aus dem „Alten Land", Wuchs mittelstark, ganz besonders früh und reich tragend, Frucht länglich, rot gestreift

TTWW **Schöner aus Boskoop**
November-Mai, starkwüchsig, widerstandsfähig, gedeiht auf jedem nahrhaften Boden, auch in höheren und rauheren Lagen, ziemlich spät und oft unregelmäßig tragend, Frucht groß, auf grünlichgelbem Grund an der Sonnenseite rot gestreift, mehr oder weniger berostet, saftig, süßsäuerlich, kräftig gewürzt

TW **Schöner aus Herrnhut**
November-März, widerstandsfähig, äußerst früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, rot, gute Tafelfrucht

TW **Schöner aus Nordhausen**
Dezember-Mai, kräftig wachsend, auch für rauhe, windige Lagen, verlangt feuchten, nahrhaften Boden, früh und reich tragend, Frucht mittelgroß, flachrund, hellgrünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, sehr saftig, angenehm süßsäuerlich

TWW **Stahls Winterprinz**
Januar-April, sehr empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftssorte, Frucht groß, länglich, sonnenwärts lebhaft gerötet, gelbfleischig, kräftig gewürzt, von hervorragendem Geschmack

TW **Stina Lohmann**
Dezember-Mai, vorzüglicher Dauerapfel, gedeiht am besten auf feuchtem, schwerem Boden, starkwüchsig, trägt spät, dann regelmäßig und reich, Frucht mittelgroß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, festfleischig, saftig, edel-süßweinig

TTW **Zuccalmaglios Renette**
November-März, früh und reich tragend, auch noch für rauhe Gebirgslagen geeignet, verlangt nahrhaften, genügend feuchten Boden, Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gerötet, saftreich, fein gewürzt

Birnen

Sommerbirnen:

TW **Bunte Julibirne**
Ende Juli-Anfang August, früh, reich und regelmäßig tragend, für feuchten, lehmigen Boden, Frucht mittelgroß, lebhaft gelb, sonnenwärts rot, von angenehmem Geschmack, zimtig gewürzt

TWW **Clapps Liebling**
Mitte August-September, kräftig wachsend, reich tragend, für geschützte, warme Lagen und warmen, fruchtbaren Boden, Frucht groß, gelb, sonnenwärts lebhaft rot gestreift, saftig, angenehm gewürzt

TW **Jules Guyot**
August-September, starkwüchsig, früh und sehr reich tragend, unempfindlich, besonders geeignet für Form- und Buschobst, Frucht groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, angenehm würzig, sehr zu empfehlende Tafel-, Markt- und Wirtschaftssorte

TTW **Kongreßbirne** (Andenken an den Kongreß)
September-Oktober, mittelstark wachsend, früh und dankbar tragend, in bezug auf Boden nicht anspruchsvoll, für etwas geschützten Standort, Frucht sehr groß, gelb, mit schön geröteter Sonnenseite, saftig, süßsäuerlich, schwach gewürzt

TTWW **Williams' Christbirne**
August-September, kräftig wachsend, auf Quitte nur auf sehr guten Böden, früh und reich tragend, vorzügliche Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht, groß, hellgelb, dicht punktiert, sonnenwärts mitunter leicht gerötet, von angenehm würzigem, süßem Geschmack mit wenig Säure

Herbstbirnen:

TW **Alexander Lucas**
November-Dezember, regelmäßig und sehr reich tragend, von kräftigem Wuchs, Frucht groß, gelb, rostig punktiert, sehr saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TTW **Boscs Flaschenbirne** (Calebasse, Kaiserkrone)
Oktober-November, mittelstark wachsend, regelmäßig und ziemlich reich tragend, für jeden Boden und jede Lage geeignet, besonders für Hoch- und Halbstamm, weniger auf Quitte, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, fast ganz mit Rost überzogen, saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt

TW **Clairgeau** (-s Butterbirne)
Oktober-November, mittelstark wachsend, für geschützte, warme Lagen, wächst nicht auf Quitte, als Hochstamm nicht geeignet, reich tragend, Frucht sehr groß, gelb, sonnenwärts leicht gerötet, saftig, süßweinig, fein gewürzt

TTWW **Esperens Herrenbirne**
Mitte September-Anfang Oktober, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für geschützten Stand, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht punktiert, saftig, süßsäuerlich, fein gewürzt

TTW **Gellerts Butterbirne**
Ende September-Oktober, sehr starkwüchsig, in warmen, geschützten Lagen auf feuchten, nahrhaften Böden reich tragend, gesund, Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet, sehr saftig, süß mit feiner, würziger Säure

TTW **Graf Moltke**
Oktober-November, früh und reich tragend, für nördliches Klima besonders geeignet, Frucht groß, zimtfarbig, berostet, sehr saftig und wohlschmeckend

TTW **Gute Luise**
Mitte September-Oktober, kräftig wachsend, früh und reich tragend, für jeden, nicht zu trockenen Boden, auf Quitte jedoch nur auf milden, kräftigen Böden geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts lebhaft gerötet, saftig, sehr wohlschmeckend, süß mit feiner, würziger Säure

TTWW **Köstliche aus Charneu** (Bürgermeisterbirne)
Oktober-November, kräftig wachsend, gesund, winterhart, reich und regelmäßig tragend, auch für rauhere Lagen geeignet, zum Massenanbau und als Straßenbaum zu empfehlen, Frucht mittelgroß bis groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet, saftig, sehr feinfleischig, süß mit wenig Säure

TW **Neue Poiteau**
Oktober-November, sehr stark wachsend, für jede Lage geeignet, auch als Straßenbaum und zum Massenanbau, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, grün, grau punktiert und etwas berostet, feinfleischig, saftig, süßweinig, leicht gewürzt

TWW **Rote Herbstbergamotte**
Ende September-November, kräftig wachsend, ausdauernd, sehr reich tragend, auf Quitte nicht geeignet, besonders als Hoch- und Halbstamm auch für rauhe Lagen und als Straßenbaum, Frucht klein bis mittelgroß, flachrund, gelblichgrün, sonnenwärts braunrot verwaschen, berostet und punktiert, sehr saftig, süß mit leichter Säure, fein gewürzt, vorzügliche Wirtschafts-, auch gute Tafel- und Marktfrucht

TTW **Triumph aus Vienne**
September-Oktober, kräftig wachsend, sehr früh und reich tragend, nicht anspruchsvoll in bezug auf Boden und Lage, als Hochstamm jedoch nur für geschützte Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, sonnenwärts oft etwas gerötet, saftig, süß mit leichter, würziger Säure

TTWW **Vereinsdechantsbirne**
Oktober-November, kräftig wachsend, nur für geschützte Lagen und gute, warme Böden geeignet, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts leicht gerötet, etwas berostet, sehr feinfleischig und saftig, süß mit feiner, würziger Säure

Winterbirnen:

TTW **Diels Butterbirne**
Oktober-Dezember, starkwüchsig, früh und reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, gelb, rostfarben punktiert, saftig, fein gewürzt, süßweinig mit leichter Säure

T **Gräfin von Paris**
November-Januar, kräftig wachsend, gesund, nicht anspruchsvoll auf Boden und Lage, Frucht mittelgroß, grünlichgelb, dicht braun punktiert, sehr saftig, süß, leicht gewürzt

TWW **Herrenhäuser Winterchristbirne**
Januar-März, von kräftigem Wuchs, auch für Straßenpflanzung und Massenanbau geeignet, Frucht mittelgroß, sonnenwärts leicht gerötet, leicht berostet

TWW **Pastorenbirne**
Dezember-Januar, kräftig wachsend, nicht empfindlich, anspruchslos in bezug auf Klima und Boden, Frucht groß bis sehr groß, hellgelb, dicht punktiert, saftig, angenehm süßsäuerlich, leicht gewürzt

Pflaumen und Zwetschen

Bühler Frühzwetsche
Ende August, vortreffliche Sorte für warme, nicht zu feuchte Böden, sehr starkwüchsig, reich tragend, Frucht mittelgroß, rundlich-oval, dunkelblau, stark bläulichweiß bereift, Fleisch gelblichgrün, saftreich, angenehm süßweinig

Emma Leppermann
Anfang-Mitte August, sehr starkwüchsig, widerstandsfähig, früh und reich tragend, Frucht groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot überzogen, Fleisch gelb, weich, saftreich, angenehm würzig

Graf Althans (Reneklode)
Ende August-Anfang September, kräftig wachsend, widerstandsfähig, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und dankbar tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich, braunrot, stark bereift, Fleisch goldgelb, süß, fein gewürzt

Große Grüne Reneklode
Ende August-Anfang September, vorzügliche Tafel- und Wirtschaftssorte, liebt schwere, warme, feuchte Böden, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich, gelblichgrün, Fleisch grünlichgelb, saftreich, sehr süß, mit feinem, würzigem Aroma

Hauszwetsche
Ende September-Mitte Oktober, bekannte, bewährte Sorte für Tafel- und Wirtschaftszwecke, mittelstark wachsend, liebt feuchte Böden, auch guter Straßenbaum, Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift, gelbfleischig, saftreich, süßsäuerlich, edel gewürzt

Jefferson
Anfang-Mitte September, feine Tafel- und Wirtschaftssorte, mittelstark wachsend, früh und reich tragend, für warme, geschütze Lagen und gute, genügend feuchte Böden, Frucht groß bis sehr groß, grünlichgelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftig, süß, fein gewürzt

Königin Viktoria
Ende August-Anfang September, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, liebt kräftige, genügend feuchte Böden und warme Lagen, ist jedoch auch für höhere Lagen geeignet, Frucht groß bis sehr groß, oval, hellviolett auf gelbem Grund, sonnenwärts dunkler gefärbt, stark bläulich bereift, Fleisch hellgelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Königspflaume aus Tours
Mitte-Ende August, ziemlich starkwüchsig, bringt in geschützter Lage und auf feuchten, fruchtbaren Böden frühzeitig reiche Ernten, für kältere Lagen nicht geeignet, Frucht mittelgroß bis groß, rund, violett, bläulichweiß bereift, Fleisch gelblich, saftreich, süßweinig, angenehm gewürzt

Nancymirabelle
Mitte-Ende August, sehr starkwüchsig, anspruchslos auf Boden und Lage, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß, gelb, rötlich punktiert

Ontariopflaume
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, anspruchslos auf Boden und Lage, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, rundlich-oval, grünlichgelb, weiß gepunktet, Fleisch gelb, saftig, süß, leicht gewürzt, empfehlenswerte Sorte für alle Zwecke

Ouillins (Reneklode)
August, stark wachsend, regelmäßig und reich tragend, Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, saftreich, süß, leicht gewürzt

Ruth Gerstetter
Mitte-Ende Juli, die früheste blaue Pflaume, Frucht groß, blaubraun, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack, sehr reich tragend, widerstandsfähig

Schöne aus Löwen
Mitte-Ende August, starkwüchsig, reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelviolett, auch für den Massenanbau zu empfehlen

The Czar
Anfang-Mitte August, kräftig wachsend, früh und regelmäßig sehr reich tragend, liebt gute, feuchte, kalkhaltige Böden und geschützte, warme Lagen, Frucht mittelgroß bis groß, rundlich-oval, dunkelblau, bläulich bereift, Fleisch gelblich, süßsäuerlich, angenehm gewürzt

Wangenheims Frühzwetsche
August, starkwüchsig, auch für rauhe Lagen gut geeignet, reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, kurz-oval, schwarzblau, stark bläulich bereift, Fleisch grünlichgelb, saftreich, süßweinig, fein gewürzt

Kirschen

Sauerkirschen:

Diemitzer Amarelle
Anfang Juli, widerstandsfähig, sehr reich und regelmäßig tragend, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, Fleisch sehr zart und saftreich, mildsäuerlich

Königin Hortense
Anfang-Mitte Juli, für geschützte Lagen bei freiem Standort, trägt oftmals mäßig, Frucht sehr groß, hellrot, sehr zartfleischig und saftreich, von feinem, mildsäuerlichem Geschmack

Ostheimer Weichsel
Mitte-Ende Juli, früh und außerordentlich reich tragend, auch für leichtere Böden geeignet, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm weinsäuerlich, zum Einmachen hervorragend geeignet

Spanische Glaskirsche
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, auch als Straßenbaum und für Massenanbau zu empfehlen, regelmäßige, mittlere Tragbarkeit, Frucht mittelgroß, hellrot, durchscheinend, saftreich, mild süßsäuerlich

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche)
August, die bekannte, wertvolle Sauerkirsche, starkwüchsig, früh und außerordentlich reich tragend, Frucht groß, dunkelbraunrot, in voller Reife schwarzrot, sehr zartfleischig und saftreich, für jede Form geeignet

Süßkirschen:

Büttners Rote Knorpelkirsche
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, früh und sehr reich tragend, Frucht groß bis sehr groß, glänzend hellgelb, leuchtendrot überzogen, süß mit würziger Säure, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche
Ende Juli-August, kräftig wachsend, auch für leichte Böden geeignet, früh und regelmäßig reich tragend, Frucht mittelgroß, hellgelb, süß mit leichter Säure

Fromms Herzkirsche
Anfang-Mitte Juli, kräftig wachsend, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzend tiefschwarz, süß mit würziger Säure

Früheste der Mark
Anfang-Mitte Juni, mittelstark wachsend, wird nicht sehr alt, Frucht mittelgroß, glänzend dunkelbraunrot, angenehm süßsäuerlich, die früheste aller Kirschen

Große Schwarze Knorpelkirsche
Ende Juli-Anfang August, kräftig wachsend, widerstandsfähig, sehr reich tragend, Frucht groß, glänzendschwarz, sehr süß, würzig, von vorzüglichem Geschmack, auch guter Straßenbaum

Hedelfinger Riesenkirsche
Mitte-Ende Juli, starkwüchsig, widerstandsfähig, nicht früh, dann aber regelmäßig reich tragend, Frucht sehr groß, glänzend schwarzrot, würzig-süßweinig, wertvolle Sorte für alle Zwecke, auch als Straßenbaum geeignet

Kassins Frühe
Mitte-Ende Juni, starkwüchsig, gesund, in bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll, früh, reich und regelmäßig tragend, Frucht groß, glänzend schwarzrot, saftig, angenehm süßsäuerlich, sehr wertvolle Frühkirsche

Königskirsche
Ende Juli-Anfang August, bunte Knorpelkirsche, festfleischig, ziemlich großfrüchtig, sehr starkwüchsig, auch zum Massenanbau und als Straßenbaum geeignet

Kunzes Kirsche
Ende Juni-Anfang Juli, sehr starkwüchsig und widerstandsfähig, früh und sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, lebhaft rot überzogen, sehr saftreich und wohlschmeckend, auch als Straßenbaum geeignet

Mai-Bigarreau
Ende Juni-Anfang Juli, starkwüchsig, reichtragend, Frucht groß bis sehr groß, weißgelb mit leuchtend hellroter Sonnenseite, vorzügliche Marktfrucht, auch als Straßenbaum sehr gut geeignet

Schneiders Späte Knorpelkirsche
Mitte-Ende Juli, sehr starkwüchsig und ausdauernd, guter Straßenbaum, nicht sehr früh, dann aber regelmäßig und reich tragend, Frucht sehr groß, dunkelbraunrot, saftig, von sehr feinem Geschmack

Teickners Schwarze Herzkirsche
Anfang-Mitte Juli, starkwüchsig, gesund und widerstandsfähig, Frucht groß, schwarz-glänzend, vollsaftig

Aprikosen

Ambrosia
August, Frucht ziemlich groß, dunkelgelb, saftreich, süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend, reich tragend

Bredaaprikose
Juli-August, Frucht mittelgroß, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack

Nancyaprikose
Juli-August, starkwüchsig, widerstandsfähig, sehr fruchtbar, Frucht groß, dunkelgelb, sonnenwärts rot punktiert, saftig, sehr süß mit feiner Würze, gut vom Stein lösend

Ungarische Beste
Anfang-Mitte August, Frucht ziemlich groß, rundlich, dunkelgelb, sonnenwärts rot gezeichnet, festfleischig, saftreich, süß und fein gewürzt, gut vom Stein lösend

Wahre Große Frühaprikose
Juli-August, Wuchs kräftig, nicht empfindlich, sehr fruchtbar, Frucht ziemlich groß bis groß, hellgelb, sonnenwärts mehr oder weniger stark gerötet, zartfleischig, saftig, von sehr angenehmem, süßem, würzigem Geschmack, gut vom Stein lösend

Pfirsiche

Alexanderpfirsich
Ende Juli-Anfang August, Wuchs kräftig, sehr reich tragend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, gelblichweiß, karminrot überzogen und marmoriert, Fleisch grünlichweiß, saftreich, süß mit leichter, würziger Säure, in voller Reife vom Stein ziemlich gut lösend

Amsden
Ende Juli-Anfang August, von kräftigem Wuchs, reich tragend, früh reifend, Frucht mittelgroß bis ziemlich groß, auf weißgelbem Grund zum größten Teil mit lebhaftem, sonnenwärts dunklem Rot übergossen, Fleisch weiß, sehr saftreich, süßweinig, leicht gewürzt, vom Stein schlecht lösend

Beatrixpfirsich
Ende Juli-Anfang August, Frucht mittelgroß, rot verwaschen, sehr saftreich, würzig

Cumberland
Juli-August, Wuchs kräftig, reich tragend, Frucht groß, mit schöner, roter Backe, von feinem, gewürztem Geschmack

Madame Rogniat
August, liebt gute, feuchte Böden, Frucht groß, karminrot gefärbt, saftreich, von feinem Geschmack, gut vom Stein lösend

Mayflower
Juli, Wuchs kräftig, Frucht groß, an der Sonnenseite dunkelrot, von vorzüglichem Geschmack

Proskauerpfirsich
August-September, Wuchs kräftig, sehr hart und widerstandsfähig, sehr früh und außerordentlich reich tragend, Frucht mittelgroß bis groß, purpurrot auf hellgelbem Grund, sonnenwärts oft dunkelrot, Fleisch blaßgelb, saftreich, mäßig süß, leicht gewürzt, gut vom Stein lösend

Rekord von Alfter
Ende August, sehr wertvolle Sorte, außerordentlich starkwüchsig und reich tragend, Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts schön gerötet, sehr saftreich, von vorzüglichem Geschmack

Mispeln

Holländische | Kernlose | Königliche

Quitten

Beretzky-Quitte | Portugiesische Birnenquitte | Riesenquitte von Leskovac

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Alicant
Jolly Printer
Maiherzog (May Duke)
Rote Preisbeere (Roaring Lion)
Rote Triumphbeere (Whinhams Industry)

Grünfrüchtige Sorten:

Frühe Dünnschalige
Früheste aus Neuwied
Grüne Hansa
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler)
Katharina Ohlenburg
Keepsake
Lady Delamere
Lovets Triumphbeere
Pilot

Gelbfrüchtige Sorten:

California
Früheste Gelbe (Yellow Lion)
Gelbe Triumphbeere
Hönings Früheste

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Triumphbeere (Whitesmith)
Weiße Volltragende (Shannon)

Haselnüsse

Englische Zellernuß
Fruchtbare (Fertile)
Gunsleber Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Jeeves' Sämling
Kaiserliche (Emperor)
Königliche Prinzessin (Princess Royal)
Längliche Riesennuß
Webbs Preisnuß
Wunder aus Bollweiler

Weinreben

Blauer Portugieser
Frühburgunder
Früher Leipziger
Früher Malingre
Königl. Magdalenentraube
Müller Thurgau
Weißer Gutedel
Roter Gutedel

ROSEN

Unser Sortiment haben wir zwecks Vereinfachung der Kulturen während der Kriegsjahre eingeschränkt. Bei den nachstehend aufgeführten Sorten handelt es sich ausschließlich um erprobte ältere und neuere Sorten. Die Anzuchtsbedingungen für ein gut ausgereiftes, widerstandsfähiges und wüchsiges Pflanzenmaterial sind die denkbar günstigsten. Auf streng reelle Sortierung wird nach wie vor besonderer Wert gelegt.

Preisübersicht für Rosen

1. Niedrige Rosen

Preis-gruppe	Güteklasse A			Güteklasse B		
	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
1	0.50	40.—	360.—	0.40	32.—	288.—
2	0.70	56.—	500.—	0.55	45.—	400.—
3	0.80	65.—	585.—	0.65	52.—	468.—
4	1.—	80.—	720.—	0.80	64.—	576.—
5	1.30	100.—	—	1.05	80.—	—
6	1.50	120.—	—	1.20	96.—	—

2. Hochstämmige Rosen

(auf Sämlingsstämmen veredelt)

	Güteklasse A		Güteklasse B	
	1 St. RM	100 St. RM	1 St. RM	100 St. RM
Trauerstämme und Maréchal-Niel-Stämme 160 cm und höher	5.—	400.—	4.—	320.—
140—160 cm	4.—	320.—	3.20	256.—
Hochstämme . . . . . 100—140 cm	3.—	240.—	2.40	192.—
Mittelstämme . . . . . 75—100 cm	2.50	200.—	2.—	160.—
Halbstämme . . . . . 50—75 cm	2.—	160.—	1.60	128.—

Für die während der Frühjahrsversandzeit (nach dem 1. Februar) zum Versand gelangenden Rosen wird ein Überwinterungszuschlag von 10 % berechnet.

Vorrätige Rosensorten

Zeichenerklärung:

betr. Gattung: K=Kletterrosen, P=Polyantharosen, R=Remontantrosen, Rug=Rosa rugosa-Rosen, T=Teerosen, TH= Teehybridrosen, L=Rosa Lutea (Pernetiana), M=Moosrosen, G=Garten- und Parkrosen, Lamb.=Lambertianarosen

betr. Eignung: T=für Treiberei, S=für Blumenschnitt, G=für den Gartenund für Gruppenpflanzung

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung

Tee-, Teehybrid-, Remontant- und Lutea-(Rosa Pernetiana) Rosen

2	TH	TSG	**Arabella,** Sport von „Mme. C. Testout", karminrosa
3	TH	TS	**Better Times,** Sport von „Briarcliff" und dieser ähnlich, Blume länglich gebaut, spitz, vorzügl. gefüllt, haltbar, dunkelrot, bei jedem Wetter beständig
2	TH	TSG	**Cathrine Kordes,** Blume groß, auf kräftigen Stielen aufrechtstehend, gut geformt und gefüllt, leuchtend rubinrot mit sammetartig blutrot schattiert, Knospe spitz, feurig-blutrot
3	TH	SG	**Crimson Glory,** Blume sehr groß, von vorzüglicher Form, vollgefüllt, haltbar, karmesinrot, sammetartig dunkel schattiert, nicht verblauend oder verbrennend, Wuchs kräftig und aufrecht, gesund belaubt, außerordentlich reichblühend
2	TH	TSG	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, leuchtend reinrosa, duftend, sehr haltbar, stark und aufrecht wachsend
5	TH	TSG	**Dicksons Perfection,** Blume groß, gefüllt, duftend, kupfrig-lachsrosa auf orangegelbem Grund, aufrecht wachsend
2	TH	G	**Effekt,** auffallende, schöne, ungemein reichblühende Farbenrose, Knospe außen goldorangegelb, rötlich berandet, in außen goldgelb, innen karminlachsrot übergehend, wertvolle harte Garten- und Gruppenrose
3	TH	TS	**Elli Knab,** Blume enorm groß, gut geformt und gefüllt, haltbar, auf langen Stielen stehend, außen kräftig rosa, innen rosig-weiß
2	TH	TSG	**Etoile de Hollande,** Blume edelgeformt, von sehr schöner, dunkelblutroter Farbe, stark duftend, außerordentlich reichblühend, eine der schönsten roten Rosen für alle Zwecke
1	R	TSG	**Frau Karl Druschki,** bekannte und wertvolle Sorte, Blume enorm groß, edel geformt, starkgefüllt, blendend reinweiß, Knospe außen rosa überhaucht, starkwüchsig, reichblühend
3	TH	G	**Frieda Krause,** reichblühende Garten- und Gruppenrose von üppigem Wuchs, gesund, gut durchtreibend, die große, schön geformte, gefüllte Blume ist von auffallend leuchtender, feurig-rubinlachsroter Farbe
3	TH	TSG	**Geheimrat Duisberg,** eine reingelbe Teehybride vom ausgezeichneten Wuchs und Blütenreichtum der Ophelia-Sorten, Blume sehr schön geformt und haltbar, für alle Zwecke sehr wertvoll
1	TH	SG	**Gloire de Hollande,** Blume sehr groß, schön geformt, duftend, gut gefüllt, haltbar, schwärzlichrot, starkwüchsig, reich verzweigt
5	TH	TSG	**Gloria di Roma,** sehr schöner, leuchtend hellroter Sport von „Dame Edith Helen", stärker und buschiger im Wuchs als diese
2	TH	TSG	**Golden Ophelia,** Blume sehr schön geformt, reingoldgelb, kräftig und aufrecht wachsend, außerordentlich reichblühend
3	TH	G	**Granat,** von äußerst üppigem Wuchs, Knospe sammetartig schwarzrot, Blume schwärzlichrot, eine der dunkelsten unter den Teehybriden, ungemein reichblühend
4	TH	TSG	**Gretel Greul,** Sport der Sorte „Rapture", starkwüchsig, Blume etwas größer und mehr gefüllt als bei der Stammsorte, stark duftend, Knospe karminrot, im Erblühen in ein schönes Karminrosa übergehend
2	TH	TSG	**Hadley-Rose,** Blume sehr groß, schön geformt, dunkelrot, schwärzlich schattiert, gut duftend, haltbar, starkwüchsig
1	TH	TSG	**Hermann Neuhoff,** dunkelrot, schwärzlich schattiert, Blume groß, schön geformt, hart und ausdauernd
1	R	TS	**Hugh Dickson,** altbekannte Rose, Blume groß, leuchtend feurigrot, auf langen Stielen stehend, starkwüchsig
3	TH	TSG	**Kaiserin Auguste Viktoria,** bekannte, schöne Sorte, Blume sehr edel geformt, festgefüllt, weiß auf grünlich-gelbem Grund

ROSENSORTEN

Preisgruppe	Gattung	Eignung	Name und kurze Beschreibung
3	TH	SG	**McGredy's Yellow,** Blume groß, sehr schön geformt, gut gefüllt, leuchtend goldgelb, langgestielt, von kräftigem, aufrechtem Wuchs
2	TH	TSG	**Mme. Butterfly,** Sport von „Ophelia", von etwas kräftigerer Färbung als diese, fleischfarbig-orange, Wuchs stark aufrecht, ungeheuer reichblühend, sehr wertvolle Rose
2	TH	TSG	**Mme. G. Forest Colcombet,** verbesserte „Covent Garden", Blume edel geformt, auf langem, aufrechtem Stiel, glänzend dunkelkarminrot, scharlachrot durchleuchtet, Farbe haltbar, starkwüchsig, reichblühend
2	TH	TS	**Mme. Jules Bouché,** Blume mittelgroß bis groß, blendend reinweiß, zuweilen rosig schattiert, sehr stark und aufrecht wachsend, reichblühend
2	L	TSG	**Mary Hart,** sehr wertvolle Sorte für alle Zwecke, Blume groß, gefüllt, sammetartig blutrot, stark duftend, außerordentlich reichblühend
2	L	SG	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Farbenrose, braunrot, bronzefarbig schattiert und gefleckt auf goldgelbem Grund, auf der Rückseite der Petalen bräunlichrot mit kirschrot geadert
1	TH	SG	**Mrs. Henry Morse,** Blume groß, glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, duftend, Außenseite etwas kräftiger gefärbt
2	TH	TSG	**Mrs. Henry Winnet,** Blume groß, besonders gut geformt, langstielig, sehr haltbar, duftend, leuchtend scharlachrot
1	R	TS	**Mrs. John Laing,** seidenartig reinrosa, duftend, reichblühend
2	TH	SG	**Mrs. Sam. Mc. Gredy,** schöne Farbenrose, scharlach-kupfrig-orange, an der Außenseite der Petalen rot schattiert, großblumig, gut gefüllt und schön geformt, sehr reichblühend
2	TH	TSG	**Ophelia,** sehr empfehlenswerte Sorte, von hochedler Form, sehr reichblühend, fleischfarbig-gelblichweiß, duftend, wüchsig
2	TH	SG	**Oswald Sieper,** Blume von sehr edler Form, groß, gut gefüllt, langstielig, weiß, im Zentrum schwefelgelb, nicht verbrennend, Wuchs kräftig und buschig
3	TH	SG	**Phyllis Gold,** Blume groß, leicht gefüllt, leuchtend butterblumengelb, nicht verbleichend, Wuchs sehr kräftig aufrecht und verzweigt
5	TH	TSG	**Poinsetia,** Blume groß bis sehr groß, genügend gefüllt, haltbar, aufrecht auf kräftigen Stielen, sehr schön leuchtend feurig-scharlachrot, nicht verblauend, wächst stark aufrecht und gut verzweigt, ungemein reichblühend
2	L	TSG	**Président Herbert Hoover,** Farbenrose, die großen, haltbaren, genügend gefüllten Blumen stehen aufrecht auf sehr langen, kräftigen Stielen, goldgelb mit feuerrot schattiert, reichblühend
3	L	G	**Ramon Bach,** schöne Farbenrose, Blume groß, haltbar, gefüllt, orange und rötlichgold schattiert, sehr stark aufrecht wachsend, reichblühend
2	TH	TSG	**Rapture,** Sport von „Mme. Butterfly", Blume besser gefüllt als bei der Stammsorte, duftend, von sehr edler Form, aprikosen-korallenfarbig mit rosa und goldgelb vermischt, für alle Zwecke hervorragend geeignet
3	TH	TSG	**R. M. S. Queen Mary,** stark und aufrecht wachsend, gesund, Blume sehr groß, straff aufrecht auf kräftigen Stielen stehend, haltbar, gut gefüllt, duftend, leuchtend dunkellachs-orange, sehr wertvoll für alle Zwecke
3	TH	TS	**Roselandia,** verbesserte „Golden Ophelia", größer und leuchtender in der Farbe als die Stammsorte, goldgelb
2	TH	TS	**Roslyn,** wertvoll für Treiberei und Freilandschnitt, Blume rein sonnengelb, außen orange schattiert, duftend, von schöner, spitzer Form, gut gefüllt, reichblühend, Blume sehr langstielig, Belaubung grün, vollkommen gesund
2	TH	TSG	**Sterling,** wertvolle Sorte für Treiberei, Freilandschnitt und als Gartenrose, Knospe lang und spitz, Blume groß, edel geformt, gut gefüllt, leuchtend reinrosa
3	TH	TSG	**Texas Centennial,** Sport der Sorte „Président Herbert Hoover", mit den guten Wuchs- und Blüteneigenschaften der Stammsorte, bronzerot bis braunrot, außerordentlich wertvoll für alle Zwecke
2	R	TS	**Ulrich Brunner fils,** bekannte, alte Sorte, rein kirschrot
2	TH	TSG	**W. E. Chaplin,** verbesserte „Lord Charlemont", Blume groß, vollgefüllt, haltbar, auf sehr langem, starkem Stiel aufrecht stehend, leuchtend rot, nie verbrennend oder verblauend

Polyantharosen (Vielblumige Rosen)

Eignen sich ihres meistens niedrigen, gleichmäßigen Wuchses, vor allen Dingen aber ihres reichen, unaufhörlichen Blühens halber vorzüglich zur Bepflanzung von Rabatten und Beeten und für Einfassungen, aber auch für Topfkultur

Zum Eintopfen:

auf Rosa multiflora veredelt, Treibqualität 100 St. RM 70.—, Güteklasse B ist 20 % billiger.

Die mit einem M bezeichneten Sorten sind auf Rosa multiflora veredelt lieferbar

Preis-gruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
3 M	P	**Anne Mette Poulsen,** Polyanthahybride, kräftig aufrecht wachsend, Blume für die Art enorm groß, halbgefüllt, leuchtend feurig-blutrot, haltbar
2 M	P	**Dagmar Späth,** Sport von „Josef Guy", dieser hinsichtlich Wuchs, Gesundheit, Winterhärte vollkommen gleichend, ununterbrochen blühend, Blume schön alabasterweiß mit zartrosa überhaucht, groß, halbgefüllt, haltbar
2 M	P	**Dick Koster,** von gleichmäßigem Wuchs, außerordentlich reichblühend während des ganzen Sommers, Blume ziemlich groß, in Büscheln, hellachsrosa bis orange, vorzügliche Treibsorte, Blütenfarbe dann lachsrosa
2 M	P	**Else Poulsen,** halbgefüllt, großblumig, zartrosa, sehr starkwüchsig
5	P	**Erich Frahm,** Knospe lang, spitz, gelblichrot, Blume halbgefüllt, schalenförmig, sehr groß, in großen Dolden stehend, sehr lange haltbar, glänzend karminscharlach, im Grunde goldgelb, Rückseite der Blumenblätter hellgelb, stark und buschig
2	P	**Frau Astrid Späth,** leuchtend karminrosa, Sport der bekannten „Josef Guy", wie die Stammsorte unermüdlich bis spät in den Herbst hinein blühend
2 M	P	**Frau Rudolf Schmidt,** feurig-rot, gut gefüllt, reichblühend, von gleichmäßigem, niedrigem Wuchs
1 M	P	**Gloria Mundi,** sehr auffallende, feurigorange Blütenfarbe, nicht verbrennend, in großen Dolden reichblühend, sehr haltbar
2 M	P	**Gruß an Aachen,** Knospe rötlich-orangefarbig mit gelblichem Schein, im Aufblühen fleischweiß, sehr großblumig, reichblühend
2 M	P	**Heidekind,** Polyantha-Rugosa-Hybride, Blume groß, gefüllt, in großen Dolden, korallenrosa, Wuchs gedrungen, unermüdlich blühend, winterhart, gesund
2	P	**J. F. Müller,** blutroter Sport der Sorte „Rödhätte", Farbe jedoch leuchtender feurigrot, nicht verblauend
2	P	**Josef Guy,** Sport der Sorte „Rödhätte", mit etwas größeren und stärker gefüllten Blumen, leuchtend scharlachrot
2 M	P	**Kirsten Poulsen,** Blume einfach, feurig purpurrot, in enorm großen Dolden, stark- und aufrechtwachsend, sehr reichblühend
3 M	P	**Koralle,** ein vorzüglicher leuchtend korallenroter Sport der bekannten „Else Poulsen", sehr reichblühend, auch für Massenschnitt vorzüglich
6 M	P	**Orange Triumph,** auffallende Beet- und Schnittrose, Blumen groß, vollgefüllt, in sehr großen Dolden stehend, bis zu 80 Blumen, leuchtend orangescharlachrot, beständig in der Farbe, sehr starkwüchsig, hart, mit gesunder Belaubung
1	P	**Rödhätte,** bekannte, vorzügliche Sorte, leuchtend rot, Blumen sehr groß für die Art, sehr haltbar und reichblühend
1 M	P	**Verdun,** großblumig, in großen Dolden stehend, purpurkarminrot, nicht verblauend, besonders wertvoll für Treiberei

Kletterrosen (Rankende Rosen)

Dieselben eignen sich sehr gut zur Berankung von Hauswänden, für Hecken, Laubengänge, Pyramiden etc., sind auch zum Beranken von Böschungen hervorragend geeignet

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
4	K	**American Pillar,** Blume einfach, rosenrot mit weißer Mitte
4	TH S ?	**Blaze,** immerblühende „Paul's Scarlet Climber", Blumen in größeren und kleineren Dolden stehend, Größe und Farbe wie bei der Stammsorte, blüht aber am alten Holz unaufhörlich das ganze Jahr
4	K	**Dorothy Perkins,** reinrosa, gut gefüllt, in großen Rispen sehr reich und lange blühend, duftend
4	K	**Excelsa,** bekannte Massensorte, leuchtend blutrot, gut gefüllt, von kräftigem Wuchs, reichblühend
4	K	**Frl. Octavia Hesse,** reinweiß auf gelbem Grund, edelrosenähnlich
4	K	**Glenn Dale,** Blume edelrosenähnlich, gutgefüllt,duftend, zitronengelb, in Dolden reichblühend, starkwüchsig, winterhart
4	T	**Gloire de Dijon,** hellgelb, rosa schattiert, Blume sehr groß, vollgefüllt, prachtvoll duftend, starkwüchsig und widerstandsfähig **Hamburg,** siehe „Park- und Moosrosen"
4	L	**Le Rêve,** Blume sehr groß, halbgefüllt, haltbar, leuchtend sonnenblumengelb,nicht verblassend, stark rankend, vollständig winterhart
4	K	**New Dawn,** immerblühend, starkwüchsig, winterhart, Blumen edelrosenähnlich, zartrosa, haltbar und duftend
4	K	**Paul's Scarlet Climber,** leuchtend scharlachrot, gefüllt, sehr lange haltbar, wohl die schönste der roten Schlingrosen
4	K	**Primevère,** Blume groß, gefüllt, edelrosenähnlich, duftend, rein sonnengelb, nie verblassend, sehr starkwüchsig und reichblühend
4	K	**Tausendschön,** bekannte Sorte, in großen, lockeren Dolden blühend, zartrosa, haltbar, sehr stark rankend, gesund, winterhart

Park- und Moosrosen

Aus Samen gezogene Wildrosen, siehe „Laubhölzer"

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
4	G	**Andersonii,** starke Büsche bildend, schöne Belaubung, winterhart, Blume sehr groß, einfach, kräftig karminrosa, außerordentlich reichblühend
4	L	**Austrian Yellow,** leuchtend reingelb, einfache, große Blume
4	M	**Blanche Moreau,** reinweiß, Blume groß, gefüllt, sehr starkwüchsig, einmal blühend
4	M	**Captain John Ingram,** Blume mittelgroß, schwärzlichrot, reichblühend, starkwüchsig, einmal blühend
4	Rug.	**Carmen,** von buschigem Wuchs, Blume groß, einfach, dunkelblutrot, remontierend
4	M	**Centifolia muscosa,** Blume mittelgroß bis klein, sehr gut bemoost, kräftig rosa, sehr reichblühend, einmal blühend
4	Rug.	**Conrad Ferdinand Meyer,** Blume groß, duftend, schön geformt, silbrigrosa, starkwüchsig und reichblühend
4	M	**Cristata,** Blume groß, gefüllt, sehr stark bemoost, tiefrosa, einmal blühend, Wuchs mittelhoch
4	Rug.	**Dr. Eckener,** vollkommen winterharte Rugosa-Hybride, starkwüchsig und unerhört reichblühend, die große Blume erscheint bereits im Frühjahr, sattgelb, mit orange durchzogen
4	Rug.	**F. J. Grootendorst,** Nelkenrose, blüht in Dolden, Blume mittelgroß, nelkenähnlich, leuchtendrot, starkwüchsig, eine aparte, unermüdlich reich und üppig blühende Parkrose
4	G	**Geschwinds Nordlandsrose,** enorm starkwüchsig und reichblühend, vollständig winterhart, Blume gefüllt, zartrosa
4	Rug.	**Goldener Traum,** Blume groß, von schöner Form, gefüllt, leuchtend goldgelb, duftend, sehr schöne, starkwüchsige, winterharte, gesunde Parkrose
5	Lamb.	**Hamburg,** starkwüchsig, winterhart, Blume sehr groß, halbgefüllt, in großen Dolden, außerordentlich haltbar, feurigscharlachrot, immerblühend

Preisgruppe	Gattung	Name und kurze Beschreibung
4	G	**Hermann Löns,** starkwüchsige, während des ganzen Sommers unerhört reichblühende, vollständig winterharte und gesunde Parkrose, Blume enorm groß, einfach, von weithin leuchtendem Brennendrot
5	G	**Hugonis,** blüht bereits früh im Mai, Blüten einfach, leuchtendgelb, sehr reichblühend
4	L	**Lutea bicolor,** Blume einfach, außen gelb, innen kapuzinerrot
4	G	**Moyesii,** Blume einfach, ca. 8 cm Durchmesser, tief scharlachrot, reichblühend, Früchte glänzendrot, schöne Parkrose
4	G	**omeiensis pteracantha,** Stacheldrahtrose, auffallend durch die bis 3 cm breiten, roten Stacheln, stark aufrecht wachsend, Blume klein, reinweiß, im Mai
4	L	**Parkfeuer,** starkwüchsig, vollkommen winterhart, Laub und Holz rötlich, Blume einfach, prachtvoll feurigrot
4	L	**Persian Yellow,** Blume groß, gefüllt, reingelb, reichblühend
4	G	**pimpinellifolia Stanwelliana perpetual,** Blume groß, gefüllt, blaßrosa, vom Mai bis Herbst dankbar blühend
4	G	**Pteragonis,** bis 3 m hoch werdend, von lockerem Wuchs, die jüngeren Zweige hängen leicht über, mit sehr zierenden, gefiederten Blättern und eigenartigen, durchscheinenden, nach oben gebogenen, schwärzlichroten Stacheln, Blütezeit früh, im Mai, Blume einfach, gelblichweiß, dicht an den Zweigen sitzend
4	G	**rubiginosa hybr. Rosenwunder,** Blume enorm groß, edelrosenähnlich, gut gefüllt, hellrot, sehr reichblühend, starkwüchsig, gesund belaubt, vollkommen winterhart
4	G	**rubiginosa magnifica,** Blume groß, halbgefüllt, leuchtendkarminrot mit goldgelben Staubfäden, duftend, Anfang Juni-Ende Juli vollkommen mit Blumen übersät, starkwüchsig, Belaubung glänzend dunkelgrün, vorzüglich auch für Hecken geeignet
5	G	**spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold,** etwa 1,50 bis 2 m hoch werdend, von überhängendem Wuchs, gesund und winterhart, Blütezeit sehr früh, überreich blühend, Blume einfach, enorm groß, bis 12 cm Durchmesser, lange haltbar, rein goldgelb, in der Farbe beständig, Außenseite der Blumenblätter bei den Knospen braunrot gestreift
4	Rug.	**Stern von Prag,** Wuchs wie „Conrad Ferdinand Meyer", Blume groß, gefüllt, samtig schwärzlichrot
4	G	**Willmottiae,** von kräftigem, überhängendem Wuchs, mit zierlicher, graugrüner Belaubung, Blume einfach, sehr klein, karminrosa, kleine, runde, zierliche Früchte

Laubhölzer

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Der Stammumfang ist auf 1 m Stammhöhe über dem Erdboden gemessen. Bei den mit „Hochstämmen" bezeichneten Bäumen beginnt die Krone durchweg 2—2,50—3 m über der Erde, je nach Stammstärke und Baumart. Bei Bäumen mit niedrigerer Stammhöhe (Halb- und Mittelstämmen) ist dieselbe jeweils angegeben

Die als „verpflanzt" bezeichneten Bäume sind als fertige Alleebäume nochmals in besonders weitem Stand verschult.

Ein Stammumfang von:	entspricht einem Stammdurchmesser von:
6—8 cm	ca. 19—25 mm
8—10 „	„ 25—32 „
10—12 „	„ 32—38 „
12—14 „	„ 38—45 „
14—16 „	„ 45—51 „
16—18 „	„ 51—57 „
18—20 „	„ 57—64 „
20—22 „	„ 64—70 „
22—25 „	„ 70—80 „

Heckenpflanzen

und Sträucher, die sich für Hecken eignen, sind durch ein H bezeichnet. Seit Jahren ziehen wir regelmäßig große Mengen heran. **Für Lieferung einer in jeder Beziehung einwandfreien Ware, die überall freudig weiterwachsen muß, können wir garantieren;** denn der Boden wird sachgemäß vorbereitet, nur besonders geeignetes, ausgesuchtes Pflanzenmaterial wird zum Aufschulen verwendet, der Reihenabstand ist ausreichend bemessen, die Pflanzen werden mehrfach geschnitten und erforderlichenfalls an Stäben gezogen. Auch die größeren Pflanzen sind regelmäßig verschult worden und haben daher bestes Wurzelvermögen. Sämtliche Heckenpflanzen sind von unten an gut garniert und verzweigt.

Nutz- und Ziersträucher

werden in kräftigen 3—5jährigen Pflanzen, aus weitem Stand und verpflanzt, geliefert, soweit nicht stärkere oder jüngere Ware ausdrücklich angeboten ist oder gewünscht wird. Die ungefähre Höhe der Sträucher ist angegeben.

Zeichenerklärung:

H = Heckenpflanzen oder für Hecken geeignete Sträucher
St = für Steingärten usw. geeignet
R = rauchharte Sträucher, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
Tr = Trauerbäume
i = immergrüne Gehölze
B = Bienenweidepflanzen

Gehölze in einem guten Sortiment

nach unserer Wahl:	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
1. Decksträucher, Ziersträucher, Vorsträucher bis zur Preislage von RM. 50.— das Hundert	0.55	45.—	400.—
2. Desgleichen, bis zur Preislage von RM. 75.— das Hundert	0.75	60.—	540.—
3. **Buntblättrige Gehölze und Veredlungen** aus allen Preislagen . . .	1.60	135.—	—
4. Baumartige Gehölze aus allen Preislagen, 200—250 cm hoch	1.35	110.—	1000.—
„ „ „ „ „ 250—300 „	1.60	135.—	1200.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Acer, Ahorn					
campestre, Feldahorn, vorzügliche Heckenpflanze, verträgt gut den Schnitt, mit sehr hübscher Belaubung, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, kleiner bis mittelhoher Baum mit rundlicher Krone. Mehrmals verpflanzte Büsche, geschnitten, gut garniert, aus weitem Stand, Güteklasse A (Pflanzen der Güteklasse B sind 20% billiger)	H,R,S	80—100	1.—	80.—	720.—
		100—125	1.35	110.—	1000.—
		125—150	1.60	130.—	1170.—
		150—175	2.—	160.—	1440.—
		175—200	2.50	200.—	1800.—
		200—225	3.—	250.—	2250.—
		225—250	3.75	300.—	2700.—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	4.—	320.—	—
" "		8—10	5.—	400.—	—
dasycarpum, s. A. saccharinum					
ginnala, Blätter stark gezackt, besonders schöne, blutrote Herbstfärbung	H,R	100—150	0.75	60.—	—
negundo, Eschenahorn, mit hellgrünen, dreilappigen Blättern . . . . . Heister		100—150	0.75	60.—	—
		150—250	0.90	75.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	3.75	300.—	—
negundo argenteo - variegatum, weißbuntblättriger Eschenahorn . . . . . Büsche		80—120	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	2.50	200.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.50	360.—	—
" "		10—12	5.40	430.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	11.75	—	—
neg. aureo-marginatum, Blätter gelb gerandet, Büsche		80—125	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	2.50	200.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.50	360.—	—
neg. odessanum, Belaubung goldgelb . . . Büsche		80—100	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	2.50	200.—	—
Mittelstämme, "		150—175	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.50	360.—	—
palmatum atropurpureum, mit tiefroter, sehr zierlicher Belaubung . . . . . mit Erdballen	St	60—80	6.—	480.—	—
		80—100	7.—	600.—	—
" "		100—125	8.50	700.—	—
palm. dissectum atropurpureum, breitwüchsiger Strauch mit tiefgezackter, dunkelroter Belaubung, mit Ballen, Breite	St	40—60	6.—	500.—	—
		60—80	8.50	700.—	—
		80—100	10.50	850.—	—
palm. dissectum rubrifolium, hübsche Form mit etwas hellerer Belaubung . . mit Ballen, Breite	St	40—60	6.—	500.—	—
		60—80	8.50	700.—	—
" " "		80—100	10.50	850.—	—
palm. dissectum viridis, hübscher Strauch von leicht hängendem Wuchs, mit tiefgeschlitzter, hellgrüner Belaubung . . . . . mit Ballen, Breite	St	40—60	6.—	500.—	—
		60—80	8.50	700.—	—
		80—100	10.50	850.—	—
platanoides, Spitzahorn, schöner, starkwüchsiger Straßenbaum, mit schöner Herbstfärbung, Heister	B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
"		250—300	1.80	150.—	—
"		300—400	2.25	180.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
" "		14—16	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	7.50	600.—	—
" " "		14—16	9.75	780.—	—
" " "		16—18	11.25	900.—	—
" " "		18—20	15.—	1200.—	—
" " "		20—24	20.50	1650.—	—
plat. globosum, Kugelahorn, schöner Kugelbaum, bildet regelmäßige, dichte Kugelkronen		8—10	4.—	320.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5.—	400.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.—	550.—	—
" " "		12—14	8.50	680.—	—
" " "		14—16	11.25	900.—	—
plat. reitenbachii, Austrieb dunkelrot, in schwärzlichrot übergehend . . . . . Heister		150—200	1.80	150.—	—
		200—250	2.25	180.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—
plat. schwedleri, Austrieb blutrot, in dunkles Olivgrün übergehend . . . . . Heister		150—200	1.80	150.—	—
		200—250	2.25	180.—	—
"		250—300	2.75	220.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Acer (Fortsetzung)					
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn, stark- wüchsiger, gesunder Straßenbaum . . . Heister	B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
		300—400	2.25	180.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
" "		14—16	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	7.50	600.—	—
" " "		14—16	9.75	780.—	—
" " "		16—18	11.25	900.—	—
" " "		18—20	15.—	1200.—	—
" " "		20—24	20.50	1650.—	—
pseudoplat. purpurascens, Blattunterseite purpur-violett gefärbt . . . . . Heister		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
" "		14—16	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	7.50	600.—	—
" " "		14—16	9.75	780.—	—
" " "		16—18	11.25	900.—	—
" " "		18—20	15.—	1200.—	—
" " "		20—24	20.50	1650.—	—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn, schöner, hoher Baum, Blätter spitz gelappt, unterseits silbergrau . . . . . Heister	B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	5.90	470.—	—
" " "		12—14	7.50	600.—	—
" " "		14—16	9.75	780.—	—
" " "		24—28	27.50	2200.—	—
saccharinum pyramidalis, von pyramidalem Wuchs, Zweige anliegend . . . . . Heister		150—200	1.80	150.—	—
		200—250	2.25	180.—	—
		250—300	2.75	220.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
" "		10—12	6.—	480.—	—
" "		12—14	7.50	600.—	—
saccharinum wieri, geschlitzt-blättrig, Zweige hängend . . . . . Heister		150—200	1.80	150.—	—
		200—250	2.25	180.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
" "		10—12	6.—	480.—	—
Aesculus, Kastanie					
carnea (A. rubicunda), rotblühende Kastanie, Heister	B	125—175	2.—	160.—	—
Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	6.—	480.—	—
" " 1-2 " " "		10—12	7.50	600.—	—
" " 1-2 " " "		12—14	10.—	800.—	—
" " 1-2 " " "		14—16	12.50	1000.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	16.—	1300.—	—
" " "		16—18	20.50	1650.—	—
" " "		18—20	23.50	1900.—	—
" " "		20—24	30.—	2400.—	—
hippocastanum, Roßkastanie, bekannter, schöner Park- und Straßenbaum . . . . . Heister	B	100—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
" "		14—16	6.—	480.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Aesculus hippocastanum (Fortsetzung)					
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	9.75	780.—	—
,, ,, ,,		16—18	12.50	1000.—	—
,, ,, ,,		18—20	15.—	1200.—	—
,, ,, ,,		20—24	20.—	1600.—	—
,, ,, ,,		24—28	27.50	2200.—	—
,, ,, ,,		28—32	37.50	3000.—	—
,, ,, ,,		32—36	50.—	4000.—	—
,, ,, ,,		36—40	62.50	5000.—	—
,, ,, ,,		40—44	75.—	6000.—	—
hippocastanum flore pleno, weißgefüllt blühend . .					
Hochstämme mit 1-2jähriger Krone, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
,, ,, 1-2 ,, ,, ,,		10—12	6.—	480.—	—
,, ,, 1-2 ,, ,, ,,		12—14	7.50	600.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		14—16	13.50	1100.—	—
,, ,, ,,		16—18	16.50	1350.—	—
,, ,, ,,		18—20	20.50	1650.—	—
,, ,, ,,		20—24	28.—	2250.—	—
,, ,, ,,		24—28	32.50	2600.—	—
,, ,, ,,		28—32	45.—	3600.—	—
,, ,, ,,		32—36	62.50	5000.—	—
parviflora (A. macrostachya), mittelhoher, buschiger Strauch, weiß- und reichblühend	B,S	50—80	1.80	—	—
rubicunda, siehe A. carnea					
Ailanthus glandulosa, Götterbaum, sehr starkwüchsig, Blätter stark gefiedert, Blüten in großen Dolden, gelblichweiß . . . . Büsche	R,B	125—175	0.75	60.—	—
Alnus, Erle					
glutinosa, Roterle . . . . . Heister	S,B	150—200	1.20	100.—	—
,,		200—250	1.45	120.—	—
,,		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.15	175.—	—
,, ,,		8—10	2.50	200.—	—
,, ,,		10—12	3.—	240.—	—
incana, Weißerle . . . . . Heister	S,B	150—200	1.20	100.—	—
,,		200—250	1.45	120.—	—
,,		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.15	175.—	—
,, ,,		8—10	2.50	200.—	—
,, ,,		10—12	3.—	240.—	—
,, ,,		12—14	4.—	320.—	—
incana aurea, Form mit gelbem Laubaustrieb, im Winter besonders schön durch die dunkelgelben Zweige und karminroten Kätzchen . . . Büsche	B	80—120	1.80	—	—
Amelanchier, Felsenbirne					
botryapium, bis 6 m hoch werdend, Blätter rundlich, grob gesägt, Blüten weiß	SB	60—80	0.75	60.—	—
canadensis, starkwüchsig, mit schönen, weißen Blütentrauben, schöne Herbstfärbung	SB	60—80	0.75	60.—	—
vulgaris (A. rotundifolia), Blätter unterseits silbrigweiß, wollig, Blütentrauben weiß	SB	60—80	0.75	60.—	—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo, mit hübsch gefiederter Belaubung und langen, violettblauen Blütenrispen, starkwüchsig . . .	B	100—150	0.50	40.—	—
Ampelopsis, siehe Parthenocissus unter „Schlingpflanzen"					
Andromeda, Lavendelheide					
catesbaei, siehe Leucothoe catesbaei					
floribunda, immergrüner Strauch mit lederartigen, länglichen Blättern, auch für Halbschatten geeignet, blüht März-April in großen weißen Rispen	S,i	30—40	2.—	160.—	—
		40—60	3.—	240.—	—
		60—80	4.30	360.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Andromeda (Fortsetzung)					
japonica, immergrüner, kompakter Strauch, mit schönen, weißen, etwas überhängenden Blütenähren, März-April	R,S,i	30—40	2.—	160.—	—
		40—60	3.—	240.—	—
		60—80	4.30	360.—	—
Aristolochia, siehe „Schlingpflanzen"					
Aronia, Apfelbeere, Zwergvogelbeere					
arbutifolia, bis 2 m hoch werdend, Herbstfärbung leuchtend rot, Früchte lebhaft rot		40—60	0.50	40.—	—
floribunda, bis 2 m hoch werdender Strauch mit schöner Herbstfärbung, blüht in weißen Dolden, Früchte violettpurpur, September		30—40	0.50	40.—	—
Artemisia abrotanum, Beifuß,					
kleiner Strauch mit aschgrüner, zierlich gefiederter, aromatisch duftender Belaubung		60—80	0.60	50.—	—
Azalea, Azalee, Felsenstrauch					
japonica, japanische Azalee, niedrig bleibend, besonders für Steingärten geeignet, auffallend schön blühend, Hybriden in verschiedenen Sorten und Farben	St	25—30	3.—	240.—	—
		30—40	4.—	320.—	—
		40—50	5.—	400.—	—
mollis, im zeitigen Frühjahr sehr reich in roten, orangeroten und gelben Schattierungen blühend, auch für Halbschatten geeignet, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	1.45	120.—	—
		30—40	2.—	160.—	—
		40—50	2.75	220.—	—
		50—60	3.60	300.—	—
pontica, blüht in großen, lockeren Dolden in gelben und orangegelben Tönen, sehr hart, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		20—30	1.45	120.—	—
		30—40	2.—	160.—	—
		40—50	2.75	220.—	—
		50—60	3.60	300.—	—
		60—70	5.—	400.—	—
mollis- und pontica-Hybriden, in veredelten Sorten und verschiedenen Farben, mit Knospen gut besetzte Pflanzen		30—40	3.—	240.—	—
		40—50	3.25	270.—	—
		50—60	4.—	320.—	—
		60—70	5.50	460.—	—
vuykiana, sehr wertvolle neue Form, Kreuzung von Azalea japonica × mollis, winterhart, ganz besonders reichblühend, Blüten groß, haltbar, in verschiedenen Sorten und Farben		25—30	3.—	240.—	—
		30—40	4.—	320.—	—
		40—50	5.—	400.—	—
Berberis, Berberitze					
buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch mit rotbraunen Zweigen, für immergrüne Einfassungen sehr geeignet	H,St, S,i	15—25	0.40	32.—	—
candidula, hübscher Zwergstrauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden, unterseits weiß bereiften Blättern, Blüte gelb, im Mai . . . mit Ballen	St,S,i	25—30	2.—	160.—	—
		30—40	2.50	200.—	—
		40—50	3.—	240.—	—
gagnepainii, niedrige bis mittelhohe, immergrüne Berberitze mit langen, sehr schmalen, gezähnten Blättern, blüht im Juni sehr reich, hellgelb, Beeren bläulich-purpurrot, verlangt Winterschutz mit Ballen	St,S, i,B	25—30	2.—	160.—	—
		30—40	2.50	200.—	—
		40—50	3.—	240.—	—
julianae, wird bis 2 m hoch, Blätter lederartig, oberseits sattgrün, unten heller, blüht in Trauben gelb, Beeren schwarz . . . . . mit Ballen	S,i,B	30—40	2.50	200.—	—
		40—50	3.—	240.—	—
stenophylla, immergrün, wird bis 1 m hoch, Wuchs überhängend, Blätter schmal, dunkelgrün, blüht gelb und reich . . . . . mit Ballen	H,St, S,i,B	30—40	2.50	200.—	—
		40—50	3.—	240.—	—
		50—60	4.—	320.—	—
thunbergii, bis 1 m hoch werdender, dicht verzweigter Strauch mit sehr schöner Herbstfärbung und korallenroten Früchten, sehr schön auch für Hecken	H,B	30—40	0.40	33.—	—
		40—60	0.50	40.—	—
		60—80	0.60	50.—	—
thunbergii atropurpurea, schöne Form mit tiefbraunroter Belaubung, hart, vorzügliche Zier- und Heckenpflanze	H,B	30—40	0.60	50.—	—
		40—60	0.75	60.—	—
		60—80	1.—	80.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Berberis (Fortsetzung)					
verruculosa, niedriger, dicht bezweigter, immergrüner Strauch m. kleinen hellgrünen Blättern und großen, goldgelben Blüten, Früchte länglich, hellblau, verlangt Winterschutz . . . . . mit Ballen	St,S, i,B	25—30	2.—	160.—	—
		30—40	2.50	200.—	—
		40—50	3.—	240.—	—
		50—60	4.—	320.—	—
		60—80	4.50	360.—	—
vulgaris, gemeine Berberitze, wird 3—4 m hoch, bekannter Strauch, blüht im Mai gelb, Früchte rot	H,R, B	50—70	0.50	40.—	—
vulg. atropurpurea, bekannte Form mit dunkelroter Belaubung, sehr reichblühend	H,R, B	50—70	0.50	40.—	—
wilsonae, von niedrigem Wuchs, Blüten goldgelb, sehr schöne, karminrote Herbstfärbung, mit Ballen	H,St, i,B	40—60	1.25	100.—	—
		60—80	1.60	130.—	—
Betula, Birke					
papyrifera (B. papyracea), Papierbirke, stark und schlank aufrecht wachsend, mit blendend weißer Rinde und braunroten Ästen, sehr großblättrig Heister		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
3× verpflanzt, m. Ballen, Stammumf.		14—16	11.25	900.—	—
3× " " " "		16—18	15.—	1200.—	—
pubescens, Moorbirke, aufrechtwachsende Form, garnierte Heister	H,R	125—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
" "		200—250	1.45	120.—	—
" "		250—300	1.80	150.—	—
" "		300—350	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
3× verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang		8—10	3.75	300.—	—
3× " " " "		10—12	5.—	400.—	—
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke, mit rauhrindigen Zweigen, die bei älteren Bäumen leicht überhängen . . . . . garnierte Heister	R	125—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
" "		250—300	1.80	150.—	—
" "		300—350	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
3× verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang		8—10	3.75	300.—	—
3× " " " "		10—12	5.—	400.—	—
3× " " " "		12—14	6.25	500.—	—
verrucosa atropurpurea, Blutbirke, garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	3.75	300.—	—
		200—250	4.50	360.—	—
verrucosa fastigiata, schnellwüchsige Birke von säulenförmigem, fast pyramidalem Wuchs, garnierte Heister, mit Ballen	R	150—200	3.75	300.—	—
		200—250	4.50	360.—	—
verrucosa laciniata, geschlitzt-blättrige Birke, garnierte Heister, mit Ballen	R	200—250	4.50	360.—	—
		250—300	6.—	480.—	—
" " " "		300—400	7.50	600.—	—
verrucosa youngii, bekannte Trauerbirke, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Erdballen	R,Tr	150—200	4.50	360.—	—
		200—250	5.50	440.—	—
" "		250—300	6.60	535.—	—
" "		300—350	8.75	700.—	—
" "		350—400	10.50	850.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	6.75	540.—	—
" " " "		8—10	7.50	600.—	—
" " " "		10—12	9.35	750.—	—
" " " "		12—14	12.50	1000.—	—
verrucosa tristis, feinzweigige, zierliche Trauerbirke mit rundlicher Krone, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb . . . . . mit Erdballen	R,Tr	200—250	5.50	440.—	—
		250—300	6.60	535.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	7.50	600.—	—
" " " "		10—12	9.35	750.—	—
" " " "		24—28	60.—	—	—
Buddleia, Buddleie					
albiflora (B. hemsleyana), blüht Juli-September in bis 30 cm langen Rispen, Blüten klein, blaßfarbig-lila mit gelblichem Schlund	R	80—120	0.75	60.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Buddleia (Fortsetzung)					
davidii (B. variabilis), Blütenrispen 30—40 cm lang, lila, gelbschlundig, von Juli an	R	80—120	0.75	60.—	—
davidii Ile de France, neuere Sorte, sehr reichblühend, Blütenrispen dunkelpurpur, die dunkelste und schönste aller Sorten	R	60—80	1.70	135.—	—
davidii nanhoensis, schöne Form mit schlanken, niederliegend ausgebreiteten Zweigen, Blüte später, August-September		80—120	0.75	60.—	—
Buxus, Buchsbaum					
sempervirens (B. arborescens), baumartiger Buchsbaum	H,R, S,i,B				
Heckenpflanzen!					
Geschnittene Büsche, mit Ballen		20—25	0.65	53.—	—
		25—30	0.90	75.—	—
		30—40	1.20	100.—	—
		40—50	1.60	136.—	—
		50—60	2.50	200.—	—
Mehrmals verpflanzte Büsche, ohne Ballen		10—15	0.30	24.—	—
		15—20	0.40	32.—	—
		20—25	0.50	40.—	—
		25—30	0.60	48.—	—
		30—40	0.75	60.—	—
Geschnittene Kugeln, Breite wie Höhe		25—30	2.50	200.—	—
		30—35	3.60	300.—	—
Geschnittene Pyramiden (besonders breit ausgesuchte Pyramiden können auf Wunsch zum selben Preis geliefert werden)		60—70	4.—	320.—	—
		70—80	5.—	400.—	—
		80—90	6.—	500.—	—
		90—100	7.50	600.—	—
		100—125	9.50	800.—	—
		125—150	12.50	1000.—	—
Calluna, Heidekraut					
vulgaris, gemeine Besenheide, bekannter einheimischer kleiner Strauch, blüht Aug.-Sept., Durchm.	St,i,B	8—12	0.25	20.—	—
		über 12	0.30	25.—	—
vulg. alba, weißblühende Form der gemeinen Besenheide Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. alportii, schöne, aufrechtwachsende Form mit leuchtend dunkelroten Blüten Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. argentea, von dichtbuschigem Wuchs, mit fast silbergrauem Laub, Blüten lila Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. aurea, gelbbelaubte Form, bis 20 cm, Blüten hellilarosa	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. cuprea, Belaubung kupfrigrot, bis 30 cm, Blüten lila Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. elegantissima, schneeweißer Spätblüher Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. flore albo pleno, neuere, sehr schöne Sorte, weißgefüllt blühend Durchmesser	St,i,B	8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vulg. flore pleno, sehr schöne Form, Blüten sehr groß, gefüllt, karminrosa, verlangt etwas Winterschutz Durchmesser	St,i,B	8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vulg. foxii, niedrige, kissenbildende Form, mit roten Blüten Durchmesser	St,i,B	8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vulg. hammondii, weißblühend, hochwachsend Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. nana (C. vulg. minima), Zwergform, bildet breite, dichte, niedrige Polster, Blüte rosapurpur	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. plena H. E. Beale, neuere Form, in langen Rispen rosenrot-gefüllt blühend Durchmesser	St,i,B	8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vulg. prostrata kuphaldtii, liegt kissenartig geschlossen dem Boden auf, Blüte rosapurpur	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. searlei, prächtig weißblühende Form, spätblühend Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vulg. spicata, mit auffallend hellen Blüten Durchmesser	St,i,B	8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Calycanthus, Gewürzstrauch					
floridus, wird 1—1,50 m hoch, Blüten rotbraun, mit starkem, erdbeerartigem Geruch	R	40—60	1.80	150.—	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), siehe „Schlingpflanzen"					
Caragana, Erbsenstrauch					
arborescens, baumartiger Strauch, wird 4—5 m hoch, als Vogelschutzgehölz gut geeignet	H	100—150	0.50	40.—	—
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche					
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche 3mal verpflanzte Ballenware, mit besonders guter		150—175	2.50	200.—	1800.—
Garnierung, aus weitem Stand		175—200	3.10	250.—	2250.—
		200—225	3.90	312.—	2810.—
		225—250	4.70	375.—	3375.—
		250—300	6.25	500.—	—
		300—350	7.50	600.—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig		60—80	0.60	50.—	450.—
geschnitten, Güteklasse A		80—100	1.—	80.—	720.—
(Pflanzen der Güteklasse B sind 20% billiger)		100—125	1.35	110.—	1000.—
(Junge Pflanzen aus engem und halbweitem Stand,		125—150	1.60	130.—	1170.—
siehe „Junggehölze".)		150—175	2.—	160.—	1440.—
		175—200	2.50	200.—	1800.—
		200—225	3.—	250.—	2250.—
		225—250	3.75	300.—	2700.—
Hochstämme, verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang		8—10	7.50	600.—	—
		10—12	9.35	750.—	—
		12—14	12.50	1000.—	—
betulus pyramidalis, Pyramidenweißbuche, sehr schöne, veredelte Form, Wuchs sehr schön straff-pyramidal, geschnittene Pflanzen . . mit Ballen	H,R,S	100—125	4.—	330.—	—
		125—150	5.40	430.—	—
		150—175	7.—	570.—	—
		175—200	9.—	720.—	—
		200—250	11.60	930.—	—
		250—300	15.—	1200.—	—
		300—350	25.—	2000.—	—
		350—400	31.—	2500.—	—
Catalpa, Trompetenbaum					
bignonioides (C. syringifolia), bis 15 m hoch werdender, dekorativer Baum, Blüte weiß, innen gelb gestreift und rotbraun punktiert . . . Büsche	B	100—150	0.90	75.—	—
speciosa, schöner Baum mit großen Blättern, von stattlichem Wuchs, Blume in großen Rispen, weiß oder gelblich . . . . . Büsche	B	100—150	0.90	75.—	—
Ceanothus, Säckelblume	St				
niedriger, schön blühender Strauch, auch für Felsengärten					
americanus, weiß, sehr reichblühend		40—60	0.75	60.—	—
azureus, blau, reichblühend, verlangt Winterschutz mit Ballen		40—60	3.—	240.—	—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte					
japonica (Ch. maulei), niedrig bleibende Art, auch vorzügliche Heckenpflanze, blüht leuchtendscharlachrot	H,St, R,B	40—60	0.50	40.—	—
lagenaria (Ch. japonica), von aufrechtem Wuchs, blüht feuerrot, auch für Hecken sehr geeignet . .	H,R, B	50—70	0.60	50.—	—
lagenaria alba, Blüte einfach, weiß	R,B	40—60	1.45	120.—	—
lagenaria gaujardii, reichblühende Form mit großen, einfachen, purpurroten Blüten	R,B	40—60	1.45	120.—	—
lagenaria sanguinea plena, Blüte gefüllt, blutrot . .	R,B	40—60	1.45	120.—	—
lagenaria simonii, schöne, gefülltblühende Form, geranium-lackrot	R,B	40—60	1.45	120.—	—
lagenaria umbilicata, Blüte hellrosa	R,B	40—60	1.45	120.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum,					
schöner Blütenstrauch, blüht im Juni in großen weißen, lockeren Rispen . . . . . mit Ballen		40—60	2.50	200.—	—
" "		60—80	3.10	250.—	—
		80—120	3.75	300.—	—
Clematis, siehe Schlingpflanzen					
Colutea arborescens, Blasenstrauch,	B				
hoher Strauch, bis über 4 m hoch werdend, Blüten gelblich, Mai-Juni		100—150	0.50	40.—	—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche					
alba, weißer Hartriegel, Zweige rotbraun, guter Deckstrauch, wird bis über 2 m hoch	R,S	100—150	0.60	50.—	—
alba albo-marginata elegans, schöne, weißbuntblättrige Form		80—100	0.90	75.—	—
alba argenteo-marginata, starkwüchsig, Blätter weißgerandet		70—100	0.90	75.—	—
alba flaviramea, gelbholzig, hebt sich im Winter schön von den rotholzigen Arten ab	S	80—120	0.75	60.—	—
alba sibirica (C. tatarica sibirica), sehr dekorative Art mit korallrotem Holz	R,S	80—100	0.75	60.—	—
alba spaethii, sehr schön gelbbunt		70—100	0.90	75.—	—
mas, Kornelkirsche, anspruchsloser, guter Strauch, auch für Hecken vorzüglich, blüht im Mai goldgelb, Früchte eßbar	H,R, S,B	40—60	0.60	50.—	450.—
		60—80	0.85	70.—	630.—
		80—100	1.10	90.—	810.—
		100—125	1.25	100.—	900.—
		125—150	1.50	120.—	1080.—
sanguinea, gewöhnliche Kornelkirsche, starkwüchsig, gedeiht auch auf trockenem Boden und verträgt Schatten, auch für Hecken gut geeignet	H,R,S	60—100	0.60	50.—	—
tatarica sibirica, siehe Cornus alba sibirica					
Corylopsis pauciflora, Scheinhasel, sehr hübscher kleiner, vielverzweigter Strauch, bis etwa 1 m, schöne, gelbe Herbstfärbung, blüht vor Blattaustrieb hellgelb . . . . . mit Ballen	St	40—60	3.—	—	—
		60—80	4.50	—	—
Corylus, Haselnuß					
avellana, gemeine Haselnuß	H,R, S,B	60—80	0.60	50.—	—
		80—100	0.75	60.—	—
		100—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
avellana atropurpurea, Bluthasel, Belaubung dunkelrot, farbenbeständig	H,B,S	60—80	1.45	120.—	—
		80—100	1.80	150.—	—
avellana Rotblättrige Zellernuß, Belaubung etwas heller als von C. avellana atropurpur., jedoch bedeutend starkwüchsiger, gesünder und ertragreicher	H,B,S	60—80	1.45	120.—	—
		80—100	1.80	150.—	—
avellana aurea, goldgelb belaubt, schwachwüchsig .	S,B	60—80	1.45	120.—	—
avellana laciniata, die Blätter sind lappig eingeschnitten	R,S	60—100	1.45	120.—	—
colurna, Baumhasel, schöner, pyramidal wachsender Baum mit weißgrauer, rauher, korkiger Stammrinde, Blätter groß, dunkelgrün . . . . Heister		150—200	1.20	100.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
" "		10—12	6.—	480.—	—
Cotinus, Perückenstrauch					
coggygria (Rhus cotinus), bis 3 m hoher Strauch, auch für Einzelstellung, im Sommer bis Herbst durch die in langen, federigen Rispen stehenden Blütenstände außerordentlich dekorativ wirkend, schöne, lebhaft rote und gelbe Herbstfärbung		60—80	1.20	100.—	—
coggygria rubrifolia, schöne Form mit kirschroter Belaubung und tiefroten Blütenständen		50—70	1.45	120.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia, mit schöner, glänzender Belaubung und schwarzen Früchten, wird etwa 1,50 m hoch . .	H,R, B	60—80	0.60	50.—	—
adpressa, kriechender Strauch, ähnlich C. horizontalis, jedoch mit etwas größeren Blättern, Früchte lebhaft rot . . . . . mit Ballen	R,St, i,B	20—30	1.20	100.—	—
		30—40	1.50	120.—	—
applanata, siehe C. dielsiana					
bullata, starkwüchsig, wird bis etwa 2,50 m hoch, Blätter groß, glänzend, unterseits wollig, hellgelblich-grau, Früchte lebhaft rot	H,R, B	80—100	0.60	50.—	—
dammeri (C. humifusa), immergrün, kriechend, von dichtem Wuchs, mit langen, niederliegenden Zweigen, Blätter dunkelgrün, Früchte scharlachrot	R,St, i,S	20—30	1.20	100.—	—
		30—40	1.50	120.—	—
mit Ballen, Breite		40—60	2.25	180.—	—
dielsiana (C. applanata), starkwüchsig, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits weißfilzig, Früchte lebhaft rot	H,R, B	80—100	0.60	50.—	—
divaricata, wird bis etwa 2 m hoch, Blätter klein, oberseits glänzend tiefgrün, Früchte rot . . .	R,St, B	60—100	0.60	50.—	—
franchetii, halbimmergrün, wird bis zu 2 m hoch, Zweige leicht überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot . . . . . mit Ballen	H,R, St,i	40—60	1.—	80.—	—
horizontalis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, mit niederliegenden, halbimmergrün belaubten Zweigen, kleinblättrig, mit korallenroten Beeren .	St,R, i,S,B	20—30	0.90	75.—	—
		30—40	1.20	100.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
mit Ballen, Breite		60—80	3.—	240.—	—
horizontalis perpusilla, schöne, zierliche Form . .	St,R,	30—40	1.20	100.—	—
mit Ballen, Breite	i,S,B	40—60	2.—	160.—	—
humifusa, siehe C. dammeri					
moupinensis, starkwüchsig, Herbstfärbung besonders schön, schwarzfrüchtig	H,R,B	60—100	0.60	50.—	—
multiflora, bis 3,50 m hoch werdend, mit überhängenden Zweigen, Blüten weiß, sehr reichblühend, Früchte scharlachrot	H,R,B	60—100	0.90	75.—	—
nitens, etwa 1,50—2 m hoch werdend, dicht- und breitverzweigt, Belaubung schön glänzendgrün, Blüten rosa, Früchte schwärzlichrot	R,B	60—100	0.60	50.—	—
praecox, wertvolle Sorte, kriechend, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits heller, Blüte ziemlich groß, rosenrot, Fruchtbesatz reichlich, leuchtendrot . . . . . mit Ballen, Breite	R,St,B	20—30	0.90	75.—	—
		30—40	1.20	100.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
prostrata, schöne, starkverzweigte Art, niederliegend, Blätter klein, rund, hellgrün, sehr reichblühend, im Herbst über und über mit roten Früchten besetzt . . . . . mit Ballen, Breite	R,St,i, B	20—30	0.90	75.—	—
		30—40	1.20	100.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
rotundifolia, halbimmergrüner, bis 2 m hoher Strauch mit scharlachroten Früchten . . . . mit Ballen	St,i	20—30	0.90	75.—	—
		30—40	1.20	100.—	—
salicifolia floccosa, etwa 2 m hoch werdend, Blätter lederartig, immergrün, Zweige zierlich überhängend, reichblühend, Früchte lebhaft rot, mit Ballen	R,St,i	40—60	2.—	160.—	—
		60—80	3.—	240.—	—
simonsii, bekannter, halbimmergrüner Strauch, vorzüglich auch für Hecken, wird bis etwa 2 m hoch, Belaubung dunkelgrün, glänzend, Früchte korallrot	H,R, St,i,B	50—70	0.60	50.—	—
Crataegus, Dorn					
carrierei, mit großblättriger, glänzender Belaubung und schöner Herbstfärbung, Früchte gelbrot, punktiert, starkwüchsig . . . . . Heister	R	80—125	1.10	90.—	—
		125—175	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.50	200.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—
coccinea, Scharlachdorn, Früchte sehr groß, scharlachrot, lange haftend . . . . . Büsche	H,B	80—100	0.75	60.—	—
		100—150	0.90	75.—	—
monogyna, Weißdorn, verpfl. Sträucher. (Jüngere [2-4j.] Heckenpflanzen, siehe „Junggehölze") . .	H,S,B	60—80	0.50	40.—	—
		80—120	0.60	50.—	—
monogyna kermesina plena, Rotdorn, dunkelrot gefülltblühend . . . . . Heister	H	100—150	1.45	120.—	—
		150—200	1.80	150.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		ca. 125	2.50	200.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Crataegus (Fortsetzung)					
prunifolia, Belaubung glänzend dunkelgrün, die ziegelroten Früchte haften bis zum Frühjahr . . .	H,R	80—100	0.75	60.—	—
		100—150	0.90	75.—	—
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
kewensis, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, im Mai über und über mit lichtgelben Blüten bedeckt, liebt warme, sonnige Lage . . mit Ballen	St,B	30—40	3.—	240.—	—
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans, wird bis 2 m hoch, blüht Juni-Juli, Blüten dottergelb	St,B	60—100	0.50	40.—	—
praecox, wird bis 2 m hoch, die überhängenden Zweige sind im Mai überreich mit lichtgelben, duftenden Blüten bedeckt . . . . . mit Ballen	St,B	30—40	1.50	120.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
purpureus, kleiner Strauch von kriechendem Wuchs, sehr reichblühend, tief karmin- bis purpurrosa,	St	20—30	1.10	90.—	—
		30—40	1.50	120.—	—
mit Ballen		40—60	2.—	160.—	—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster, bekannter, einheimischer Strauch, gelbblühend, Mai-Juni, verlangt Winterschutz . . mit Topfballen	St,B	—	0.60	50.—	—
scoparius in veredelten Sorten . . . . mit Ballen	St,B	40—70	2.50	200.—	—
Daphne, Seidelbast					
cneorum, Rosmarinseidelbast, immergrüner Zwergstrauch, bringt im Mai rosafarbene, stark duftende Blüten, für Steingärten sehr schön . mit Ballen	St,i	20—30	3.25	270.—	—
mezereum rubra, bekannter Frühjahrsblüher, blüht sehr früh vor Austrieb der Blätter, Blüten rot,	St,R, S,B	30—40	2.—	160.—	—
stark duftend . . . . . mit Ballen		40—60	2.50	200.—	—
mezereum alba, weißblühende Form . . mit Ballen	St,R, S,B	40—60	2.50	200.—	—
Decaisnea fargesii,					
baumartiger, schöner Strauch für geschützte Lagen, mit blaubereiften Zweigen und langen, gefiederten Blättern, mit besonders zierenden, bis 12 cm langen, hängenden, blaugefärbten Früchten		60—80	1.50	120.—	—
Deutzia, Deutzie					
Bekannter, dankbarer Blütenstrauch, Blüte glockenförmig, in vielblumigen Rispen stehend, reichblühend, von Mai bis Juli					
I. Hochwachsende Sorten,	H				
werden durchschnittlich bis etwa 2 m hoch, Wuchs kräftig, aufrecht					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
hybrida Mont-Rose, Blüten groß, malvenrosafarben, sehr reichblühend		50—70	0.90	75.—	—
magnifica, reinweiß, gefüllt		100—150	0.50	40.—	—
scabra candidissima, reinweiß, gefüllt		100—150	0.50	40.—	—
scabra macrothyrsa, außerordentlich reichblühend, mit besonders großen, weißen Blütentrauben . .		100—150	0.50	40.—	—
scabra Pride of Rochester, weiß, gefüllt		100—150	0.50	40.—	—
scabra rosea plena, rosa, gefüllt		100—150	0.50	40.—	—
scabra watereri, sehr großblumig, reinweiß . . .		100—150	0.50	40.—	—
II. Niedrige Sorten,	H,St				
werden durchschnittlich etwa ½ bis 1 m hoch					
gracilis, blüht in langen, reinweißen Rispen, auch vorzüglich zum Treiben geeignet		30—40	0.75	60.—	—
lemoinei, reinweiß, reichblühend, Mai, vorzüglicher Treibstrauch		40—60	0.75	60.—	—
lem. Boule rose, blüht in großen Dolden, rosaweiß, sehr reichblühend		40—60	0.75	60.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Deutzia (Fortsetzung)					
lem. compacta, reinweiß, sehr reichblühend		40—60	0.75	60.—	—
lem. comp. avalanche, reinweiß		40—60	0.75	60.—	—
lem. comp. Boule de neige, großblumig, gelblichweiß		40—60	0.75	60.—	—
rosea (D. gracilis rosea), ähnlich wie D. gracilis, rosa		40—60	0.75	60.—	—
rosea eximia, Blüten innen reinweiß, unterseits zartrosa, reichblühend		40—60	0.75	60.—	—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora), reinweiß, außerordentlich reichblühend		40—60	0.75	60.—	—
rosea venusta, hübsche, ganz niedrige Form, großblumig, reinweiß		40—60	0.75	60.—	—
Diervilla (Weigela), Weigelie	R,S				
Bekannter Blütenstrauch, wird etwa 1½ bis 2½ m hoch, anspruchslos auf Boden und Standort, besonders beliebt wegen des reichen Blühens					
candida, sehr schöne Form, reinweiß, reichblühend		80—120	0.75	60.—	—
coraeensis (D. amabilis), hellrosa		80—120	0.75	60.—	—
Eva Rathke, etwas schwachwüchsiger als die übrigen Sorten, reichblühend, tiefdunkelrot		50—80	0.90	75.—	—
florida (D. rosea), hellrot		80—120	1.15	93.—	—
groenewegii, rosa		80—120	0.75	60.—	—
Heroine, ziemlich großblumig, zart fleischfarben, innen weiß		80—120	0.75	60.—	—
intermedia stelzneri, rosa		80—120	0.75	60.—	—
Président Duchartre, Blüten dunkelpurpur, Laub im Austrieb leicht bronziert, dunkelrandig und gewellt		80—120	0.75	60.—	—
van Houttei, rosa		80—120	0.75	60.—	—
verschaffeltii, purpurrosa, weiß gestreift		80—120	0.75	60.—	—
Elaeagnus, Oelweide					
angustifolia, Blätter graugrün, schmalblättrig, Blüten gelblich, duftend, wird bis 5 m hoch	H,R,B	100—150	0.75	60.—	—
argentea, mittelhoher Strauch, bis 2—3 m hoch, mit silbriger Belaubung, Blüten hellgelb	R	60—100	0.90	75.—	—
Enkianthus campanulatus, Prachtglocke, in hängenden Dolden im Mai blühend, hellgelb, schöne rote Herbstfärbung, wird bis 3 m hoch	St	60—80	2.50	200.—	—
mit Ballen		80—100	3.25	270.—	—
Erica, Schneeheide	H,St, i,B	Durchm. cm			
Kleiner, bekannter Strauch, schön für den Steingarten und für niedrige Einfassungen					
carnea (E. herbaceae), rosenrot, April-Mai		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea alba, reinweiß blühend		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea atropurpurea, dunkelrot, April-Mai		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea James Backhouse, starkwüchsig, frühblühend, hellrosa		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea King George, niedrig bleibend, Blüten leuchtend rosenrot		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea Springwood, mittelhoch wachsend, blüht schneeweiß in langen Rispen		8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
carnea vivellii, von kräftigem Wuchs und prächtiger, leuchtend karminroter Blütenfarbe, April-Mai		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
carnea Winter Beauty, von gedrungenem, niedrigem Wuchs, blüht am frühesten von allen Sorten, dunkelpurpur, März-April		8—12	0.50	40.—	—
		über 12	0.60	50.—	—
vagans Lyonesse, schöne, reinweiß blühende Form, Juli-September		8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vagans Mrs. D. F. Maxwell, sehr schöne, neuere, lachsrot blühende Sorte, Juli-September		8—12	0.60	50.—	—
		über 12	0.75	60.—	—
vulgaris und -Formen, siehe Calluna vulgaris					

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Evonymus, Spindelbaum					
alata, bis 4 m hoher, buschiger Strauch mit schöner, leuchtendroter Herbstfärbung und reichem Fruchtansatz, im Winter durch breite Korkflügel an den		40—60	1.50	120.—	—
Zweigen auffallend . . . . . mit Ballen		60—80	2.50	200.—	—
europaea, Strauch von mittelstarkem Wuchs, mit zierenden roten Früchten	H,R,S	60—80	0.50	40.—	—
		80—120	0.65	53.—	—
nana, feinzweigiger, etwa 30—50 cm hochwerdender Strauch, halb immergrün, von niederliegendem Wuchs, Blüten bräunlich, Früchte rosenrot,	St,R, S,i	20—30	0.75	60.—	—
mit Ballen		30—40	1.—	80.—	—
nana koopmannii, etwa 60 cm hoch werdend, Blätter etwas größer, breiter und heller als bei der Stammform, Früchte rosenrot, sehr schöne Herbstfärbung		20—30	0.60	50.—	—
		30—40	0.75	60.—	—
mit Ballen		40—60	1.—	80.—	—
radicans, niedriger Strauch für Steingärten und Einfassungen, grünblättrig . . . . . mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.75	60.—	—
		30—40	1.—	80.—	—
radicans argenteo-variegata, weißbuntblättrige Form mit Ballen	H,St, S,i	20—30	0.75	60.—	—
		30—40	1,—	80.—	—
radicans vegeta, von kriechendem Wuchs, breitverzweigt, Blätter rund, glänzend dunkelgrün, für	St,S,i	30—40	1,50	120.—	—
Steingärten geeignet, mit Ballen . . . . Breite		40—60	2.—	160.—	—
Exochorda, Scheinfelsenbirne					
grandiflora, bis 4 m hoch, blüht Ende April-Mai prächtig und reichlich in reinweißen Blütentrauben		50—70	1.80	150.—	—
Fagus, Buche					
silvatica, Rotbuche, bekannte einheimische Waldbuche, sehr geeignet für Hecken	H,R,B	150—175	2.80	225.—	2025.—
		175—200	3.40	275.—	2500.—
3× verpflanzte Ballenware, mit besonders guter		200—225	3.90	312.—	2810.—
Garnierung, aus weitem Stand		225—250	4.70	375.—	3375.—
		250—300	6.25	500.—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, regelmäßig		60—80	0.70	55.—	495.—
geschnitten, Güteklasse A		80—100	1.10	90.—	810.—
(Pflanzen der Güteklasse B sind 20% billiger)		100—125	1.50	120.—	1080.—
		125—150	1.80	150.—	1350.—
		150—175	2.25	180.—	1620.—
		175—200	2.75	220.—	2000.—
		200—225	3.—	250.—	2250.—
		225—250	3.75	300.—	2700.—
Hochstämme, verpflanzt, mit Ballen, Stammumfang		8—10	6.—	480.—	—
" " " " "		10—12	7.50	600.—	—
" " " " "		12—14	10.—	800.—	—
silvatica purpurea, Blutbuche, rotblättrige aus Samen gezogene Pflanzen . . . Pyramiden, mit Ballen	H,R, B	80—100	2.25	180.—	—
		100—125	2.70	215.—	—
" " "		125—150	4.—	330.—	—
" " "		150—175	4.85	390.—	—
" " "		175—200	6.25	500.—	—
" " "		200—250	7.50	600.—	—
" " "		250—300	9.35	750.—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	7.50	600.—	—
" " " "		10—12	9.35	750.—	—
silvatica purpurea macrophylla, veredelte Blutbuche, Blätter sehr groß, tiefdunkelrot,	H,R	100—125	4.—	—	—
		125—150	5.40	—	—
Pyramiden, mit Ballen		150—175	7.—	—	—
		175—200	9.—	—	—
" " "		200—250	11.60	—	—
" " "		250—300	15.—	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		7—8	13.50	—	—
" " " "		8—10	16.—	—	—
" " " "		10—12	19.—	—	—
silvatica pendula, grünblättrige Trauerbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb, mit Ballen	R,Tr	200—250	10.—	—	—
		250—300	12.50	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	20.—	—	—
" " " "		10—12	25.—	—	—
silvatica purpurea pendula, Trauerblutbuche, von unten an garniert, mit geradem Mitteltrieb,	R,Tr	125—150	11.25	—	—
		150—175	13.50	—	—
mit Ballen		175—200	16.—	—	—
" "		200—250	18.75	—	—
Hochstämme, mit Ballen, Stammumfang		8—10	20.—	—	—
" " " "		10—12	25.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Forsythia, Forsythie					
Bekannter und beliebter Frühjahrsblütenstrauch, blüht zeitig im Frühjahr vor Austrieb der Blätter, wird bis etwa 2 m hoch					
intermedia, aufrechtwachsend, Blüten lichtgelb, auch für Hecken geeignet	H,R,B	80—125	0.75	60.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	3.—	240.—	—
intermedia densiflora, Wuchs sparrig, großblumig, hellgelb, reichblühend	R,B	80—125	0.75	60.—	—
intermedia spectabilis, außerordentlich reichblühend, dunkelgoldgelb	H,R,B	80—125	0.75	60.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	3.—	240.—	—
intermedia vitellina, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, dottergelb	H,R,B	80—125	0.75	60.—	—
suspensa, Zweige überhängend, hellgelb	R,B	80—125	0.75	60.—	—
suspensa fortunei, aufrecht wachsend, Zweige etwas überhängend, Blüten etwas dunkler als von F. suspensa	R,B	80—125	0.75	60.—	—
suspensa sieboldii, von kräftigem Wuchs, Zweige etwas überhängend, Blüten lichtgelb	R,B	80—125	0.75	60.—	—
Fraxinus, Esche					
excelsior, gemeine Esche . . . . . Heister	R	150—200	1.20	100.—	—
,,		200—250	1.45	120.—	—
,,		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.50	200.—	—
,, ,,		10—12	3.—	240.—	—
,, ,,		12—14	4.—	320.—	—
,, ,,		14—16	5.—	400.—	—
excelsior pendula, Trauereesche,	R,Tr	12—14	7.50	—	—
Hochstämme, Stammumfang		14—16	10.—	—	—
Genista, Ginster					
praecox, siehe Cytisus praecox					
scoparia und veredelte Formen, siehe Cytisus scoparius					
tinctoria, Färberginster, bis meterhoher Strauch, blüht im Sommer, sehr reichblühend, tiefgelb . .	St,B	60—100	0.70	60.—	—
mit Topfballen		40—60	0.90	75.—	—
tinctoria plena, hübscher, feinzweigiger, niedrig bleibender Strauch mit großen, gefüllten, goldgelben Blüten . . . . . mit Ballen	St	30—40	1.50	120.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, siehe „Koniferen"					
Gleditschia triacanthos, Christusdorn, hoher Baum, Belaubung zierlich gefiedert, stark und lang bedornt . . . . . Büsche	H,R,B	100—150	1.20	100.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	4.—	—	—
,, ,,		8—10	5.—	—	—
Glycine (Wistaria), siehe „Schlingpflanzen"					
Hamamelis, Zaubernuß,	R				
hübsche, haselartig belaubte, mehrere Meter hoch werdende Sträucher mit eigenartigen Blüten, die im zeitigen Frühjahr vor dem Blattaustrieb oder im Herbst beim Laubabfall erscheinen					
japonica, Blüten gelb, mit braunrot gezeichnetem Kelch, Januar-März . . . . . mit Ballen		60—80	4.50	360.—	—
		80—100	5.—	400.—	—
,, ,,		100—125	6.50	520.—	—
,, ,,		125—150	10.—	800.—	—
japonica rubra, schöne Form, die gelben Blüten sind rot gezeichnet . . . . . mit Ballen		80—100	5.—	400.—	—
		100—125	6.50	520.—	—
,, ,,		125—150	10.—	800.—	—
,, ,,		150—200	16.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Hamamelis (Fortsetzung)					
japonica Zuccariniana, aufrecht wachsend, Blüten zitronengelb, ab Februar . . . . . mit Ballen		80—100	5.—	400.—	—
		100—125	6.50	520.—	—
mollis, Blüten lebhaft goldgelb, sehr groß, duftend, ab Januar . . . . . mit Ballen		60—80	4.50	360.—	—
		80—100	5.—	400.—	—
	" "	100—125	6.50	520.—	—
	" "	125—150	10.—	800.—	—
	" "	150—200	16.—	—	—
virginiana, Blüten lichtgelb, gelbbraun im Kelch gezeichnet, blüht schon im Herbst . . mit Ballen		60—80	1.60	130.—	—
		80—100	2.—	160.—	—
	" "	100—125	2.75	220.—	—
	" "	125—150	3.50	280.—	—
Hedera, Efeu					
helix und helix hibernica, siehe „Schlingpflanzen"					
Hibiscus, Eibisch,	St				
schöner, kleiner Strauch für sonnige Lage, muß im Winter etwas geschützt werden, blüht von Juli an reichlich und schön					
syriacus-Hybriden in folgenden Sorten: **Admiral Dewey**, gefüllt, weiß; **ardens**, gefüllt, violettrosa; **coelestis**, einfach, blau mit dunkelroter Zeichnung; **Comte de Flandre**, gefüllt, leuchtendrot; **elegantissimus**, halbgefüllt, rosaweiß; **Jeanne d'Arc**, gefüllt, weiß mit hellrosa; **pulcherrimus**, halbgefüllt, rosaweiß; **puniceus plenus**, halbgefüllt, dunkelrosa; **ranunculiflorus albus plenus**, gefüllt, weiß; **Rubin**, einfach, dunkelrot; **Souv. de Charles Breton**, halbgefüllt, violett . . . . . ohne Ballen		40—60	1.45	120.—	—
	mit Ballen	40—60	1.80	150.—	—
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn,	H				
anspruchsloser, bis 4 m hoch werdender Strauch mit feinblättriger, silberglänzender Belaubung, im Herbst durch die orangefarbenen Früchte sehr dekorativ		80—120	0.60	50.—	—
Holodiscus discolor ariaefolius (Spiraea ariaefolia), Scheinspiere,	H,S,B				
blüht im Sommer in großen, weißen Rispen, wird bis 3 m hoch		80—120	0.50	40.—	—
Hydrangea, Hortensie					
arborescens grandiflora, in sehr großen, weißen Dolden Juni-September reich blühend, auch für Halbschatten geeignet, wird bis 1½ m hoch, winterhart	R,S	50—70	0.75	60.—	—
opuloides acuminata, für warme Lagen geeigneter, kleiner Strauch, mit flachen Blütenständen, Blüten bläulich, ganzrandig, Juli-September		30—50	1.15	93.—	—
paniculata grandiflora, bekannte Gartenhortensie, Juli - September sehr reich in langen, zunächst weißen, im Verblühen rosafarbenen Rispen blühend	R				
Sträucher mit 3—5 Trieben		40—60	0.60	50.—	—
" " 5—8 "		50—80	0.75	60.—	—
Sträucher, extra stark, zum Treiben, mit 8—12 Tr.		50—80	0.90	75.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		80—100	2.40	200.—	—
" "		100—120	3.—	240.—	—
petiolaris, siehe „Schlingpflanzen"					
Hypericum, Johannisstrauch, Hartheu					
calycinum, immergrüner, etwa 25 cm hoher Strauch, mit sehr schönen, goldgelben Blüten, Juli-September	St,S,i				
mit Ballen		30—50	1.20	100.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Hypericum (Fortsetzung)					
moserianum, sehr schöner, halbimmergrüner Strauch, bis 50 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-Oktober, mit Ballen	St,S	30—40	1.20	100.—	—
patulum henryi, bis 100 cm, Blüte groß, goldgelb, Juli-September	St,S	30—50	0.90	75.—	—
Ilex, Stechpalme, Hülse					
aquifolium, Blätter glänzend grün, stachelig, gedeiht auch noch gut im Schatten, im Winter durch die korallenroten Beeren sehr dekorativ, mit Ballen	H,St, R,S,i	40—60	2.50	200.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
		80—100	5.80	480.—	—
		100—125	7.50	600.—	—
" "		60—80	4.—	320.—	—
aquifol. pyramidalis, besonders reich mit roten Beeren besetzte Art von aufrechtem, pyramidalem Wuchs mit Ballen	H,St, R,S,i	80—100	5.80	480.—	—
		100—125	7.50	600.—	—
		125—150	9.50	800.—	—
Gelbbuntblättriger Ilex	St,i	40—60	4.—	—	—
Weißbuntblättriger Ilex	St,i	60—80	5.80	—	—
		80—100	8.—	—	—
Jasminum nudiflorum, echter Jasmin, schlingender Strauch, blüht gelb vor Erscheinen der Blätter mit Ballen	St	30—40	1.50	120.—	—
		40—60	2.—	160.—	—
Juglans, Walnuß					
nigra, schwarze Walnuß, 30—40 m hoher Baum, gedeiht auch noch in geringeren Böden und in freier Lage Heister		125—150	1.20	100.—	—
		150—200	1.45	120.—	—
regia, Walnuß, siehe „Obstbäume"					
Kalmia, Lorbeerrose, Kalmie					
angustifolia pumila, niedrige Form der schmalblättrigen Kalmie, immergrün, Blätter oberseits frischgrün, unten heller, Blüten in großen Büscheln, purpurn bis karminrot mit Ballen	St,R,i	30—40	4.—	320.—	—
latifolia, wird 1—1½ m hoch, Blätter lederartig, immergrün, Blüten sehr schön, rötlich, in Büscheln stehend, Mai-Juni mit Ballen	St,R,i	30—40	3.—	240.—	—
		40—60	4.—	320.—	—
		60—80	6.—	480.—	—
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica, mittelhoher Strauch, bis 1½ m, Blüten gelb, einfach, Mai-Juni	H,S	50—70	0.75	60.—	—
japonica flore pleno, gelbgefülltblühende Form	H,S	50—70	0.90	75.—	—
Laburnum, Goldregen					
adamii, Blüten oft verschiedenfarbig, rot, gelb und purpurfarben Sträucher		80—120	1.50	120.—	—
alpinum, Alpengoldregen, blüht etwas später und hat bedeutend größere Blütentrauben als L. vulgare, sehr reichblühend Sträucher	R,S	80—120	0.85	70.—	—
vulgare, gemeiner Goldregen Sträucher	R,S	100—150	0.75	60.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	2.75	220.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.50	280.—	—
" "		8—10	4.35	350.—	—
vulgare alschingeri, Form des gemeinen Goldregens mit kürzeren Blütentrauben, Blätter unterseits blauer, stärker seidig behaart	R,S	80—120	1.50	120.—	—
watereri (L. Vossii), besonders lange, goldgelbe Blütentrauben, reichblühend Sträucher	R,S	70—100	1.15	93.—	—
		100—150	1.50	120.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		125—150	3.30	270.—	—
Hochstämme, Stammhöhe		180—200	5.—	400.—	—
Lavandula officinalis (L. vera), Lavendel, immergrüner Zwergstrauch mit graugrüner, duftender Belaubung und zahlreichen, blaulila Blütenähren, Juli-August, für Beeteinfassungen sehr geeignet	H,St,i	20—30	0.50	40.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Leucothoe catesbaei (Andromeda catesbaei), Traubenheide, bis 150 cm hoch werdender, immergrüner Strauch mit glänzenden, länglichen Blättern, sehr schöne Herbstfärbung, blüht Mai-Juni in langen, weißen Blütentrauben . . . . . mit Ballen	S,St,i	40—60 60—80	3.— 4.30	240.— 360.—	— —
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense, immergrüner Zwergliguster, besonders für niedrige Hecken geeignet, Belaubung graugrün, nimmt im Herbst eine fast den ganzen Winter anhaltende, rotbraune Färbung an, vollkommen winterhart	H,R,i	30—40 40—50 50—60	0.50 0.60 0.75	40.— 50.— 60.—	360.— 450.— 540.—
ovalifolium, immergrüner Liguster, bekannter und beliebter Heckenstrauch	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben		30—50 50—80 80—100	0.20 0.25 0.35	16.— 20.— 27.—	150.— 180.— 250.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		40—60 60—80 80—100	0.30 0.40 0.45	25.— 30.— 35.—	225.— 270.— 315.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		40—60 60—80 80—100 100—125	0.40 0.45 0.50 0.55	30.— 35.— 40.— 45.—	270.— 315.— 360.— 400.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben		60—80 80—100 100—125	0.55 0.60 0.65	45.— 50.— 55.—	400.— 450.— 500.—
(Jüngere 1-2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
vulgare, gemeiner Liguster, bekannter Heckenstrauch	H,R,S				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben		30—50 50—80 80—100	0.20 0.25 0.35	16.— 20.— 27.—	150.— 180.— 250.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		40—60 60—80 80—100 100—125	0.30 0.40 0.45 0.50	25.— 30.— 35.— 40.—	225.— 270.— 315.— 360.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		40—60 60—80 80—100 100—125	0.40 0.45 0.50 0.55	30.— 35.— 40.— 45.—	270.— 315.— 360.— 400.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben		60—80 80—100 100—125	0.55 0.60 0.65	45.— 50.— 55.—	400.— 450.— 500.—
(Jüngere 1-2jährigePflanzen, siehe „Junggehölze")					
vulgare atrovirens, sehr schöne, gesunde, vollständig winterharte, immergrüne Form, dunkelgrün belaubt, das im Winter purpurbraun gefärbte Laub haftet bis zum Frühjahr	H,R, S,i				
3jährig verpflanzt, mit 5—8 Trieben		30—50 50—80 80—100	0.30 0.40 0.45	25.— 30.— 35.—	225.— 270.— 315.—
verpflanzte Büsche, mit 5—8 Trieben		40—60 60—80 80—100	0.40 0.45 0.50	30.— 35.— 40.—	270.— 315.— 360.—
verpflanzte Büsche, mit 8—12 Trieben		40—60 60—80 80—100	0.50 0.55 0.60	40.— 45.— 50.—	360.— 400.— 450.—
verpflanzte Büsche, mit 12—20 Trieben		60—80 80—100	0.60 0.65	50.— 55.—	450.— 500.—
(Jüngere 1-2jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, großer Baum mit sehr großen, lebhaft grünen Blättern, Blüten tulpenartig, gelblichgrün, außen orangefarbig gezeichnet, Juni-Juli,	R,B	125—150 150—200	3.— 4.—	240.— 360.—	— —
Pyramiden, mit Ballen		200—250	6.25	500.—	—
Hochstämme, mit Ballen		8—10	8.75	—	—
„ „ „		10—12	11.25	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Lonicera, Heckenkirsche					
Schlingende Sorten, siehe unter „Schlingpflanzen"					
alpigena, schwachwüchsig, bis 2 m hoch, Blätter groß, glänzendgrün, Blüten braunrot, Früchte groß, glänzendrot	H,R, B	40—60	0.50	40.—	—
amoena alba, schöne, starkwüchsige, weißblühende Hybride	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
coerulea, niedriger, breitbuschiger Strauch, Blüten hellgelb, Früchte blaubereift, länglich	H,R, S,B	50—70	0.50	40.—	—
ledebourii, aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blüten bräunlichrot, mit großen, gelbroten Deckblättern, Früchte schwärzlichpurpur	H,R, S,B	125—175	0.50	40.—	—
morrowii, Zweige überhängend, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüten weißlichgelb, Früchte dunkelrot	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
pileata, niedriger, breitverzweigter, immergrüner Strauch, Blüten blaßgelb, Früchte durchscheinend violett	H,St, R,i	20—30	0.60	50.—	—
		30—40	0.70	60.—	—
		40—60	1.—	80.—	—
mit Ballen, Breite		60—80	1.25	100.—	—
ruprechtiana, starkwüchsig, bis 2½ m hoch, Blüten gelblichweiß, Beeren orangerot	H,R, B	100—150	0.50	40.—	—
spinosa albertii, niedriger Strauch mit feinen, dornenlosen Zweigen, Belaubung blaugrün, Blüten lilarosa, Mai-Juni, Beeren hellbläul. rötlich, fast weiß	H,St, R,B	50—70	0.60	50.—	—
tatarica, starkwüchsig, Blüten hellrosa, Früchte lebhaft rot, Schattenstrauch	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
tatarica pulcherrima, karminrote Blüten mit hellerem Rand	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
tat. rosea, hellrosa blühende, großblumige Form	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
xylosteum, gemeine Heckenkirsche, guter Schattenstrauch, mittelstark, auch für Hecken, Blüten gelblichweiß, mit dicken, roten Beeren	H,R, S,B	100—150	0.50	40.—	—
yunnanensis, niedriger, immergrüner Strauch, von aufrechtem Wuchs wie L. nitida, jedoch bedeutend härter als diese, Belaubung ähnlich L. pileata,	H,St, R,i	20—30	0.60	50.—	—
		40—60	1.—	80.—	—
mit Ballen		60—80	1.25	100.—	—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum, mit wenig dornigen, rutenförmig überhängenden, dünnen Zweigen, Blätter lebhaft grün, bis zum Winter haftend, Blüten hellpurpurn, Mai-Oktober, Beeren korallrot	H,R,B	100—150	0.50	40.—	—
halimifolium (L. vulgare), vielfach auch als L. europaeum bezeichnet, bis 2 m hoher Strauch von schlingendem Wuchs, mit überhängenden Zweigen, gedeiht auch noch auf trockensten Böden, Blüten hellviolett, blüht während des ganzen Sommers, im Herbst mit korallenroten Beeren besetzt	H,R,B	100—150	0.50	40.—	—
Magnolia, Magnolie, Biberbaum,	R				
bekannter, schöner, harter Solitärbaum, bringt im zeitigen Frühjahr vor Austrieb der Blätter große, tulpenähnliche Blumen					
kobus, wird bis 10 m hoch, Blüten weiß, schwach duftend, reichblühend		150—200	5.—	400.—	—
		200—250	6.25	500.—	—
		250—300	7.50	600.—	—
amabilis, reinweiß					
soulangeana, bekannte Sorte, Blüten weiß, rot gezeichnet					
soulangeana alexandrina, starkwüchsig, Blüten groß, rosa		80—100	9.50	800.—	—
		100—125	12.—	1000.—	—
soulangeana lennei, mit großen, außen purpurroten, innen weißen Blüten		125—150	14.50	1200.—	—
soulangeana nigra, sehr schöne Form der M. soulangeana, mit außen dunkelroten, innen rosa Blütenblättern					
stellata, sternblütige Magnolie, weiß- und außerordentlich reichblühender, niedriger Strauch, wird bis 2 m hoch		60—80	7.50	600.—	—
		80—100	9.50	800.—	—
		100—125	12.—	1000.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Mahonia aquifolium, Mahonie, bekannter, vollständig harter Strauch mit immergrünen, glänzenden, gefiederten Blättern, die sich im Winter schön rot färben, mit großen, gelben Blütentrauben und blauen Früchten, vorzüglich auch für Hecken	H,St, R,S,i, B				
Verpflanzte Büsche aus weitem Stand					
ohne Ballen		20—30	0.40	35.—	320.—
" "		30—40	0.50	45.—	400.—
" "		40—50	0.60	55.—	500.—
mit Ballen		30—40	0.75	60.—	540.—
" "		40—50	0.85	70.—	630.—
" "		50—60	1.—	82.—	750.—
(Jüngere 3-4jährige Pflanzen, siehe „Junggehölze")					
Malus, Zierapfel, Kirschapfel, sehr schöne, baumartige Sträucher, die sowohl wegen der reichen Blütenpracht als auch des später sehr dekorativen Fruchtbehanges halber als Zierbaum auf das wärmste empfohlen werden können					
In Sorten unserer Wahl:		80—150	1.45	120.—	—
Vorrätige Sorten:					
baccata fructu flavo, Kirschapfel, gelbfrüchtig . .	B	80—100	1.45	120.—	—
baccata fructu maximo, Kirschapfel, Früchte scharlachrot	B	80—100	1.45	120.—	—
baccata The Fairy, Kirschapfel, die Früchte haften bis weit in den Winter hinein	B	80—100	1.45	120.—	—
floribunda arnoldiana, Blüten einfach, groß, blaßrosa, außerordentlich reichblühend, Früchte gelblich	B	80—100	1.45	120.—	—
floribunda purpurea, Wuchs leicht überhängend, reichblühend, purpurrot, auch im Verblühen beständig, Früchte rot . . . . . Büsche	B	80—100	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—
John Downing, Kirschapfel, Früchte gelb und rot .	B	80—100	1.45	120.—	—
Ökonomierat Echtermeyer, Wuchs leicht überhängend, Blätter im Austrieb braunrot, Blüten groß, karminrot, Früchte schön dunkelbraunrot . . .	B	60—100	1.80	150.—	—
pumila niedzwetzkyana, Rinde und Belaubung leuchtend braunrot, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot . . . . . Büsche	B	80—100	1.45	120.—	—
pumila pendula „Elise Rathke", Trauerapfelbaum mit stark herabhängenden Zweigen, Knospen rosa, Blüten zart rosaweiß, Früchte groß, prächtig gefärbt . . . . . Büsche	Tr,B	60—80	1.80	150.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	3.—	240.—	—
" "		8—10	3.50	280.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.50	280.—	—
" "		8—9	4.25	340.—	—
purpurea Eleyi, wertvolle Sorte, im Austrieb dunkelrot, Farbe bis zum Winter beständig, Blüten lebhaft weinrot, im Herbst über und über mit kleinen, purpurroten Äpfelchen bedeckt . . . . Büsche	B	80—100	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—
sargentii, niedrig bleibender Strauch, dicht verzweigt, Blüten in Dolden, reinweiß	St,B	60—100	1.45	120.—	—
spectabilis riversii, mit großen, halbgefüllten, rosa Blüten		60—100	1.45	120.—	—
scheideckeri, auch vorzüglich zum Treiben geeignet, Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, sehr reichblühend . . . . . Büsche mit 3—5 Trieben	B	60—100	0.90	75.—	—
" " 5—8 "		80—120	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Malus (Fortsetzung)					
sieboldii calocarpa, Kirschapfel, besonders reich mit kleinen, dunkelroten Äpfelchen behangen . . .	B	80—100	1.45	120.—	—
Morus, Maulbeerbaum					
alba, weißfrüchtige Maulbeere, bis 12 m hoch werdender Baum für warme, sonnige Lage, lebhaft grün	H,R	60—100	0.50	40.—	—
belaubt, bestes Futter für Seidenraupen . . .		100—150	0.60	50.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), siehe „Schlingpflanzen"					
Pernettya, Torfmyrte					
mucronata, reichverzweigter, bis 50 cm hoher, ausläufertreibender Strauch mit kleinen, immergrünen, glänzenden Blättern und kleinen, glockigen, weißlichrosafarbenen Blüten, Mai-Juli, Beeren rosa bis rot, Herbst bis Winter . . . . . mit Ballen	St,S,i	20—30	1.75	—	—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, falscher Jasmin, als „Jasmin" bekannter, beliebter Strauch, mit im Juni-Juli erscheinenden, stark duftenden, meist weißen Blüten					
I. Hochwachsende Sorten:					
brachybotrys, Blüten sehr groß, milchweiß, schwach duftend	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
coronarius, Blüten gelblichweiß, wohlriechend, reichblühend, verträgt auch Schatten, eignet sich sehr gut für Hecken, Zweige rotbraun	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
falconeri, Zweige rotbraun, leicht überhängend, reichblühend, reinweiß	R,S,B	100—125	0.60	50.—	—
inodorus grandiflorus, Blüten einfach, sehr groß, reinweiß, starkduftend, reichblühend	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
latifolius, besonders starkwüchsig, Blüten weiß, sehr groß, besonders wertvolle Sorte	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
pubescens, Blätter dunkelgrün, unterseits weißgrau behaart, Blüten rahmweiß, wohlriechend, sehr reichblühend	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
satsumi yokohamae, Blüten groß, weiß, geruchlos .	H,R, S,B	100—125	0.60	50.—	—
II. Mittelhochwachsende Sorten:					
lemoinei virginal, sehr schöner Strauch mit großen, dicht an den Zweigen entlang stehenden Blütentrauben, Blüten sehr groß, gefüllt, reinweiß . .	H,R,S	80—120	0.75	60.—	—
III. Niedrigbleibende Sorten:					
lem. Bouquet blanc, Zweige leicht überhängend, Blüten groß, gefüllt, reichblühend	H,R,S	60—80	0.75	60.—	—
lem. Dame blanche, von aufrechtem, gedrungenem Wuchs, Blüten halbgefüllt, blendend reinweiß, reichblühend	H,R,S	60—80	0.60	50.—	—
lem. erectus, Wuchs aufrecht, reichblühend, duftend, auch für Hecken, reinweiß	H,R, S,B	60—100	0.60	50.—	—
lem. Girandole, neuere Sorte, nicht ganz so hoch wie lem. virginal, sehr reichblühend und großblumig, dicht gefüllt, milchweiß	H,R,S	60—80	0.75	60.—	—
lem. Manteau d'hermine, leichtgefüllt, gelblichweiß, bis 1 m hoch	H,St, R,S	40—60	0.60	50.—	—
Physocarpus, Blasenspiere					
opulifolius (Spiraea opulifolia), guter Deckstrauch von aufrechtem Wuchs, wird 3—4 m hoch, weißblühend, Juni	H,S	100—150	0.50	40.—	—
opulifolius luteus, goldgelb belaubt	H	100—150	0.50	40.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Polygonum, Knöterich, siehe „Schlingpflanzen"					
Populus, Pappel					
alba nivea, Silberpappel, unterseits weißfilzig, im jungen Austrieb fast schneeweiß, besonders windfest . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
„ „		10—12	4.—	320.—	—
„ „		12—14	5.—	400.—	—
„ „		14—16	6.—	480.—	—
alba pyramidalis (P. alba Bolleana), Wuchs pyramidal, Unterseite der Blätter leuchtend weiß . Heister	R	150—200	2.50	200.—	—
		200—250	3.50	280.—	—
„		250—300	5.60	450.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.75	380.—	—
„ „		10—12	5.60	450.—	—
angulata cordata robusta, außerordentlich starkwüchsig, Blätter sehr groß, hellgrün, junge Triebspitzen etwas rötlich . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.50	200.—	—
„ „		10—12	3.—	240.—	—
„ „		12—14	4.—	320.—	—
„ „		14—16	5.—	400.—	—
balsamifera, Balsampappel, mit wohlriechenden Blättern . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
„		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.50	200.—	—
„ „		10—12	3.—	240.—	—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, sehr raschwüchsig, großblättrig, aufrecht wachsend, gesund, widerstandsfähig . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
„ „		10—12	4.—	320.—	—
„ „		12—14	5.—	400.—	—
canadensis, kanadische Pappel, sehr starkwüchsig, gesund belaubt, wertvoller Straßenbaum, auch für Schutzpflanzungen . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.50	200.—	—
„ „		10—12	3.—	240.—	—
„ „		12—14	4.—	320.—	—
„ „		14—16	5.—	400.—	—
nigra, Schwarzpappel . . . . . Heister	R,B	150—200	1.20	100.—	—
„		200—250	1.45	120.—	—
„		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	2.50	200.—	—
„ „		10—12	3.—	240.—	—
„ „		12—14	4.—	320.—	—
„ „		14—16	5.—	400.—	—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder P. nigra italica), italienische Pyramidenpappel, bis unten vollgarnierte Pflanzen aus weitem Stand	H,R	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	3.—	240.—	—
		300—350	4.50	360.—	—
		350—400	6.25	500.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
„ „		10—12	4.—	320.—	—
„ „		12—14	5.—	400.—	—
simonii, bis über 12 m hoher Baum, schmalkronig, mit kantigen, rotbraunen Zweigen, Belaubung frischgrün, unterseits weißlichgrün, roter Stiel und Mittelnerv, treibt sehr früh aus . . . Heister	R,B	200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
„ „		10—12	4.—	320.—	—
simonii fastigiata, schöne, pyramidal wachsende Form mit großen, dunkelgrünen, unterseits bläulichen Blättern . . . . . Heister	R	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	3.—	240.—	—
tremula, einheimische Zitterpappel, Aspe . Heister	R,B	100—150	0.90	75.—	—
„		150—200	1.20	100.—	—
„		200—250	1.45	120.—	—
wilsonii, schöne, neuere, starkwüchsige Pappel mit großen und breiten Blättern . . . . . Heister		300—350	4.50	—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—18	7.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Potentilla, Fingerstrauch					
farreri, niedriger, buschiger Strauch, blüht ununterbrochen von Juli bis Herbst sehr reich, goldgelb	H,St, B	40—60	0.60	50.—	—
friedrichsenii, Belaubung hellgrün, sehr reichblühend, lichtgelb, Mai-September	H,St, B	50—70	0.50	40.—	—
fruticosa, gemeiner Fünffingerstrauch, von niedrigem Wuchs, Belaubung graugrün, gelblichblühend, reichblühend, Mai-Juni	H,St, B	50—70	0.50	40.—	—
fruticosa mandschurica, sehr niedrig, Zweige braunrot, Blüten reinweiß, Blätter graugrün, mit Ballen, Breite	St	30—40	1.—	80.—	—
fruticosa purdomii, neuere Sorte von aufrechtem Wuchs, Blätter leicht graublau, Blüten blaßgelb, sehr reichblühend	H,St, B	50—70	0.60	50.—	—
fruticosa veitchii, von dichtem Wuchs, Belaubung graugrün, sehr reichblühend, schneeweiß . . .	H,St, B	40—60	0.60	50.—	—
Prunus, Kirsche, Pflaume					
avium plena, gefülltblühende Süßkirsche, dichtgefüllt, weiß . . . . . Büsche	B	80—100	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—
blireana, schöne Zierkirsche mit purpurroter Belaubung, Blüten gefüllt, hellrosa, ähnlich Pr. triloba fl. pl. . . . . Büsche	H	60—100	1.45	120.—	—
cerasifera (Pr. myrobalana), Kirschpflaume, sehr früh- und reichblühend, starkwüchsig, auch für Hecken und Vogelschutz geeignet	H,R, B	100—150	0.50	40.—	—
cerasifera pissardii, Blutpflaume, Belaubung dunkelrot, vor Austrieb der Blätter sehr reich mit weißen Blüten bedeckt . . . . . Büsche	H,B	80—125	0.75	60.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	4.50	360.—	—
" "		8—9	5.—	400.—	—
cerasifera pissardii nigra, verbesserte Form mit größeren und dunkleren Blättern . . . Büsche	H,B	80—125	0.75	60.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	4.50	360.—	—
" "		8—9	5.—	400.—	—
cerasifera pissardii spaethiana, von etwas schwächerem Wuchs, mit schöner, schwarzroter Belaubung vom Austrieb bis zum Herbst . . . . Büsche	H,B	80—125	0.75	60.—	—
cerasus rhexii, schöne, weißgefüllt blühende Form der Sauerkirsche . . . . . Büsche	R	60—100	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
"		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—
laurocerasus fiesserana, neuere, besonders harte Form, aufrecht wachsend, dichtzweigig	H,St, R,S,i	30—40	2.—	160.—	—
		40—60	2.50	200.—	—
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer, vollständig winterhart, Blätter groß, lanzettförmig, dunkelgrün, sehr wertvolle, schöne Sorte . . .	H,St, R,S,i	40—60	2.50	200.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
		80—100	6.—	480.—	—
lauroc. schipk. reynvanii, harte Sorte, Wuchs kompakt, straff aufrecht, schön belaubt, im Frühjahr reichblühend	H,St, R,S,i	40—60	2.50	200.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
lauroc. zabeliana, breitwüchsige, schmalblättrige Form . . . . . Breite	H,St, R,S,i	30—40	2.—	160.—	—
		40—60	2.50	200.—	—
mahaleb, Weichselkirsche, mittelhoher Baum, gesund und widerstandsfähig, Belaubung glänzend hellgrün, auch für Hecken	H,R, B	80—120	0.50	40.—	—
myrobalana, siehe P. cerasifera					
padus, gemeine Traubenkirsche oder Faulbaum, blüht Anfang Mai in langen, weißen Rispen . .	H,S,B	80—120	0.60	50.—	—
padus aucubaefolia, sehr schöne Form mit gelbgefleckten Blättern		60—100	1.45	120.—	—
pissardii und pissardii nigra, siehe P. cerasifera pissardii					
serotina, spätblühende Traubenkirsche, anspruchsloser, mittelhoher Baum mit glänzend grünen Blättern und großen, weißen Blütentrauben, Mai-Juni	H,S,B	100—150	0.50	40.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Prunus (Fortsetzung)					
serrulata Hisakura, japanische Zierkirsche, sehr schön, Blüten halbgefüllt, groß, rosafarbig, Büsche	B	80—120	1.45	120.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	2.50	200.—	—
" "		8—10	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—9	3.50	280.—	—
serrulata Mount Fuji, Form mit sehr edelgeformten, reinweißen, halbgefüllten, wohlriechenden Blüten Büsche	B	80—120	1.45	120.—	—
serrulata Shidare Sakura, japanische Nelkenkirsche, mit stark hängenden Zweigen und großen, gefüllten, zartrosa Blüten . . . . . Büsche	Tr,B	60—80	1.80	150.—	—
Halbstämme, Stammumfang		6—8	3.—	240.—	—
" "		8—10	3.50	280.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.50	280.—	—
" "		8—9	4.25	340.—	—
" "		9—10	5.—	400.—	—
serrulata Yoshino, großblumig, einfach, weiß, rosa angehaucht, starkwüchsig . . . . . Büsche	B	80—120	1.45	120.—	—
spinosa, Schlehdorn, vor Austrieb der Blätter mit weißen Blüten übersät, Früchte blau, gutes Vogelschutzgehölz	H,R, B	60—80	0.50	40.—	—
		80—120	0.55	45.—	—
spinosa purpurea, dunkelrot belaubte Form der Schlehe von dichtbuschigem Wuchs, Blüten blaßrosa	H,B	80—100	1.45	120.—	—
subhirtella plena, sehr schöner Frühjahrsblüher, Zweige überhängend, Blüten groß, gefüllt, weiß, rosalila angehaucht, Ende April-Mai		60—100	1.45	120.—	—
triloba flore - pleno, Mandelbäumchen, bekannter Strauch, auch zum Treiben vorzüglich geeignet, wird bis 1½ m hoch, Blüten rosagefüllt, wie kleine Röschen im April-Mai vor Austrieb der Blätter alle Zweige bedeckend Büsche mit 3—5 Trieben		—	0.60	50.—	—
" " 5—8 "		—	0.75	60.—	—
extra starke " " 8—12 "		—	0.90	75.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		60—80	1.25	100.—	—
" "		80—100	2.—	160.—	—
" "		100—120	2.50	200.—	—
" "		120—140	3.30	270.—	—
virginiana, virginische Traubenkirsche, ähnlich Prunus padus, Mai-Juni weißblühend, mit sehr langen, schwarzroten Fruchttrauben	S,B	80—120	0.50	40.—	—
Ptelea trifoliata, Lederbaum, mittelhoher, dichtbuschiger Strauch, gutes Vogelschutzgehölz, Belaubung glänzendgrün, Blüten grünlichweiß	R	100—150	0.60	50.—	—
Pyracantha (Crataegus pyracantha), Feuerdorn					
coccinea, bis 2 m hoher Strauch mit schöner, glänzendgrüner, immergrüner Belaubung, Früchte schön leuchtendrot . . . . . mit Ballen	H,St,i	20—30	1.25	100.—	—
		30—40	1.50	120.—	—
		40—50	2.—	160.—	—
" "		50—60	2.50	200.—	—
coccinea Kasan, sehr schöne Art von kräftigem, aufrechtem Wuchs, stark verzweigt, hart, mit besonders reichem Fruchtbesatz . . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.50	120.—	—
		40—50	2.—	160.—	—
		50—60	2.50	200.—	—
coccinea lalandii, von üppigem, aufrechtem Wuchs, besonders reichblühend, Früchte größer als bei P. coccinea, hellorangerot . . . . mit Ballen	H,St,i	30—40	1.50	120.—	—
		40—50	2.—	160.—	—
Quercus, Eiche					
cerris, Zerreiche, bis 35 m hoher Baum, Krone breit pyramidal, mit schwärzlicher, dickwulstiger Borke und filzig behaarten Zweigen, Blätter schmal-länglich, spitzlappig, dunkelgrün, unten hellgrün und behaart, Herbstfärbung gelb-braun . . . Heister		125—150	1.50	—	—
		150—200	1.80	—	—
		200—250	2.75	—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	6.—	—	—
" "		10—12	7.50	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Quercus (Fortsetzung)					
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche	H,B	100—125	0.75	60.—	—
Heister		125—150	1.20	100.—	—
,,		150—200	1.45	120.—	—
,,		200—250	2.25	180.—	—
,,		250—300	3.50	280.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		8—10	7.50	600.—	—
,, ,, ,,		10—12	9.35	750.—	—
ped. fastigiata, Pyramideneiche, schöner Baum von	H	100—125	4.—	330.—	—
streng aufrechtem, pyramidalem Wuchs, mit Ballen		125—150	5.40	430.—	—
,, ,,		150—175	7.—	570.—	—
,, ,,		175—200	9.—	720.—	—
,, ,,		200—250	11.60	930.—	—
,, ,,		250—300	15.—	1200.—	—
rubra, amerikanische Eiche, Roteiche, schöner Baum	R				
mit großen, sich im Herbst prächtig rot färbenden Blättern, auch vorzüglicher, anspruchsloser		150—200	1.20	100.—	—
Straßenbaum . . . . . Heister		200—250	1.45	120.—	—
,,		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
,, ,,		10—12	5.—	400.—	—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn					
cathartica, gemeiner Wegdorn, starkwüchsiger, dunkelgrün belaubter Strauch, trägt schwarze Beeren,	H,R S,B				
verträgt Schatten		80—100	0.50	40.—	—
frangula, gemeiner Faulbaum, hoher Strauch mit anfangs roten, später violettschwarzen Beeren, auch	H,R S,B				
für schattige Lagen		80—100	0.50	40.—	—
Rhododendron, Alpenrose					
catawbiense grandiflorum, bekannte, prächtige, sehr	R,S,i	30—40	2.70	216.—	—
großblumige, hell-lila blühende Sorte, außerordentlich reichblühend, vollständig winterhart, unempfindlich		40—50	3.60	288.—	—
		50—60	4.50	360.—	—
		60—70	5.40	450.—	—
		70—80	7.20	600.—	—
		80—100	13.—	1080.—	—
arboreum- und catawbiense-Hybriden, Veredlungen,	R,S,i	30—40	3.—	240.—	—
in vielen guten, winterharten Sorten und allen Farben		40—50	4.—	320.—	—
		50—60	5.—	400.—	—
		60—70	6.—	500.—	—
		70—80	8.—	670.—	—
		80—100	14.50	1200.—	—
Treib-Rhododendron . . . . mit 5—8 Knospen		30—40	3.60	288.—	—
,, 8—12 ,,		40—50	4.80	384.—	—
,, 12—15 ,,		50—60	6.—	480.—	—
,, 15—20 ,,		60—70	7.20	600.—	—
cunningham's white, frühblühend, weiß, winterhart,	R,S,i	30—40	2.70	216.—	—
dicht wachsend, Freilandpflanzen, mit Knospen gut besetzt, gedrungen, von unten verzweigt . . .		40—50	3.60	288.—	—
		50—60	4.50	360.—	—
ferrugineum, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits rostbraun, Blüten klein, rosafarben,	St,R,i				
Juni-Juli		20—30	3.—	240.—	—
hirsutum, Almenrausch, bis 1 m hoher, dichtbuschiger Strauch, Blüten leuchtend dunkelrosa, in viel-	St,R,i	25—30	3.—	240.—	—
blütiger Dolde, Juni		30—40	4.—	320.—	—
laetevirens (Rh. wilsonii), niedrige, harte Form	St,R,				
mit glänzender, dunkelgrüner Belaubung, Blüten	S,i	30—40	3.—	240.—	—
lilapurpurfarben, Mai		40—50	4.—	320.—	—
minus (Rh. punctatum), starkwüchsiger, lockerer	St,R,	30—40	3.—	240.—	—
Strauch, Blüten rosapurpurfarben	S,i	40—50	4.—	320.—	—
praecox, kleiner Strauch, schon im zeitigen Frühjahr	St,R,	30—40	3.—	240.—	—
tiefkarminrosa blühend	S,i,	40—50	4.—	320.—	—
Rhodotypus kerrioides, Scheinkerrie,	S				
Belaubung lebhaft dunkelgrün, Blüten groß, schneeweiß, zierende schwarze Beeren		60—100	0.60	50.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Rhus, Sumach, Essigbaum					
cotinus, siehe Cotinus coggygria					
typhina, hoher (bis 12 m), baumartiger Strauch mit langen, gefiederten, glänzend grünen Blättern, die sich im Herbst leuchtend rot färben und großen, kolbenartigen, braunroten Blütenständen . Büsche	R	125—175	1.20	100.—	—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere					
alpinum, Alpenjohannisbeere, buschiger, bis 2 m hoher Strauch, treibt sehr früh aus, guter Heckenstrauch, verträgt gut Schatten	H,R,S				
verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben		30—40	0.25	22.—	200.—
		40—60	0.40	30.—	270.—
verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben		40—60	0.50	40.—	360.—
		60—80	0.55	45.—	400.—
		80—100	0.70	55.—	500.—
verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben		40—60	0.50	45.—	400.—
		60—80	0.70	55.—	500.—
		80—100	0.80	65.—	600.—
alpinum Weber, Neueinführung 1938. Es ist dies eine auserlesene Form, die sich besonders dadurch auszeichnet, daß die Pflanze das Laub sehr lange hält, in normalen Jahren bis in den Dezember hinein. Ferner wird dieselbe nicht von der Blattfallkrankheit befallen. Der Wuchs ist breitbuschig	H,R,S				
verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben		30—40	0.40	31.—	280.—
		40—60	0.45	36.—	330.—
verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben		40—60	0.60	50.—	450.—
		60—80	0.70	55.—	500.—
		80—100	0.75	60.—	540.—
verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben		40—60	0.75	60.—	540.—
		60—80	0.85	70.—	630.—
		80—100	1.—	80.—	720.—
aureum, Goldjohannisbeere, Ende April reichlich gelbblühend, starkwüchsig	H,R,S	100—150	0.50	40.—	—
divaricatum (R. arboreum), starkwüchsiger, starkbedornter Strauch, gutes Vogelschutzgehölz . .	H,R,S	100—125	0.50	40.—	—
floridum, Wuchs überhängend, Ende April-Mai gelblichweiß blühend, reichblühend, schöne, rotbraune Herbstfärbung	H,R,S	80—120	0.50	40.—	—
gordonianum, starkwüchsig, im Mai in langen, orangeroten Trauben blühend	H,R,S	80—120	0.75	60.—	—
sanguineum, bekannte, rotblühende Zier-Johannisbeere	H,R,S	80—120	0.75	60.—	—
sanguineum atrorubens, schöne, dunkelrot blühende Form	H,R,S	80—120	0.75	60.—	—
Robinia, Akazie					
hispida, rotblühende Akazie, kleiner Baum, Blüten groß, in lockeren Trauben, Juni-Septbr., Büsche	R,B	70—100	1.80	150.—	—
Halbstämme, Stammhhöhe		ca. 125	3.50	280.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
neo-mexicana, starkwüchsiger Baum mit lilarosa Blütentrauben, Juni-September . . . . Büsche	R,B	100—150	1.80	150.—	—
pseudacacia, gemeine Akazie, gedeiht noch sehr gut auf leichten, trockenen Böden . . . . Heister	H,R, B	100—150	0.90	75.—	—
,,		150—200	1.20	100.—	—
,,		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.50	200.—	—
,, ,,		8—10	3.—	240.—	—
,, ,,		10—12	4.—	320.—	—
pseudacacia bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie	R	8—10	4.—	320.—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5.—	400.—	—
pseudacacia decaisneana, starkwüchsig, mit hellrosa Blütentrauben . . . . . Büsche	B	100—150	1.80	150.—	—
pseudacacia umbraculifera (R. inermis), echte Kugelakazie . . . . . Hochstämme, Stammumfang	R	8—10	4.—	320.—	—
		10—12	5.—	400.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Rosa, Rose					
Veredelte Parkrosen, Moosrosen und andere Gartenrosen, siehe „Rosen"					
blanda, schöne Parkrose, bis 2 m hoch, Blüten einfach, groß, in Dolden, hellrosenrot, Mai-Juni . .	B	80—100	0.50	40.—	—
canina, bekannte, wilde Heckenrose	H,B	80—100	0.50	40.—	—
humilis lucida, schöne Parkrose, wird etwa 1½ m hoch, Blüten einfach, groß, rosa, sehr reichblühend, später reich mit scharlachroten Früchten besetzt, schöne Herbstfärbung	B	80—100	0.50	40.—	—
multiflora, blüht weiß, in vielblütigen, kleinen Sträußen, etwas klimmend	B	80—100	0.50	40.—	—
rubiginosa, schottische Zaunrose, mit nach Äpfeln duftendem Laub, Blüten klein, dunkelrosa, für Hecken auch sehr gut geeignet	H,B	80—100	0.50	40.—	—
rubrifolia, rotblättrige Rose, Zweige und Blätter bläulichrot überlaufen, Blüten rosenrot	H,S,B	80—100	0.50	40.—	—
rugosa (R. rugosa Regeliana), starkwüchsig, mit üppiger, dunkelgrüner Belaubung, Blüten rosa, reichblühend, mit roten, sehr großen Hagebutten	H,R, B	30—40 40—60 60—80	0.45 0.50 0.60	33.— 40.— 50.—	— — —
rugosa alba, weißblühende Form	H,R,B	40—60	0.50	40.—	—
Rubus, Brombeere, Himbeere					
fruticosus, bekannte, wildwachsende Brombeere . .	R,S,B	70—100	0.50	40.—	—
odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, mit großen, lebhaft grünen, unterseits behaarten Blättern und großen, hellpurpurroten Blüten, Juli-Herbst . .	R,S,B	80—120	0.75	60.—	—
phoenicolasius, japanische Weinbeere, Belaubung dunkelgrün, unterseits silbergrau, Triebe stachelig, Blüten hellrosa, Früchte karmesinrot, eßbar . .	R,B	60—100	0.75	60.—	—
Salix, Weide					
alba, einheimische Weiß- oder Silberweide, starkwüchsiger, feinzweigiger Baum	B	100—150 150—250	0.50 0.60	40.— 50.—	— —
alba splendens (S. alba argentea), Silberweide, raschwüchsige, windfeste Weide, mit feiner, silbergrauer Belaubung		100—150 150—250	0.50 0.60	40.— 50.—	— —
alba vitellina britzensis, Goldweide mit blutroten Zweigen	R,B	100—150 150—250	0.50 0.60	40.— 50.—	— —
alba vitellina pendula, Trauerdotterweide, bekannter, schöner Trauerbaum	Tr.	150—200	1.30	105.—	—
		200—250	1.70	135.—	—
Heister, von unten an garniert		250—300	2.50	200.—	—
mit geradem Mitteltrieb		300—350	3.30	265.—	—
		350—400	4.—	335.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	3.—	240.—	—
" "		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—
caprea, Salweide, bekannte Kätzchenweide, baumartiger Strauch von sparrigem Wuchs, mit großen, silbergrauen, später lebhaft gelben Kätzchen . .	R,S,B	100—150	0.60	50.—	—
caprea latifolia, Salweide, starkwüchsig, mit großen, silbergrauen Kätzchen	R,S,B	100—150	0.60	50.—	—
caprea mas, echte Salweide, starkwüchsig, mit sehr großen, schönen Kätzchen . . . . . Büsche	R,S,B	150—200	1.—	80.—	—
cinerea, Aschweide, starkwüchsiger Strauch mit graufilzigen Zweigen, Blätter groß, stumpfgrün . .	B	100—150	0.50	40.—	—
daphnoides (S. latifolia glabra), Reifweide, stark blaubereifte Weide mit goldgelben Kätzchen, gute Bienenweidenpflanze	B	100—150 150—250	0.60 0.60	50.— 50.—	— —
daphnoides ruberrima, Holz glänzend rot	B	100—150 150—250	0.50 0.60	40.— 50.—	— —
incana (S. rosmarinifolia), Grauweide, eigenartige Zierweide, mit unterseits weißen Blättern . . .	B	60—100	0.60	50.—	—
purpurea nana, niedriger Strauch von kugeligem Wuchs, mit auffallend dünnen, auch im Winter schön rotbraunen Trieben, Belaubung silbrig, schöne Herbstfärbung	St	50—70	0.50	40.—	—
smithiana, starkwüchsig, mit großen, dicken Kätzchen, gute Bienenweidepflanze, für Schnitt sehr geeignet	B	100—150 150—250	0.50 0.60	40.— 50.—	— —

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Salix (Fortsetzung)					
utilense, spätblühende Kätzchenweide, für den Schnitt geeignet	B	100—150	0.50	40.—	—
		150—250	0.60	50.—	—
viminalis, Korbweide, aufrecht wachsend, 5—10 m hoch werdend, wertvolle Nutzweide		100—150	0.50	40.—	—
		150—250	0.60	50.—	—
Sambucus, Holunder					
canadensis, starkwüchsig, blüht Juli-August in großen, flachen Scheindolden, Beeren schwarz, bereift	R,S	125—175	0.50	40.—	—
nigra, gemeiner Holunder, „Fliederbeerstrauch", auch guter Schattenstrauch	H,R,S	100—150	0.50	40.—	—
nigra argenteo-marginata, Blätter weiß gerandet	R,S	80—120	0.60	50.—	—
nigra laciniata, Blätter zierlich geschlitzt	R,S	100—150	0.60	50.—	—
nigra lutea, Blätter goldgelb	R,S	80—125	0.60	50.—	—
racemosa, Traubenholunder, Früchte leuchtend rot, guter Schattenstrauch	H,R,S	100—150	0.50	40.—	—
		150—200	0.60	50.—	—
Sophora japonica, Schnurbaum, bis 15 m hoher Baum mit gefiederten, dunkelgrünen, unterseits graugrün behaarten Blättern, blüht im August in langen, gelblichweißen Rispen	B				
Heister		100—150	0.90	75.—	—
Sorbus, Eberesche					
aucuparia, bekannte Eberesche, Früchte in Dolden, korallrot	R,S,B	150—200	1.20	100.—	—
Heister		200—250	1.45	120.—	—
"		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
aucuparia moravica, süßfrüchtige, eßbare Eberesche	R,S,B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
" "		10—12	5.—	400.—	—
aucuparia pendula, Trauereberesche	R,Tr	8—10	4.—	—	—
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5.—	—	—
" "		12—14	6.—	—	—
" "		14—16	7.50	—	—
aucuparia pendula variegata, mit lang herabhängenden Zweigen und gelbbuntem Laub,	R,Tr				
Hochstämme, Stammumfang		10—12	5.—	—	—
suecica (S. scandica), nordische Eberesche, starkwüchsig, da windfest und widerstandsfähig, vorzüglicher Straßenbaum, Früchte gelbrot, Heister	R,B	100—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
"		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	3.—	240.—	—
" "		10—12	4.—	320.—	—
" "		12—14	5.—	400.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		20—24	20.50	—	—
Spiraea, Spierstrauch					
albiflora (Sp. callosa alba), auch für niedrige Hecken, weißblühend, fast während des ganzen Sommers, wird etwa 1 m hoch	H,R, St,B	30—40	0.60	50.—	—
arcuata, neuere Sorte, kleiner Strauch von überhängendem Wuchs, Blüten in Dolden, weiß mit gelblichrotem Anflug, sehr reichblühend	H,B	60—100	0.60	50.—	—
arguta, im zeitigen Frühjahr sehr reich blühend, reinweiß, Zweige überhängend	H,R, St,B	40—60	0.75	60.—	—
ariaefolia, siehe Holodiscus discolor					
billiardii, lebhaft rosa, Juli-August	R,B	80—120	0.50	40.—	—
douglasii, Blütenrispen groß, purpurrosa, Juli bis August, anspruchslos	H,B	80—120	0.50	40.—	—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides), im zeitigen Frühjahr reich mit blendendweißen Blüten bedeckt, wird etwa 1½ m hoch, Wuchs überhängend	S,St, B	40—60	0.60	50.—	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius					
prunifolia plena, hübscher, kleiner Strauch, wird etwa 1 m hoch, Blüten stark gef., schneeweiß, Mai	St,B	60—80	1.20	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Spiraea (Fortsetzung)					
pumila Anthony Waterer (Sp. bumalda Anthony Waterer), von niedrigem Wuchs, auch für Hecken vorzüglich, Sommerblüher, mit prachtvollen, dunkelroten Blütendolden	H,St, R,B	20—30	0.45	35.—	—
		30—40	0.50	40.—	—
		40—60	0.60	50.—	—
pumila froebelii (Sp. callosa froebelii), Sommerblüher, mit großen, dunkelrosa Blütendolden, auch für Hecken gut geeignet	H,St, R,B	40—60	0.60	50.—	—
thunbergii, niedriger Strauch, wird etwa 50 cm hoch, feinbelaubt, Blüten weiß, Frühjahrsblüher, reichblühend	H,R, B,St	40—60	0.75	—	—
vanhouttei, ziemlich hoch wachsend (bis etwa 2 m), Anfang Juni reich mit schneeweißen Blüten bedeckt, vorzüglich auch für Hecken	H,R, S,B	80—100	0.60	50.—	—
veitchii, schöner, starkwüchsiger, bis 3,50 m hoher Strauch mit überhängenden Blüten, Blüte weiß, in dichten Dolden, Juni-Juli	H,R,B	40—60	0.75	60.—	—
Staphylea, Pimpernuß					
colchica, von aufrechtem Wuchs, bis 4 m hoch, Blüten reinweiß, in langen Rispen, Mai	S,B	60—100	1,20	100.—	—
pinnata, baumartiger Strauch, bis 6 m hoch, Blüten grünlichweiß, rot überlaufen, Mai	S,B	60—100	0.75	60.—	—
Stephanandra, Kranzspiere					
incisa (St. flexuosa), zierlicher, feintriebiger Strauch, wird etwa 1 m hoch, mit weißen Blütentrauben	R,St	50—70	0.75	60.—	—
tanakae, wächst kräftiger, hat etwas größere Blätter und blüht reicher, aber etwas später als St. incisa, gute Bienenweidepflanze	R,St,B	60—80	0.75	60.—	—
Stranvaesia davidiana, Stranvaesie, starkwüchsiger, immergrüner Strauch mit schönen, länglichen, glänzenden, sattgrünen Blättern und weißen Blütendolden, Juni, Früchte scharlachrot, mit Ballen	St,i,B	30—50	2.—	—	—
Symphoricarpus, Schneebeere					
chenaultii, ähnlich S. giraldii, jedoch etwas zierlicher, Wuchs aufrechter, Blätter etwas kleiner und mehr zugespitzt	H,R, S,B	60—100	0.50	40.—	—
giraldii, ähnlich wie S. orbiculatus, jedoch Wuchs lockerer, kräftiger, Laub zierlicher	H,R, S,B	60—100	0.50	40.—	—
orbiculatus, rundblättrige Schneebeere, bis 1½ m hoch, Früchte klein, dunkelrot, mit schöner Herbstfärbung	H,R, S,B	60—100	0.50	40.—	—
racemosus, gemeine Schneebeere, guter Schatten- und Heckenstrauch, wird bis etwa 2 m hoch, trägt im Winter große, weiße Beeren	H,R, S,B	60—80	0.45	35.—	—
		80—100	0.50	40.—	—
Syringa, Syringe					
chinensis (S. rothomagensis), chinesischer Flieder, bis 5 m hoher Strauch mit zierlicher, überhängender Bezweigung, außerordentlich reichblühend, dunkellila, Mai . . . Büsche mit 3—5 Trieben	H,R,B	60—80	1.20	100,—	—
" " 5—8 "		80—100	1.60	130.—	—
persica, persischer Flieder, bis 2 m hoher Strauch mit schlanker, überhängender Bezweigung, Blumen hellrosa-lila, röhrenförmig, in lockeren Rispen, duftend, Mai	H,B	60—80	1.45	120.—	—
reflexa, chinesischer Flieder, bis 3 m hoch, spät und sehr reich blühend, mit sehr langen Blütentrauben, Knospe karminrot, Blüte hellrosa, Juni	B	80—120	0.75	60.—	—
vulgaris, gewöhnlicher Flieder, lila blühend, vorzüglich auch für Hecken	H,R,B	60—80	0.50	40.—	—
		80—100	0.60	50.—	—
		100—125	0.75	60.—	—
		125—150	0.85	70.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Syringa (Fortsetzung)					
vulgaris alba, weißblühende Form des gewöhnlichen Flieders	H,R,B	80—100	0.75	60.—	—
		100—125	0.85	70.—	—
vulgaris, in veredelten Sorten	H,R,B				
Sträucher mit 3—5 Trieben		50—80	1.20	100.—	—
„ „ 5—8 „		65—100	1.60	130.—	—
„ „ 8—12 „		80—120	1.90	160.—	—
2× verpflanzte Sträucher		75—100	2.40	200.—	—
2× „ „		100—125	3.—	250.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	3.—	—	—
„ „		120—140	3.60	—	—
„ „		140—160	5.—	—	—
„ „		160—180	6.50	—	—
„ „		180—200	8.—	—	—
Vorrätige Syringen-Sorten:					
Alphonse Lavallée, gefüllt, Knospen hellrot, Blüten hellila-blau					
Andenken an Ludwig Späth, einfachblühend, großblumig, dunkelpurpur					
Belle de Nancy, hellila-rosa, gefüllt					
Catharine Havemeyer, neuere Sorte, gefüllt, dunkellilablau					
Charles Joly, gefüllt, dunkelrot					
Charles X., einfach, lilarot, vorzüglich zum Treiben geeignet					
Congo, Blüten einfach, groß, dunkelrot					
Fürst Bülow, einfach, purpurviolett					
Hugo Koster, Blüten einfach, große, violette Rispen, Knospen rötlich					
Jan van Tol, weiß, einfach, außerordentlich großblumig					
Mme. Antoine Buchner, gefüllt, zartrosa-lila					
Mme. Casimir Périer, starkgefüllt, rahmweiß					
Mme. Felix, einfach, weiß					
Mme. Florens Stepman, einfach, weiß, großblumig					
Mme. Lemoine, gefüllt, großblumig, blendendweiß					
Marie Legraye, einfach, großblumig, weiß, vorzüglich zum Treiben					
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt, großblumig					
Mrs. Edward Harding, neuere Sorte, gefüllt, karminpurpur					
Perle von Teltow, einfach, dunkelviolett					
President Grevy, rosalila, gefüllt, sehr großblumig					
Professor Hugo de Vries, neuere Sorte, einfach, purpurrot					
Ruhm von Horstenstein, sehr großblumig, einfach, Farbe zwischen dunkellila und rot					
Tamarix, Tamariske,					
zierlich belaubte, reichblühende Sträucher von mittelstarkem Wuchs, lieben warme, sonnige Lage					
africana, mit großen, dichten Blütenrispen		50—70	0.60	50.—	—
parviflora (T. tetrandra purpurea), wertvolle harte Form, rosablühend, Mai		50—70	0.60	50.—	—
pentandra (T. hispida aestivalis), starkwüchsig, Blüten karminrosa, Juni-August, Belaubung grau		50—70	1.45	120.—	—
tetrandra, Blüten hellrosa, Belaubung lebhaft grün, starkwüchsig, Mai		50—70	0.60	50.—	—
Teucrium chamaedrys, Gamander,	H,St,i				
hübsch für niedrige Einfassungen, wintergrün, Blätter zierlich, dunkelgrün, blüht Juli-Oktober, Blüten purpurrot		15—20	0.40	30.—	—
Tilia, Linde					
alba (T. argentea), starkwüchsig, Blätter groß, hellgrün, unterseits etwas weißlich, haften bis spät in den Herbst, schöner Straßenbaum	R,B	32—36	56.—	4500.—	—
		36—40	68.50	5500.—	—
		40—44	81.—	6500.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		44—48	93.—	7500.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Tilia (Fortsetzung)					
americana megalodonta, sehr großblättrig, Wuchs pyramidal, das Laub haftet bis spät in den Herbst, schöner Alleebaum . . . . . Heister		32—36	56.—	4500.—	—
		36—40	68.50	5500.—	—
		40—44	81.—	6500.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		44—48	93.—	7500.—	—
„ „ „		48—52	125.—	—	—
euchlora, Krimlinde, Belaubung sehr widerstandsfähig gegen Rauch und Staub, glänzend hellgrün, gute Bienenlinde . . . . . Heister	H,R, B	150—200	1.80	150.—	—
		200—300	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
„ „		10—12	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.85	630.—	—
„ „ „		12—14	10.—	800.—	—
„ „ „		14—16	13.50	1100.—	—
„ „ „		16—18	17.50	1400.—	—
„ „ „		18—20	21.—	1700.—	—
„ „ „		20—24	25.—	2000.—	—
„ „ „		24—28	35.—	2800.—	—
„ „ „		48—52	125.—	—	—
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde . . . . . Heister	B	100—150	0.90	75.—	—
		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	4.—	320.—	—
„ „		10—12	5.—	400.—	—
„ „		12—14	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		12—14	8.50	680.—	—
„ „ „		14—16	11.25	900.—	—
„ „ „		16—18	13.50	1100.—	—
„ „ „		18—20	17.50	1400.—	—
„ „ „		20—24	21.—	1700.—	—
„ „ „		24—28	27.50	2200.—	—
„ „ „		32—36	43.50	—	—
„ „ „		40—44	68.50	—	—
„ „ „		44—48	81.—	—	—
„ „ „		48—52	93.—	—	—
handsworthii aurea, schöne, goldzweigige Form . . Heister		150—200	1.80	150.—	—
		200—300	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
„ „		10—12	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.85	630.—	—
„ „ „		12—14	10.—	800.—	—
„ „ „		14—16	13.50	1100.—	—
„ „ „		20—24	25.—	—	—
„ „ „		24—28	35.—	—	—
„ „ „		28—32	45.—	—	—
„ „ „		36—40	68.50	—	—
hybrida (T. intermedia, T. vulg.), holländische Linde, großblättrig, Wuchs kräftig, bildet regelmäßige, pyramidale Kronen, empfehlenswerter Alleebaum, da gesund und widerstandsfähig, reichblühende Bienenlinde . . . . . Heister	H,R, S,B				
		150—200	1.80	150.—	—
		200—300	3.—	240.—	—
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
„ „		10—12	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		16—18	17.50	1400.—	—
„ „ „		18—20	21.—	1700.—	—
„ „ „		20—24	25.—	2000.—	—
„ „ „		24—28	35.—	2800.—	—
„ „ „		28—32	45.—	3600.—	—
„ „ „		32—36	56.—	4500.—	—
pallida, Belaubung großblättrig, dunkelgrün, gesund, Wuchs kräftig, pyramidal	H				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
„ „		10—12	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.85	630.—	—
„ „ „		12—14	10.—	800.—	—
„ „ „		14—16	13.50	1100.—	—
„ „ „		16—18	17.50	1400.—	—
„ „ „		18—20	21.—	1700.—	—
„ „ „		20—24	25.—	2000.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Tilia hybrida (Fortsetzung)					
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		24—28	35.—	2800.—	—
" " "		28—32	45.—	3600.—	—
" " "		32—36	56.—	4500.—	—
" " "		36—40	68.50	5500.—	—
parvifolia, kleinblättrige oder Steinlinde, beste Bienenlinde, sehr zu empfehlen, da vollständig gesund und winterhart, mittelstark wachsend, mit glänzenden, grünen, kreisrunden Blättern, alte Dorflinde	H,S R,B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
" "		10—12	6.—	480.—	—
" "		12—14	7.50	600.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.85	630.—	—
" " "		12—14	10.—	800.—	—
" " "		14—16	13.50	1100.—	—
" " "		16—18	17.50	1400.—	—
" " "		18—20	21.—	1700.—	—
" " "		20—24	25.—	—	—
" " "		36—40	68.50	—	—
" " "		40—44	81.—	—	—
" " "		44—48	93.—	—	—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarnierte, geschnittene Heckenpflanzen		100—125	1.25	100.—	—
		125—150	1.50	120.—	—
		150—200	1.80	150.—	—
		200—250	2.50	200.—	—
		250—300	3.35	270.—	—
(Jüngere Ware aus halbweitem und engem Stand, siehe „Junggehölze")					
tomentosa, echte ungarische Silberlinde, schöner Alleebaum mit dichter, hochkugeliger Krone, Wuchs straff aufrecht, Blätter unterseits silbergrau	R,B				
Hochstämme, Stammumfang		8—10	5.—	400.—	—
" "		10—12	6.—	480.—	—
Hochstämme, verpflanzt, Stammumfang		10—12	7.85	630.—	—
" " "		12—14	10.—	800.—	—
" " "		14—16	13.50	1100.—	—
" " "		16—18	17.50	1400.—	—
" " "		20—24	25.—	—	—
" " "		36—40	68.50	—	—
Ulmus, Ulme, Rüster					
campestris, Feldulme oder -Rüster, gute Heckenpflanze, auch für Halbschatten, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, vollgarniert	H,R, S,B	150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
camp. Louis van Houtte, Goldrüster, mit goldbronzefarbener Belaubung, Blattmitte oft grün, schöner Baum von kräftigem Wuchs . . . . . Heister	R	150—200	2.50	200.—	—
		200—250	3.75	300.—	—
foliacea Dampieri, Säulenrüster, pyramidal wachsend, mit dunkelgrünen, gekräuselten Blättern . Heister	R	200—250	3.75	300.—	—
		250—300	5.—	400.—	—
foliacea wredei, Goldpyramidenulme mit intensiv goldgelb gefärbten Blättern, Pyramiden mit Ballen		80—100	3.10	—	—
		100—125	4.—	—	—
scabra (montana), Bergulme oder -Rüster, Blätter groß, dunkelgrün . . . . . Heister		150—200	1.20	100.—	—
		200—250	1.45	120.—	—
		250—300	1.80	150.—	—
Hochstämme, Stammumfang		7—8	2.15	175.—	—
" "		8—10	2.50	200.—	—
" "		10—12	3.—	240.—	—
scabra pendula, Trauerulme, Hochstämme, Stammumf.	R,Tr	8—10	4.—	—	—
" "		10—12	5.—	—	—
" "		12—14	6.—	—	—
Viburnum, Schneeball					
burkwoodii, neuere Sorte, immergrün, von lockerem, breitem Wuchs, wird 120—150 cm hoch, Blätter glänzend tiefgrün, unterseits graugrün behaart, Blüten ähnlich Viburnum carlesii, rosa, im Verblühen reinweiß, sehr stark duftend, Ende April-Mitte Mai . . . . . mit Ballen	i	40—60	3.—	240.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
		80—100	5.25	420.—	—
		100—150	7.—	—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Viburnum (Fortsetzung)					
carlesii, niedriger, sehr schöner Strauch, breitwachsend, winterhart, blüht in Dolden, rosaweiß, wohlriechend, April-Mai . . . . . mit Ballen	R,St	40—60	3.—	240.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
		80—100	5.25	420.—	—
dentatum, bis 5 m hoch werdender Strauch, mit hellgrüner Belaubung und breiten, weißen Blütendolden, Juni-Juli, Früchte schwarzblau		80—120	0.60	50.—	—
lantana, wolliger Schneeball, wird etwa 2—3 m hoch, mit großen, graugrünen Blättern und schönen, weißen Blütendolden	H,R,S	80—120	0.60	50.—	—
lentago, schöner Strauch mit glänzend grüner Belaubung, wird bis 4 m hoch, Blüten in Dolden, reinweiß, Juli, schöne Herbstfärbung	H,S	80—120	0.75	60.—	—
molle, wird bis 4 m hoch, Blätter groß, sattgrün, unten mattgrün und behaart, Blüten rahmweiß, in breiten Scheindolden, Juni		80—100	0.60	50.—	—
opulus, gemeiner Schneeball, wird 3—4 m hoch, guter Hecken- und Schattenstrauch, mit leuchtendroten Früchten	H,S	80—120	0.60	50.—	—
opulus sterile, gefüllt blühender Schneeballstrauch, auch zum Treiben sehr geeignet					
Büsche mit 5—8 Trieben		80—100	0.90	75.—	—
„ „ 3—5 „		60—80	0.75	60.—	—
Halbstämme, Stammhöhe		100—120	2.25	—	—
„ „		120—140	2.70	—	—
rhytidophyllum, immergrüner, starkwüchsiger Strauch, bis 3 m hoch, mit langen, dunkelgrünen, gefurchten, unterseits filzigen Blättern, Blüten gelblichweiß, Mai . . . . . mit Ballen	H,R,i	40—60	2.—	160.—	—
		60—80	2.50	200.—	—
		80—100	3.10	250.—	—
tomentosum sterile, Wuchs kugelig, Blüten schneeballartig, rahmweiß, Mai-Juni, lange haltbar, sehr schöner, reichblühender Strauch . . mit Ballen	R	40—60	3.—	240.—	—
		60—80	4.—	320.—	—
		80—100	5.25	420.—	—

Weigela, siehe Diervilla

Wistaria (Glycine), siehe „Schlingpflanzen"

Schlingpflanzen

		1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Ampelopsis, siehe Parthenocissus				
Aristolochia, Pfeifenstrauch, Osterluzei				
macrophylla (A. sipho), starkwüchsig, Blätter sehr groß, herzförmig, die unscheinbaren Blüten sind pfeifenähnlich	S			
80—100 cm		1.80	150.—	—
100—150 cm		2.20	180.—	—
150—200 cm		2.70	220.—	—
Campsis (Tecoma, Bignonia), Jasmintrompete				
radicans, kletternder Strauch mit gefiederten Blättern, kräftig wachsend, Blüten trichterförmig, orangegelb mit scharlachrotem Saum, August-September		1.50	120.—	—
Clematis, Waldrebe				
jackmannii (dunkelviolett) **und andere großblumige Sorten** in verschiedenen Farben . . . . 1jährige Veredlungen		1.80	150.—	—
2jährige Veredlungen		2.50	200.—	—
montana rubens, stark rankend, sehr reichblühend, Blüten rosa, Mai-Juni . . . . . 2jährige Veredlungen	S	2.50	200.—	—
paniculata, starkwüchsig, winterhart, mit kleinen, weißen, wohlriechenden Blüten in rispenartigen Blütenständen, sehr reichblühend	S	2.50	200.—	—
tangutica, starkwüchsig, winterhart, Blüten groß, goldgelb, sehr reichblühend	S	1.20	100.—	—
vitalba, gemeine Waldrebe, sehr starkwüchsig, reichblühend, Blüten klein, weiß . . . . 2—3jährige Freilandpflanzen	R,S	1.—	80.—	—
viticella, kleinblumig, blau, starkwüchsig	R,S	1.50	120.—	—

		1 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
Glycine, siehe Wistaria				
Hedera, Efeu				
helix, kleinblättrig, mit Ballen, mit 5—8 Ranken 60—80 cm	S,i,B	1.20	100.—	—
helix hibernica, großblättrig, mit Ballen, mit 5—8 Ranken 60—80 cm	St,S, i,B	1.20	100.—	—
Hydrangea petiolaris, stark schlingender Strauch, winterhart, blüht im Juli in großen, weißen Doldenrispen, auch für schattige Lagen . . . . . 40—60 cm		2.—	160.—	—
Lonicera, Geißblatt, als „Jelängerjelieber" bekannter, stark schlingender Strauch mit eigenartigen, oft stark duftenden Blüten, ab Juni oft bis in den Herbst hinein . .				
Hybriden in verschiedenen Sorten		1.80	140.—	—
brownii fuchsioides, sehr schöne, granatrot blühende Form .		2.40	200.—	—
brownii punicea, sehr schön, korallenrot		2.40	200.—	—
Telimanniana, sehr schöne, neuere Sorte mit großen, goldgelben Blüten		2.40	200.—	—
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein				
engelmannii, ähnlich wie P. quinquefolia, aber selbstklimmend, schöne Herbstfärbung, aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken	R,B	0.50	40.—	—
„ „ „ 5—8 „		0.65	55.—	—
quinquefolia, bekannter „Wilder Wein", aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken	R,B	0.40	30.—	—
„ „ „ 5—8 „		0.50	40.—	—
radicantissima (P. muralis), schöner, starkwüchsiger Selbstklimmer . . . aufgebundene Pflanzen mit 3—5 Ranken	R,B	0.50	40.—	—
„ „ „ 5—8 „		0.65	55.—	—
veitchii, bekannter Selbstklimmer, die mittelgroßen, etwas rötlichen Blätter liegen der Wand flach an, schöne Herbstfärbung	R			
veitchii gigantea, verbreitete Varietät mit sehr großen, glänzendgrünen, efeuähnlichen Blättern	R			
veitchii Gloire de Boskoop, der junge Trieb ist das ganze Jahr über prächtig rotbraun gefärbt				
Alle drei Sorten:				
2jährige Freilandpflanzen, Güteklasse A		0.65	55.—	—
2 „ „ „ B		0.55	44.—	—
Polygonum, Knöterich				
aubertii, äußerst starkwüchsig, Sommer bis Herbst an den Zweigenden reichlich weißblühend, starke Freilandpflanzen	B	1.20	100.—	—
baldschuanicum, äußerst starkwüchsig, Juni bis Herbst mit langen, rötlichweißen Blütenrispen bedeckt, starke Freilandpflanzen	B	1.20	100.—	—
Schlingrosen, siehe unter „Rosen"				
Wistaria (Glycine), Blauregen, schöne, stark- und schnellwüchsige Schlingpflanze mit gefiederten Blättern, gedeiht und blüht am besten in warmer, sonniger Lage, blüht in langen Blütentrauben vor Austrieb der Blätter				
chinensis, bekannte Sorte, blaßlila, starke Freilandpflanzen ab 2 Trieben		2.40	200.—	—
chinensis flore-pleno, gefülltblühend, violett, Blütentrauben 30—40 cm lang		3.—	—	—
chinensis multijuga, lilablau, Blütentrauben sehr lang, bis 50 cm		3.—	—	—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind regelmäßig verpflanzt, gut garniert und haben feste Wurzelballen. Die Pflanzen werden erst unmittelbar vor dem Versand herausgenommen. Da der Ballen während des Transportes leicht etwas austrocknet, die Pflanzen aber, wenn sie erst ballentrocken geworden sind, oftmals nicht gut anwachsen, **sind Koniferen vor dem Pflanzen durchdringend zu wässern (am besten den Ballen am Pflanzloch eine Zeitlang in ein Gefäß mit Wasser stellen) und beim Pflanzen einzuschlämmen.** Die Ballentücher, in die die Pflanzenballen eingebunden werden, sind **nicht** abzunehmen, sondern mit in die Erde zu bringen.

Zeichenerklärung: H = für Heckenpflanzen geeignet, St = für Steingärten etc. geeignet, R = rauchharte Koniferen, für Industriegegenden besonders geeignet, S = für schattige Lagen und als Unterholz geeignet.

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Abies, Tanne, Edeltanne				
amabilis, Purpurtanne, harte Tanne von herrlichem Wuchs, mit blaugrüner Benadelung		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
arizonica, siehe A. lasiocarpa arizonica				
balsamea, Balsamtanne, Benadelung dunkelgrün, duftend, von schönem, pyramidalem Wuchs		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
		175—200	12.—	800.—
brachyphylla, Nikkotanne, von sehr regelmäßigem, pyramidalem Wuchs, ähnlich dem der A. nordmanniana, gesund und widerstandsfähig		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	800.—
		150—175	18.—	1200.—
cephalonica, griechische Weißtanne, von dichtem, streng pyramidalem, starrem Wuchs, mit glänzend dunkelgrüner Benadelung		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
concolor, kalifornische Weißtanne, Benadelung blaugrau, sehr lang- und breitnadelig, vollständig winterhart	R	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	800.—
		150—175	18.—	1200.—
		175—200	24.—	1600.—
grandis, große, kalifornische Küstentanne, mit langer glänzendgrüner Benadelung, schlank pyramidal wachsend		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
lasiocarpa arizonica (A. arizonica), Korksilbertanne, hart, mit korkartiger Rinde und sehr schöner, bläulich schimmernder Benadelung	R	30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
nobilis, Weiß- oder Silbertanne, sehr schöne Tanne mit dunkelgrüner Benadelung		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
nordmanniana, Nordmannstanne, sehr breitwüchsig, Nadeln lang, dunkelgrün, unterseits weißlich		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
veitchii, Veitchs Weißtanne, sehr empfehlenswerte, schöne, ganz harte Tanne, Benadelung oberseits glänzend grün, unterseits silberweiß		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	800.—
		150—175	18.—	1200.—
		175—200	24.—	1600.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Buxus, siehe „Laubhölzer"				
Cedrus, Zeder				
atlantica glauca, intensiv blaue bis stahlblaue Form der Atlas-Zeder von schönem, pyramidalem Wuchs		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	800.—
		175—200	24.—	—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse				
lawsoniana alumii, sehr wertvolle Form von säulenförmigem Wuchs und stahlblauer Färbung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
laws. fletcheri, langsam, dicht säulenförmig wachsende Art mit gefiederter, krauser, blaugrüner Bezweigung	St	30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
laws. forsteckensis, ganz dicht- und kurzzweigige, graugrüne Zwergform	St	15—20	3.60	240.—
		20—30	4.80	320.—
		30—40	6.—	400.—
laws. forst. glauca, hübsche, blaugrüne Form der vorigen	St	20—30	4.80	320.—
		30—40	6.—	400.—
laws. glauca veitch, sehr wertvolle Form von geschlossenem, aufrechtem Wuchs mit leicht überhängenden Zweigspitzen und ausgeprägt stahlblauer Färbung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
laws. intertexta, sehr hübsche, auffallende Form von lockerem Wuchs mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, dunkelgrün		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
laws. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün	St	20—30	4.80	320.—
		30—40	6.—	400.—
laws. Silver Queen, sehr hübsche Form von lockerem Wuchs mit silberschimmernder Belaubung, winterhart	H	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
laws. stewartii, auffallende, intensiv goldgelb gefärbte Form von säulenförmigem Wuchs, winterhart		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
laws. Triumph von Boskoop, sehr schöne Form von schmalpyramidalem Wuchs mit graublauer, silbrigschimmernder Belaubung, vollständig winterhart	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
laws. versicolor, zierliche, winterharte Form, Belaubung in gold- und silberfarbigen Schattierungen schimmernd		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
laws. wisselii, eigenartige, säulenförmig wachsende Art mit aufrechtstehenden, anliegenden Zweigen und dichter, kurzer, schwärzlichgrüner Belaubung		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
nutkaensis pendula, auffallende Form mit beiderseits lang herunterhängenden Zweigen		40—60	5.40	360.—
		60—80	6.75	450.—
obtusa nana gracilis, sehr langsam wachsende, niedrige, flach ausgebreitete Zwergform mit dunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, für Steingärten und zum Eintopfen	St	15—20	3.60	240.—
		20—30	4.80	320.—
		30—40	6.—	400.—
obtusa pygmaea, zierliche, sehr niedrige Zwergform, hellgrün belaubt, für Steingärten und zum Eintopfen sehr geeignet	St	15—20	3.60	240.—
		20—30	4.80	320.—
		30—40	6.—	400.—
pisifera, sehr schöne, locker gebaute Form, Zweige leicht überhängend, frischgrün, unterseits weißlich, winterhart	H,R	40—60	1.80	120.—
		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
pisifera aurea, sehr harte Art mit intensiv goldgelb gefärbter Belaubung	H,R	60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
pisifera filifera, winterharte Art mit graugrünen, fadenförmig lang überhängenden Zweigen	R	30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
pisifera filifera aurea, niedrige Form der vorigen mit feinzweigiger, goldgelber Belaubung	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
pisifera filifera nana, hübsche, ganz niedrige Zwergform, dichte Polster bildend, mit feiner, mattgrüner Belaubung	St			
		20—30	4.80	—
		30—40	6.—	—
		Breite		

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Chamaecyparis (Fortsetzung)				
pisifera plumosa, bildet schöne dichtgeschlossene Pyramiden, Bezweigung straußenfederartig gekräuselt, dunkelgrün	H,R	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
pisifera plumosa aurea, sehr schöne, goldgelb gefärbte Form der vorigen, winterhart	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
pisifera squarrosa, von pyramidalem Wuchs, mit leicht überhängenden Zweigen, Belaubung silbergrau	H,R	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
pisifera squarrosa aurea, zierliche Form mit im Sommer gelb gefärbter Belaubung		30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
pisifera sulphurea, schöne Form mit leuchtend hellgelber Belaubung, von kräftigem Wuchs	St	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum, laubabwerfender, hoher Baum mit pyramidaler Krone und meist weitabstehenden Ästen, Belaubung fächerartig gefiedert		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
Juniperus, Wacholder				
chinensis pfitzeriana, von breitpyramidalem Wuchs, mit kräftigen, fast wagerecht abstehenden Ästen, zierlich graugrün belaubt, Zweigspitzen leicht überhängend,	H,St, R,S	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
aufgebundene Pflanzen		100—125	9.—	600.—
„ „		125—150	15.—	1000.—
„ „		150—175	18.—	1200.—
„ „		175—200	24.—	1600.—
chinensis procumbens aurea (J. japonica aurea), wertvolle, sehr dekorative, breitwüchsige Konifere, goldgelb belaubt, winterhart, wächst sehr langsam	St	30—40	5.40	360.—
		40—50	6.30	420.—
		50—60	7.20	480.—
		60—70	8.25	550.—
communis cracovica, raschwüchsige, säulenförmig aufrecht wachsende Art mit hellgrüner Benadelung		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
communis depressa (J. nana canadensis), niederliegender, kleiner Strauch, breite Flächen überziehend . Breite	St	30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
„		50—60	7.50	500.—
„		60—80	9.75	650.—
communis hibernica, irischer Säulenwacholder, bildet blaugrüne, schmale Pyramiden		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
communis hibernica pyramidalis, von etwas breiterem Wuchs		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
communis montana (J. comm. nana), kleiner, graugrüner, kurznadeliger Strauch mit niederliegenden Zweigen, für Steingärten und Böschungen . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
communis suecica, schwedischer Säulenwacholder, ähnlich wie J. comm. hibernica, hellgrün, mit nickenden Zweigspitzen, unempfindlich gegen Pilzbefall, vollständig winterhart		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
horizontalis (J. prostrata), von ausgesprochen kriechendem Wuchs, wird nur etwa 10—15 cm hoch, Belaubung dunkelblaugrün . . . . . Breite	St	30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
japonica aurea, siehe J. chin. procumbens aurea				
nana canadensis, siehe J. comm. depressa				
prostrata, siehe J. horizontalis				
sabina femina, Sadebaum, breitverzweigter Strauch von kriechendem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung, Breite	St,R	40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
		60—80	7.50	500.—
		80—100	9.75	650.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Juniperus (Fortsetzung)				
sabina mas, männliche Form, fälschlich oft als J. sabina tamariscifolia bezeichnet, wie vorige, jedoch Belaubung graublau . . . . . Breite	St,R	30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
		60—80	7.50	500.—
		80—100	9.75	650.—
		100—125	12.—	800.—
		125—150	15.—	1000.—
sabina tamariscifolia, echt, sehr breitwüchsige, niedrige Form, bläulichgrün . . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
squamata meyeri, niedrige Form mit aufrecht stehenden Ästen, von dichtem Wuchs, mit lebhaft weißblauer Benadelung	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
		80—100	12.—	800.—
virginiana glauca, von kräftigem, pyramidalem Wuchs, mit schöner, blaugrüner, feiner Benadelung	R	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
virginiana horizontalis glauca (J. virg. reptans), etwa 50 cm hoch werdende Form mit horizontal ausgebreiteten Ästen und bläulicher Benadelung . . . . . Breite	St	30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
virginiana horizontalis plumosa, sehr schöne, kriechende Form mit hübscher, grüner Benadelung	St	30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
Larix, Lärche				
decidua (L. europaea), gemeine europäische Lärche, auch für Hecken sehr geeignet, verträgt gut den Schnitt . .	H,R	80—100	2.40	160.—
		100—150	3.75	250.—
		150—200	6.—	400.—
		200—250	6.90	460.—
leptolepis, japanische Lärche, weniger anspruchsvoll auf Boden und Lage, starkwüchsig, mit blaugrüner Benadelung und braunrotem Holz, verträgt gut den Schnitt . . .	H,R	60—80	1.80	120.—
		80—100	2.40	160.—
		100—150	3.75	250.—
		150—200	6.—	400.—
		200—250	6.90	460.—
Picea, Fichte, Tanne				
canadensis (P. alba), nordamerikanische Weißfichte, von pyramidalem Wuchs, mehr oder weniger blaugrün gefärbt	H,R	40—60	1.20	80.—
		60—80	1.80	120.—
		80—100	2.40	160.—
		100—125	3.30	220.—
		125—150	4.20	280.—
		150—175	5.40	360.—
		175—200	6.75	450.—
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne, auch für Hecken vorzüglich geeignet, verträgt gut den Schnitt. Weniger regelmäßig gewachsene Pflanzen für Hecken, Gruppen usw. geeignet 33⅓ % billiger! Topf- und Balkonfichten, siehe „Topffichten", Pflanzen ohne Ballen für Hecken, mehrmals verpflanzt und 3-4jährig verpflanzt, siehe „Junggehölze"	H,R	40—60	1.20	80.—
		60—80	1.80	120.—
		80—100	2.40	160.—
		100—125	3.30	220.—
		125—150	4.20	280.—
excelsa clanbrassiliana, rundlich gedrungene, sehr kurz- und dichtbezweigte Zwergform	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
excelsa compacta, zierliche Form von dichtem, rundlichem Bau, mit feinen Zweigen und kurzen, spitzen Nadeln .	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa gregoryana, Zwergform von auffallend gedrungenem, ausgebreitet-kegelförmigem Wuchs, Bezweigung graugrün . . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa inversa, Trauer- oder Hängefichte, auffallende Form mit stark hängenden Ästen und Zweigen . . .		30—40	6.75	450.—
		40—60	8.40	560.—
		60—80	11.25	750.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Picea (Fortsetzung)				
excelsa maxwellii, flachkugelige, dichtbezweigte Zwergform, mit frischgrüner Benadelung . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa merkii, von gedrungenem, breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner Bezweigung und Benadelung, glänzend grasgrün	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa microsperma, halbkugelige Zwergform mit dichtgestellten, hellgrün und dicht belaubten Zweigen . .	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
excelsa nidiformis, Kissen bildende Form mit kurzen, fächerartig wagerecht übereinander stehenden Zweigen und feiner, hellgrüner Benadelung . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
excelsa Ohlendorffii, wertvolle Zwergform mit dichter, fächerartiger Bezweigung	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
excelsa parviformis, gedrungene, breitpyramidale Form, mit dünnen, feinen Zweigen	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa pumila, sehr breite, plattrunde, gedrungene Form, dunkelgrün . . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
excelsa pumila glauca, flachrunde, ganz dichte, kurznadelige Art, dunkelblaugrün . . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa pygmaea, Wuchs kugelförmig, ganz dicht benadelt und bezweigt . . . . . Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
excelsa remontii, besonders regelmäßig spitzkegelförmig wachsende Zwergform, hellgrün	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
excelsa repens, mit flach dem Boden aufliegenden oder etwas aufstrebenden, an den Enden nach unten gebogenen Zweigen, schwachwüchsig, mit sehr feiner Benadelung Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte, von schmalem, säulenförmigem Wuchs, mit leicht hängenden Zweigspitzen und dichter, dunkelgrüner, unterseits silberweiß gefärbter Benadelung, unempfindlich gegen Ruß und Rauch, außerordentlich wertvolle Fichte, für alle Zwecke, auch für Hecken, bestens geeignet	H,R	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
		175—200	12.—	800.—
		200—250	15.—	1000.—
		250—300	22.50	1500.—
orientalis, morgenländische Fichte, von breitkegelförmigem Wuchs, mit sehr feiner, dichter, glänzend grüner, kurzer Benadelung, verträgt auch sehr gut Schatten . . .	S	30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
orientalis gracilis compacta, pyramidal wachsende Zwergform mit sehr zierlicher, glänzender, kleinnadeliger Benadelung	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
pungens, Stechfichte, vollständig harte Art mit steifen, abstehenden, kräftig graugrün gefärbten Nadeln . . .	H,R	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
pungens glauca, Blaufichte, aus Samen gezogene, ausgesucht blaugefärbte Pflanzen	H,R	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
		175—200	12.—	800.—
pungens glauca compacta, sehr schöne Zwergform, mit kurzen, dichtgestellten Zweigen und schöner, bläulichgrüner Benadelung	St	30—40	12.—	—
		40—50	16.—	—
		50—60	20.—	—
		60—70	24.—	—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Picea (Fortsetzung)				
pungens glauca Fürst Bismarck, Blaufichte, Veredlungen, ziemlich regelmäßig wachsende Form mit besonders langen, intensiv blaugrau gefärbten Nadeln		60—80	9.—	600.—
		80—100	15.—	1000.—
		100—125	18.75	1250.—
pungens glauca kosteri, Blaufichte, Veredlungen, sehr langnadelig und intensiv blaugrau gefärbt		60—80	9.—	600.—
		80—100	15.—	1000.—
		100—125	18.75	1250.—
		125—150	22.50	1500.—
		150—175	30.—	2000.—
		175—200	37.50	—
		200—225	45.—	—
		225—250	52.50	—
		250—300	75.—	—
pungens glauca vuykii, eine sehr wertvolle, neue Sorte von regelmäßigem Wuchs und tiefblauer Färbung . .		60—80	9.—	600.—
		80—100	15.—	1000.—
		100—125	18.75	1250.—
		125—150	22.50	1500.—
		150—175	30.—	2000.—
sitchensis, Sitkafichte, Wuchs streng pyramidal, gedeiht am besten in feuchtem, sumpfigem Boden	H	60—80	1.80	120.—
		80—100	2.40	160.—
		100—125	3.30	220.—
		125—150	4.20	280.—
		150—175	5.40	360.—
Pinus, Kiefer oder Föhre				
banksiana, Bankskiefer, bis 25 m hohe Kiefer, mit schlanken, abstehenden Ästen, eine breite, lockere Krone bildend, Benadelung lebhaft grün, auch für geringe, trockene Böden, widerstandsfähig gegen Krankheiten .		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
cembra, Zürbelkiefer, schöne, zierliche Kiefer von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs, mit kräftig dunkelgrüner Benadelung, auch für rauhe Lage geeignet	R	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
contorta murrayana, Küstenkiefer, schöne, harte, pyramidal wachsende Kiefer mit glänzender, frischgrüner Bezweigung		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
excelsa, Tränenkiefer, mit lang herunterhängender, blaugrüner Benadelung, sehr schöne, empfehlenswerte Art .		30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
jeffreyi, schwachwüchsig, sehr schön blaugrün benadelt, im Austrieb bläulich		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca				
leucodermis, Schlangenhautkiefer, sehr schöne, pyramidal wachsende Kiefer mit dunkelgrüner Benadelung . .		30—40	4.20	280.—
		40—60	5.40	360.—
		60—80	6.75	450.—
montana, Berg- oder Krummholzkiefer, starkwüchsig, breitverzweigt, Äste oft niederliegend, anspruchslos auf Boden und Lage . . . . . Höhe oder Breite	H,R	20—30	2.40	160.—
		30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
		60—80	7.50	500.—
		80—100	9.75	650.—
		100—125	10.50	700.—
montana mughus, niederliegende Art der Pinus montana, von kriechendem Wuchs . . . . . Breite	H,R	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
		80—100	12.—	800.—
		100—125	15.—	1000.—
montana pumilio, sehr niedrig bleibende, breitwüchsige Form, kurznadelig . . . . . Breite	St,R	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
		80—100	12.—	800.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Pinus (Fortsetzung)				
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer, wächst kräftig, ist hart und widerstandsfähig, breit verzweigt, Nadeln sehr lang, schwarzgrün	R	40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
		100—125	9.—	600.—
		125—150	12.—	800.—
		150—175	18.—	1200.—
		175—200	24.—	1600.—
parviflora glauca, blaue Mädchenkiefer, auffallende, ganz harte Kiefer, bis 20 m hoch werdend, mit langen, blaugrünen Nadeln		30—40	5.40	360.—
		40—60	6.75	450.—
		60—80	9.—	600.—
		80—100	12.—	800.—
ponderosa, Gelbkiefer, dekorative, üppig wachsende Kiefer mit hellgrüner Benadelung		30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
silvestris, gemeine Kiefer		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
silvestris watereriana, schöne Form, von dichtem, rundlich-kugelförmigem Wuchs, mit kurzen, stahlblauen Nadeln	St	40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
		80—100	12.—	800.—
Pseudotsuga, Douglastanne				
Schöne, schnellwüchsige Tanne, für Parkanlagen sehr dekorativ, Holz sehr wertvoll				
taxifolia caesia, graunadelige Form, vollkommen winterhart	R	40—60	1.80	120.—
		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
		150—175	6.75	450.—
		175—200	9.—	600.—
		200—250	10.50	700.—
		250—300	12.—	800.—
		300—350	15.—	1000.—
		350—400	21.—	1400.—
taxifolia glauca, sehr harte und wertvolle Gebirgsform mit schöner, blaugrüner Benadelung, vollkommen winterhart	R	40—60	1.80	120.—
		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
		150—175	6.75	450.—
		175—200	9.—	600.—
taxifolia glauca, aus Veredlungen gezogene Kulturform von besonders gleichmäßigem Wuchs und schöner Färbung	R	30—40	4.20	280.—
		40—60	5.40	360.—
		60—80	6.75	450.—
taxifolia glauca pyramidalis, schöne Kulturform von schlankem, pyramidalem Wuchs und schöner, blaugrüner Färbung, vollkommen winterhart	R	40—60	5.40	360.—
		60—80	6.75	450.—
		80—100	9.—	600.—
		100—125	12.—	800.—
Sciadopitys verticillata, japanische Schirmtanne, seltene, ganz harte Konifere mit langen, dunkelgrünen, schirmförmig ausgebreiteten Nadeln, Wuchs pyramidal		30—40	6.—	—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse, Wuchs schön pyramidal, für feuchte Böden, Nadeln frischgrün, fallen im Herbst ab	R	80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
Taxus, Eibe				
baccata, eines der wertvollsten einheimischen Nadelhölzer, gedeiht auch noch gut im Schatten, als Solitär- und Heckenpflanze gleich gut geeignet, verträgt jeden Schnitt, von langer Lebensdauer, geschnittene Büsche mit Ballen	H,R,S	20—30	2.50	165.—
		30—40	3.30	220.—
		40—60	4.20	280.—
		60—80	5.40	360.—
		80—100	6.75	450.—
baccata aureo-variegata, hübsche, goldbunte Form, breitwüchsig Breite	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
baccata dovastonii, sehr dekorative, breitwachsende Form mit überhängenden Zweigen, meist ohne Mitteltrieb, mit schwarzgrüner Benadelung	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Taxus (Fortsetzung)				
baccata dovastonii aur.-var., schöne, goldbunte Form mit aufstrebendem Mitteltrieb und überhängenden Seitenästen	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
baccata elegantissima, von kräftigem Wuchs, mit weit ausgebreiteten Ästen, junge Triebe und Nadeln schön gelb	St	20—30	3.60	240.—
		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
baccata erecta overeynderi, von aufrechtem Wuchs, bildet schlanke Pyramiden, dunkelgrüne Benadelung, vollständig winterhart, auch für Hecken hervorragend geeignet . .	H,R,S	20—30	3.30	220.—
		30—40	4.20	280.—
		40—60	5.40	360.—
baccata fastigiata (T. hibernica), irländischer Säulentaxus, bildet schmale Pyramiden, die breiten, tiefdunkelgrünen Nadeln stehen rings um die Zweige . . . . . Aus Stecklingen gezogene Pflanzen!	R,S	40—60	6.75	450.—
		60—80	9.—	600.—
		80—100	12.—	800.—
		100—125	15.—	1000.—
		125—150	18.—	1200.—
bacc. fastigiata aureo-variegata, sehr schöne, goldbunte Form		40—60	6.75	450.—
		60—80	9.—	600.—
		80—100	12.—	800.—
		100—125	15.—	1000.—
		125—150	18.—	1200.—
baccata pendula, von unten auf breit verästelt, mit leicht überhängenden Zweigen, Benadelung dunkelgrün . .		30—40	4.80	—
		40—50	6.—	—
		50—60	7.50	—
bacc. repandens, flachwachsender, fast niederliegender Strauch mit langen, weit ausgebreiteten Ästen und dunkelbläulichgrüner Benadelung . . . . . Breite	St	30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
		60—80	9.75	650.—
bacc. washingtonii, von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, Benadelung grün-gelb		30—40	4.80	320.—
		40—50	6.—	400.—
		50—60	7.50	500.—
cuspidata, vollständig harte Sorte mit aufstrebenden, teils ausgebreiteten Ästen, von gedrungenem Wuchs, Benadelung etwas heller als von Taxus baccata, vorzüglich auch für Hecken	H,R,S	20—30	4.20	280.—
		30—40	5.40	360.—
		40—60	6.75	450.—
Thuja, Lebensbaum				
gigantea aurescens, sehr schöne, farbenbeständige Form von kräftigem Wuchs mit bronzegelben Zweigspitzen, vollständig winterhart	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
		175—200	12.—	800.—
gigantea elegantissima, schöne Form mit denselben guten Eigenschaften der Thuja gigantea aurescens, jedoch weißlich-gelben Zweigspitzen	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
occidentalis, abendländischer Lebensbaum, für Hecken- und Schutzpflanzungen sehr zu empfehlen, anspruchslos in bezug auf Boden und Lage, vollständig hart . . .	H,R	40—60	1.80	120.—
		60—80	2.40	160.—
		80—100	3.30	220.—
		100—125	4.20	280.—
		125—150	5.40	360.—
		150—175	6.75	450.—
		175—200	9.—	600.—
Mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand, ohne Ballen		40—60	0.50	40.—
		60—80	0.60	50.—
		80—100	0.70	60.—
occidentalis alba (Th. occ. albo-spica), hübsche Form mit weißen Triebspitzen	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
occ. columna, aus Stecklingen gezogene Pflanzen, eine sehr schöne Form, behält auch im Winter die schöne, hellgrüne Farbe, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, setzt wenig oder keine Saat an	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
		175—200	12.—	800.—
occidentalis ellwangeriana, ganz harte Art, bildet zierliche, dichtbezweigte, gedrungene Pyramiden mit feiner, locker gestellter, graugrüner Bezweigung	H	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—

		Höhe ca. cm	1 St. RM	100 St. RM
Thuja (Fortsetzung)				
occ. ellwangeriana elegantissima, besonders unempfindliche Form von schönem, pyramidalem Wuchs, mit sehr zierlicher, feiner Bezweigung	H	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
occ. ellwangeriana Rheingold, wächst sehr langsam, kegelförmig, hellgoldgelbe, sehr feine Belaubung	St	20—30	3.60	240.—
occ. fastigiata, bildet ohne Schnitt schlanke, dichtbezweigte Säulen, Farbe auch im Winter unverändert hellgrün . .	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
		150—175	9.—	600.—
occ. globosa compacta, besonders schöne, regelmäßig wachsende Kugelform, dicht bezweigt, feinzweigig . . .	St	20—30	2.40	160.—
		30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
occ. gracilis, geschlossen aufrechtwachsende Form mit äußerst zierlicher, frischgrüner Bezweigung	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
occ. hoveyi, gedrungen und rundlich wachsende, hellgrüne Form	H	30—40	3.60	240.—
		40—50	4.80	320.—
		50—60	6.—	400.—
		60—80	7.50	500.—
occ. lutea, von kräftigem, aufrechtem Wuchs, mit lebhaft gelber Belaubung, Farbe auch im Winter beständig . .	R	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
occ. pyramidalis, leuchtendgrüne, säulenförmig wachsende Art, die auch im Winter nicht braun wird, von geschlossenem Wuchs	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
occ. recurva nana, niedrige, spitzkugelig wachsende Form mit ganz dichter, krauser Bezweigung . . . Breite	St,R	20—30	2.40	160.—
		30—40	3.60	240.—
occ. rosenthalii, bildet schmale, locker garnierte Säulen mit dunkelgrüner, zierlich gekräuselter, flach gestellter Bezweigung, auch für Hecken vorzüglich geeignet . .	H,R	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
occ. wagneriana (Th. occ. versmannii), bildet regelmäßige, schmale Pyramiden, Belaubung feinzweigig, dunkelgrün .	H	40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
standishii, hoher, aus Japan stammender Baum, Zwischenform zwischen Thuja und Thujopsis, Bezweigung rundlich, gelbgrün, hängt an den Spitzen leicht über		60—80	3.30	—
		80—100	4.20	—
		100—125	5.40	—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum, Wuchs ebenmäßig, breitpyramidal, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün, winterhart	R	40—60	5.40	360.—
		60—80	6.75	450.—
dolabrata nana, Zwergform der vorigen, bildet niedrige, dichte Büsche ohne Mitteltrieb		15—20	2.40	160.—
		20—30	3.60	240.—
Tsuga, Hemlockstanne				
canadensis, kanadische Hemlockstanne, eine sehr schöne Konifere mit zierlicher, leichter, überhängender Bezweigung, verträgt auch gut Schatten	H,S	30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
		125—150	6.75	450.—
diversifolia, schöne, vollkommen harte Art mit glänzenden, dunkelgrünen Nadeln, bildet dichte Pyramiden, Zweige leicht überhängend		30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
mertensiana, wertvoller, rasch- und aufrechtwachsender Baum mit überhängenden Zweigen		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—
		100—125	5.40	360.—
sieboldii, japanische Hemlockstanne, schöne Konifere mit oberseits glänzend grüner, unterseits weißlicher Benadelung, Spitzen leicht überhängend		30—40	2.—	135.—
		40—60	2.40	160.—
		60—80	3.30	220.—
		80—100	4.20	280.—

Junggehölze zur Weiterkultur und Forstpflanzen

Zeichenerklärung: Abl. = Ableger, Abr. = Abriß, Abs. = Absenker, b. = bewurzelt, kr. pik. = krautartig pikiert, m/m. v. = mehrmals verpflanzt, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg = Veredlung.

H = für Heckenpflanzung geeignet
St = für Steingärten etc. geeignet
R = rauchharte Pflanzen, für Industriegegenden besonders geeignet
S = für schattige Lage und als Unterholz geeignet
i = immergrünes Gehölz
B = Bienenweidepflanze

Die mit einem F bezeichneten Pflanzenarten und Größen sind Forstpflanzen. Für diese gelten die Verkaufs- und Versandbedingungen gemäß Absatz 19 unserer Lieferungsbedingungen.

Bei Abnahme von weniger als 50 Stück einer Sorte erhöht sich der Hundertstückpreis um 25 %. — Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

	Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
I. Beerenobst				
Brombeeren (Rubus fruticosus)	1j. S.	15—30	5.50	40.—
	1j. S.	30—50	6.75	53.—
	1j. S.	50—80	9.50	80.—
Fliederbeeren, Nachzucht einer ausgesucht großfrüchtigen und gleichmäßig reifenden Form	1j. b. St.	40—80	10.75	93.—
Haselnüsse in besten, großfrüchtigen Sorten	1j. b. Abs.	30—70	33.—	—
Himbeeren Preußen, Deutschland	1j. b. Abr.	50—80	9.—	75.—
Johannisbeeren:				
Rotfrüchtige in den Sorten:				
Rote Holländische, Vierländer Rote	1j. b. St.	15—40	9.50	80.—
Fays Fruchtbare, Heros	1j. b. St.	15—40	10.50	90.—
Schwarzfrüchtige in den Sorten: Bang up, Goliath, Rosenthals Lange Schwarze Traube, Schwarze Traube	1j. b. St.	15—40	9.50	80.—
Weißfrüchtige in den Sorten:				
Weiße Holländische, Weiße Versailler	1j. b. St.	15—40	9.50	80.—
Weiße Jüterboger	1j. b. St.	15—40	10.50	90.—

II. Junge Laubhölzer

In Sorten unserer Wahl liefern wir junge Ziergehölze:

1000 Stück in 20—30 Sorten RM 85.— per 1000 Stück
2000 „ „ 30—50 „ „ 100.— „ 1000 „

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Acer, Ahorn						
campestre, Feldahorn		H,R,S	1j. S.	10—20	3.30	18.—
			1j. S.	20—40	4.—	26.—
			1j. S.	40—60	5.50	40.—
			1j. S.	60—100	7.50	60.—
			2j. v. S.	20—40	5.50	40.—
			2j. v. S.	40—65	8.75	73.—
			3j. v. S.	65—100	11.50	100.—
			3j. v. S.	100—140	14.50	130.—
			4j. v. S.	140—180	17.75	162.—
ginnala		H,R	1j. S.	15—30	4.—	26.—
			1j. S.	30—50	5.50	40.—
			2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
			3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
			3j. v. S.	100—140	11.50	100.—
			3j. v. S.	140—180	17.50	160.—
negundo, Eschenahorn			1j. S.	20—40	3.50	20.—
			1j. S.	40—60	4.—	26.—
			1j. S.	60—100	5.50	40.—
			2j. v. S.	40—65	5.50	40.—
			2j. v. S.	65—100	6.75	53.—
			3j. v. S.	100—140	8.—	65.—
			3j. v. S.	140—180	8.80	73.—
pennsylvanicum, Schlangenhautahorn			2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
			3j. v. S.	65—100	10.75	93.—
platanoides, Spitzahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F		1j. S.	40—60	2.50	18.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.50	28.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.60	45.—
	F		3j. v. S.	100—140	8.—	60.—
pseudoplatanus, Weiß- oder Bergahorn	F	B	1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F		1j. S.	40—60	2.50	18.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.60	45.—
	F		3j. v. S.	100—140	8.—	60.—
			4j. v. S.	140—180	17.50	160.—
saccharinum (A. dasycarpum), Silberahorn		B	2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
			3j. v. S.	65—100	10.75	93.—
			3j. v. S.	100—140	12.75	113.—
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie		B	1j. S.	10—20	5.50	40.—
			3j. v. S.	20—40	9.50	80.—
			4j. v. S.	40—65	12.—	105.—
Alnus, Erle						
glutinosa, Rot- oder Schwarzerle	F	S,B	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—30	1.50	12.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.—	24.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.40	35.—
incana, Weißerle	F	S,B	1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F		1j. S.	15—30	1.50	12.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.—	24.—
	F		2j. v. S.	65—100	4.40	35.—
Amelanchier, Felsenbirne						
canadensis		R,S,B	1j. S.	8—15	4.75	33.—
			1j. S.	15—25	6.75	53.—
vulgaris (A. rotundifolia)		R,S,B	2j. v. S.	15—30	8.50	70.—
			3j. v. S.	30—50	9.50	80.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Ampelopsis, siehe Parthenocissus						
Azalea, Azalee, Felsenstrauch						
mollis			4j. v. S.	15—25	29.—	265.—
pontica			4j. v. S.	15—25	29.—	265.—
Berberis, Berberitze						
buxifolia nana		H,St,	2j. v. St.	8—15	11.50	100.—
		S,i	3j. v. St.	12—25	17.50	160.—
candidula		St,S,i	2j. v. St.	8—15	60.—	—
stenophylla		H,S,i,B	2j. v. St.	10—20	60.—	—
thunbergii		H,B	1j. S.	8—15	4.75	33.—
			1j. S.	15—30	6.—	46.—
			2j. v. S.	20—40	8.—	65.—
			3j. v. S.	30—50	12.—	105.—
			3j. v. S.	50—80	16.50	150.—
thunbergii atropurpurea		H,B	1j. S.	8—12	5.50	40.—
			1j. S.	12—20	6.50	50.—
			2j. v. S.	15—30	9.—	75.—
			3j. v. S.	25—40	18.—	160.—
verruculosa		St,S,i,B	2j. v. St.	8—12	60.—	—
vulgaris		H,R,B	1j. S.	8—15	4.—	26.—
			1j. S.	15—30	5.50	40.—
			2j. v. S.	20—40	6.75	53.—
			3j. v. S.	30—50	9.50	80.—
vulgaris atropurpurea		H,R,B	1j. S.	8—15	4.—	26.—
			1j. S.	15—30	5.50	40.—
			2j. v. S.	20—40	6.75	53.—
			3j. v. S.	30—50	9.50	80.—
wilsonae		H,St,i,B	2j. v. S.	15—30	13.50	120.—
Betula, Birke						
papyrifera, Papierbirke		R	1j. S.	10—20	3.—	15.—
			1j. S.	20—40	3.50	20.—
			2j. S.	20—40	4.20	27.—
			2j. S.	40—65	4.80	33.—
verrucosa (B. alba), Sand- oder Weißbirke	F	R	1j. S.	7—15	1.10	9.—
	F		1j. S.	15—25	1.90	15.—
	F		2j. v. S.	40—65	4.—	32.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.60	45.—
	F		3j. v. S.	100—140	7.50	60.—
Buddleia, Buddleie						
albiflora (B. Hemsleyana)		R	1j. S.	30—50	6.—	46.—
			1j. v. S.	30—50	8.—	65.—
davidii		R	1j. S.	30—50	6.—	46.—
			1j. v. S.	30—50	8.—	65.—
Buxus, Buchsbaum						
sempervirens (B. arborescens)		H,R,S,	2j. v. St.	8—12	9.50	80.—
		i,B	3j. v. St.	10—15	10.75	93.—
			4j. v. St.	12—20	14.50	130.—
			m/m. v.	10—15	24.—	—
			m/m. v.	15—20	32.—	—
			m/m. v.	20—25	40.—	—
			m/m. v.	25—30	48.—	—
Calluna, Heidekraut		St,i,B				
vulgaris alportii			2j. v. St.	—	18.50	170.—
vulgaris flore pleno			2j. v. St.	—	22.—	200.—
vulgaris spicata			2j. v. St.	—	18.50	170.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch		H	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			1j. S.	20—40	4.—	26.—
			1j. S.	40—60	4.75	33.—
			2j. v. S.	20—40	4.75	33.—
			2j. v. S.	40—65	5.—	45.—
			3j. v. S.	65—100	7.50	60.—
			3j. v. S.	100—140	9.50	80.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Carpinus, Weiß- oder Hainbuche						
betulus, gemeine Weiß- oder Hainbuche	F	H,R,S	1j. S.	5—10	1.—	8.—
	F		1j. S.	10—20	1.50	12.—
	F		2j. S.	20—40	2.50	20.—
	F		2j. S.	40—65	4.20	34.—
	F		3j. v. S.	20—40	4.—	32.—
	F		3j. v. S.	40—65	6.—	48.—
	F		3j. v. S.	65—100	9.40	75.—
			4j. v. S.	100—140	20.—	185.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	40—60	14.50	130.—
" " " "			m/m. v.	60—80	22.—	200.—
" " " "			m/m. v.	80—100	29.—	265.—
" " " "			m/m. v.	100—125	44.—	400.—
" " " "			m/m. v.	125—150	59.—	535.—
Chaenomeles (Cydonia), Scheinquitte, japanische Quitte						
japonica (Ch. Maulei)		H,R, St,B	1j. S.	15—30	3.50	20.—
			1j. S.	30—50	4.50	30.—
			2j. v. S.	25—50	6.75	53.—
			3j. v. S.	40—70	9.50	80.—
lagenaria (Ch. japonica)		H,R,B	1j. S.	15—30	4.75	33.—
			2j. v. S.	30—50	9.50	80.—
			3j. v. S.	50—80	12.—	105.—
Clematis, Waldrebe						
vitalba		R,S	1j. S.	30—50	4.—	27.—
			1j. S.	60—100	6.75	53.—
			2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
			2j. v. S.	65—100	9.50	80.—
			3j. v. S.	100—140	12.—	105.—
viticella		R,S	2j. v. S.	15—25	9.50	83.—
			2j. v. S.	25—50	13.50	120.—
Colutea arborescens, Blasenstrauch		R,B	1j. S.	30—50	4.—	26.—
			2j. v. S.	65—100	6.80	53.—
			3j. v. S.	100—140	8.50	70.—
Cornus, Hartriegel, Kornelkirsche						
alba		R,S	1j. S.	10—20	3.50	20.—
			1j. S.	20—40	4.—	26.—
			1j. S.	40—60	5.50	40.—
			2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
			3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
			3j. v. S.	100—140	11.50	100.—
alba argenteo-marginata			2j. v. Abl.	20—40	21.—	—
alba flaviramea		S	2j. v. Abl.	30—50	16.50	—
alba spaethii			2j. v. Abl.	20—40	21.—	—
mas		H,R, S,B	1j. S.	10—20	12.—	105.—
			1j. S.	20—40	14.50	130.—
			2j. v. S.	15—30	23.—	210.—
			3j. v. S.	30—50	29.—	265.—
			3j. v. S.	50—80	40.—	360.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	40—60	35.—	315.—
" " " "			m/m. v.	60—80	45.—	400.—
sanguinea		H,R,S	1j. S.	15—30	6.75	53.—
			1j. S.	30—60	8.—	65.—
			2j. v. S.	20—40	11.50	100.—
			2j. v. S.	40—60	13.50	120.—
			3j. v. S.	60—100	17.50	160.—
Corylus, Haselnuß						
avellana		H,R, S,B	1j. S.	10—20	7.50	60.—
			1j. S.	20—40	8.75	73.—
			1j. S.	40—60	10.—	85.—
			3j. v. S.	65—100	14.50	130.—
			3j. v. S.	100—140	17.50	160.—
avellana atropurpurea		H,B,S	1j. b. Abs.	—	33.—	—
avellana rotblättrige Zellernuß		H,B,S	1j. b. Abs.	30—70	33.—	—
avellana aurea		R,S,B	1j. b. Abs.	—	33.—	—
avellana laciniata		R,S	1j. b. Abs.	—	33.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Cotinus coggygria (Rhus cotinus), Perückenstrauch		1j. S.	15—30	8.—	65.—
		2j. v. S.	25—50	17.50	160.—
		3j. v. S.	50—80	29.—	265.—
Cotoneaster, Zwergmispel					
acutifolia	H,R,B	1j. S.	10—20	6.—	46.—
		1j. S.	20—40	7.50	60.—
		2j. v. S.	30—50	12.—	105.—
		3j. v. S.	50—80	17.50	160.—
adpressa	St,i,B	2j. v. St.	8—15	22.—	—
bullata	H,B	1j. S.	10—20	5.50	40.—
		1j. S.	20—40	6.50	50.—
		2j. v. S.	30—50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50—80	11.50	100.—
dammeri (C. humifusa)	St,i,S	2j. v. St.	8—15	22.—	—
dielsiana (C. applanata)	H,R,B	1j. S.	8—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—30	6.75	53.—
		2j. v. S.	25—50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50—80	11.50	100.—
		3j. v. S.	80—120	13.50	120.—
divaricata	R,St,B	1j. S.	8—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—30	6.75	53.—
		2j. S.	30—50	8.—	65.—
		2j. v. S.	25—50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50—80	11.50	100.—
franchetii	H,St,i	1j. S.	8—15	11.50	100.—
		2j. v. S.	15—30	16.50	—
horizontalis	St,i,S, B,R	1j. S.	—	6.75	53.—
		2j. v. S.	10—15	11.—	95.—
		2j. v. St.	10—15	12.—	105.—
		3j. v. St.	15—25	22.—	200.—
moupinensis	H,B	1j. S.	10—20	5.50	40.—
		2j. S.	25—50	6.75	53.—
		2j. v. S.	15—30	8.—	65.—
		2j. v. S.	30—50	9.50	80.—
		3j. v. S.	50—80	11.50	100.—
		3j. v. S.	80—120	13.50	120.—
multiflora	H,B	1j. S.	10—20	6.—	46.—
		1j. S.	20—40	7.50	60.—
		2j. v. S.	25—50	10.50	90.—
		3j. v. S.	50—80	17.50	160.—
praecox	R,St,B	2j. v. St.	12—20	17.50	160.—
prostrata	St,i,B	2j. v. St.	10—15	12.—	105.—
salicifolia floccosa	St,i	1j. S.	15—30	9.50	80.—
		2j. v. S.	15—35	15.—	135.—
		3j. v. S.	30—50	18.—	160.—
		3j. v. S.	50—80	22.—	200.—
simonsii	H,R	2j. S.	8—15	5.50	40.—
		2j. S.	15—30	6.75	53.—
		2j. v. S.	15—30	8.—	65.—
vulgaris (C. integerrima)	H,B	2j. S.	10—20	5.50	40.—
		2j. S.	20—40	6.75	53.—
Crataegus, Dorn					
coccinea, Scharlachdorn	H,R,B	1j. S.	8—15	7.50	60.—
		1j. S.	15—30	9.50	80.—
		2j. S.	15—30	9.50	80.—
		2j. S.	30—50	10.75	93.—
		2j. v. S.	25—50	12.—	105.—
		2j. v. S.	50—80	14.50	130.—
		3j. v. S.	80—120	17.50	160.—
crusgallii, Hahnendorn		2j. S.	15—30	9.50	80.—
		2j. S.	30—50	10.75	93.—
monogyna, Weißdorn	H,S,B	1j. S.	7—15	2.20	7.—
		1j. S.	15—30	2.50	11.—
		1j. S.	30—60	3.50	20.—
4—6 mm Durchmesser		2j. S.	40—60	3.75	24.—
6—9 „ „		2j. S.	50—90	4.50	32.—
9—12 „ „		2j. S.	50—100	5.50	40.—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Crataegus monogyna (Fortsetzung)					
4—6 mm Durchmesser		2j. v. S.	40—60	4.—	35.—
6—9 " "		3j. v. S.	60—90	6.—	46.—
9—12 " "		4j. v. S.	60—100	8.—	65.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—100	27.50	250.—
prunifolia	H,R	1j. S.	15—30	7.50	60.—
		1j. S.	30—50	9.50	80.—
		2j. v. S.	25—50	12.—	105.—
		3j. v. S.	50—80	14.50	130.—
		3j. v. S.	80—120	17.50	160.—
Cydonia, siehe Chaenomeles					
Cytisus, Geißklee, Strauchgoldregen					
laburnum, siehe Laburnum vulgare					
nigricans	St,B	1j. S.	20—40	5.50	40.—
		2j. S.	50—80	6.—	45.—
		2j. v. S.	40—60	9.50	80.—
praecox	St,B	2j. v. St.	15—30	29.—	265.—
scoparius (Genista scoparia), gemeiner Ginster F	St,B	1j. S.	—	3.—	24.—
Deutzia, Deutzie					
crenata-Formen, siehe D. scabra-Formen					
gracilis	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
lemoinei	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
lem. compacta	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
lem. compacta avalanche	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
lem. compacta Boule de neige	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
rosea (D. gracilis rosea)	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
rosea eximia	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
rosea multiflora (D. gracilis multiflora)	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
		3j. v. St.	25—50	14.50	130.—
rosea venusta	H,St	2j. v. St.	10—25	12.75	113.—
scabra candidissima	H	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
scabra macrothyrsa	H	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
scabra Pride of Rochester	H	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
scabra rosea plena	H	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
scabra watereri	H	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
Diervilla (Weigela), Weigelie					
in verschiedenen guten Sorten	R,S	1j. b. St.	15—30	14.50	130.—
Eva Rathke	R	2j. v. St.	15—30	22.—	200.—
Erica, Schneeheide	H,St,				
carnea (E. herbaceae)		2j. v. St.	—	19.—	175.—
carnea alba	H,B	2j. v. St.	—	19.—	175.—
carnea atropurpurea		2j. v. St.	—	19.—	175.—
carnea James Backhouse		2j. v. St.	—	19.—	175.—
carnea vivellii		2j. v. St.	—	19.—	175.—
carnea Winter Beauty		2j. v. St.	—	19.—	175.—
Evonymus, Spindelbaum					
europaea	H,R,S	1j. S.	7—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—30	6.75	53.—
		1j. S.	30—60	8.—	65.—
		2j. S.	15—30	6.—	45.—
		2j. S.	30—50	7.—	55.—
		2j. S.	50—80	9.50	80.—
		2j. v. S.	15—30	8.50	70.—
		2j. v. S.	30—50	10.75	93.—
		3j. v. S.	50—80	14.50	130.—
		3j. v. S.	80—100	20.—	180.—
aus halbweitem Stand, buschig		m/m. v.	60—100	27.50	250.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Evonymus (Fortsetzung)						
nana koopmannii		St,R,	2j. v. St.	8—15	9.50	80.—
		S,i	3j. v. St.	15—25	11.50	100.—
radicans		H,St,				
		S,i	2j. v. St.	8—15	9.50	80.—
radicans argenteo-variegata		H,St,				
		S,i	2j. v. St.	8—15	11.50	100.—
radicans vegeta		St,S,i	2j. v. St.	10—20	14.50	130.—
Fagus silvatica, Rot- oder Waldbuche	F	H,R,B	2j. S.	15—30	2.—	16.—
	F		2j. S.	30—60	3.50	28.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.60	45.—
	F		3j. v. S.	50—80	8.70	70.—
	F		4j. v. S.	80—120	20.—	180.—
silvatica purpurea, Blutbuche		H,R,B	3j. v. S.	15—30	18.—	160.—
			3j. v. S.	30—50	26.50	240.—
			3j. v. S.	50—80	36.—	330.—
Forsythia, Forsythie						
intermedia		H,R,B	2j. v. St.	20—40	12.—	105.—
			3j. v. St.	40—70	18.50	160.—
intermedia densiflora		R,B	2j. v. St.	20—40	12.—	105.—
			3j. v. St.	40—70	18.50	160.—
intermedia spectabilis		H,R,B	2j. v. St.	20—40	12.—	105.—
			3j. v. St.	40—70	18.50	160.—
intermedia vitellina		H,R,B	2j. v. St.	20—40	12.—	105.—
			3j. v. St.	40—70	18.50	160.—
suspensa fortunei		R,B	2j. v. St.	25—50	20.—	180.—
			3j. v. St.	40—70	25.—	225.—
suspensa sieboldii		R,B	2j. v. St.	20—40	12.—	105.—
			3j. v. St.	40—70	18.50	160.—
Fraxinus excelsior, gemeine Esche	F	R	1j. S.	10—20	1.—	8.—
	F		1j. S.	20—40	1.70	13.—
	F		3j. v. S.	40—65	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	65—100	6.40	52.—
			4j. v. S.	100—140	14.50	130.—
			4j. v. S.	140—180	20.—	185.—
Genista, Ginster						
scoparia, gemeiner Ginster, s. Cytisus scoparius						
tinctoria, Färberginster		St,B	1j. S.	25—50	5.50	40.—
			2j. S.	30—50	6.—	45.—
			2j. v. S.	40—65	9.50	—
			3j. v. S.	65—100	12.—	—
Ginkgo biloba, siehe „Nadelhölzer"						
Hippophaes rhamnoides, Sanddorn		H	1j. S.	5—10	3.50	20.—
			1j. S.	10—20	4.—	26.—
			1j. S.	20—40	6.—	46.—
			2j. v. S.	25—50	11.50	100.—
			3j. v. S.	50—80	20.—	180.—
			3j. v. S.	80—120	24.—	215.—
Hydrangea, Hortensie						
arborescens grandiflora		S	2j. v. St.	15—30	26.50	—
opuloides acuminata			2j. v. St.	15—25	26.50	—
			3j. v. St.	20—40	33.—	300.—
paniculata grandiflora			2j. v. St.	15—30	17.50	160.—
			2j. v. St.	30—50	24.—	220.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülse		H,St,	1j. S.	—	6.75	53.—
		R,S,i	2j. v. S.	7—15	12.20	107.—
Juglans nigra, schwarze Walnuß	F		3j. v. S.	40—65	26.—	—
	F		3j. v. S.	65—100	35.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Kerria, Ranunkelstrauch					
japonica	H,S	2j. v. St.	20—40	12.—	—
japonica flore pleno	H,S	2j. v. St.	25—50	20.—	—
Laburnum, Goldregen					
alpinum	R,S	1j. S.	15—30	5.50	40.—
		1j. S.	30—50	7.50	60.—
		2j. v. S.	40—65	10.50	—
		2j. v. S.	65—100	12.50	—
vulgare	R,S	1j. S.	15—30	4.—	26.—
		1j. S.	30—60	5.50	40.—
		2j. v. S.	40—65	8.75	73.—
		2j. v. S.	65—100	11.50	100.—
		3j. v. S.	100—140	13.50	120.—
watereri (L. vossii)	R,S	1j. Vg.	30—50	60.—	—
Ligustrum, Liguster, Rainweide					
lodense	H,R,i	1j. b. St.	10—25	6.75	53.—
ovalifolium	H,R,	1j. b. St.	15—30	4.—	26.—
mit 2—4 Trieben	S,i	2j. b. St.	30—50	6.75	53.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	8.75	73.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	10.—	85.—
vulgare	H,R,S	1j. b. St.	15—30	4.—	26.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	6.75	53.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	8.75	73.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	10.—	85.—
vulgare atrovirens	H,R,	1j. b. St.	10—20	6.75	53.—
	S,i	1j. b. St.	20—40	8.80	73.—
mit 2—4 Trieben		2j. b. St.	30—50	12.—	105.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	50—80	14.50	130.—
,, 2—4 ,,		2j. b. St.	80—100	16.50	150.—
Lonicera, Heckenkirsche					
alpigena	H,R,B	3j. v. S.	12—20	14.50	130.—
		4j. v. S.	15—30	22.—	200.—
amoena alba	H,R, S,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
coerulea	H,R, S,B	1j. b. St.	15—30	10.75	93.—
ledebourii	H,R, S.B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
morrowii	H,R S,B	2j. v. St.	40—70	10.75	93.—
pileata	H,St R,i	2j. v. St.	10—20	12.75	113.—
		3j. v. St.	15—25	17.50	160.—
ruprechtiana	H,R,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
tatarica	H,R, S,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
tatarica pulcherrima	H,R, S,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
tatarica rosea	H,R, S,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
xylosteum	H,R, S,B	1j. b. St.	30—70	10.75	93.—
		2j. v. S.	30—50	9.50	80.—
yunnanensis	H,St, R,i	2j. v. St.	10—20	12.75	113.—
		3j. v. St.	15—25	17.50	160.—
Lycium, Bocksdorn					
chinense ovatum	H,R,B	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
		1j. b. St.	60—100	12.—	105.—
halimifolium (L. vulgare)	H,R,B	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
		1j. b. St.	60—100	12.—	105.—
Mahonia aquifolium, Mahonie	H,St,R, S,i,B	1j. S.	—	2.50	13.—
		2j. v. S.	12—25	5.50	40.—
		3j. v. S.	15—30	6.75	53.—
		4j. v. S.	20—40	8.—	65.—
		4j. v. S.	25—50	9.50	80.—
Morus, Maulbeere					
alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze für Seidenraupen	H	2j. S.	20—40	4.75	33.—
		2j. S.	40—60	6.—	46.—
		2j. S.	60—80	7.50	60.—
		2j. v. S.	30—60	6.75	53.—
		3j. v. S.	60—100	8.—	65.—
		3j. v. S.	100—140	10.50	90.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Parthenocissus (Ampelopsis), Jungfernwein						
engelmannii		R,B	1j. b. St.	30—60	8.—	65.—
quinquefolia, „Wilder Wein"		R,B	1j. b. St.	40—70	7.50	60.—
radicantissima		R,B	1j. b. St.	30—60	8.—	65.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, sogenannter „Jasmin"						
I. Hochwachsende Sorten:						
brachybotrys		H,R, S,B	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
coronarius		H,R, S,B	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
falconeri		R,S,B	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
inodorus grandiflorus		H,R, S,B	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
latifolius		H,R,S	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
pubescens		H,R,S	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
satsumi yokohamae		H,R,S	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
II. Mittelhochwachsende Sorten:						
lemoinei virginal		H,R,S	1j. b. St.	20—40	14.50	130.—
III. Niedrigbleibende Sorten:						
lemoinei Dame blanche		H,R,S	2j. v. St.	15—30	13.—	115.—
			3j. v. St.	30—50	14.50	130.—
lemoinei erectus		H,R	2j. v. St.	15—30	13.—	115.—
		S,B	3j. v. St.	30—50	14.50	130.—
lemoinei Manteau d'hermine		H,St, R,S	2j. v. St.	15—30	13.—	115.—
			3j. v. St.	30—50	14.50	130.—
Physocarpus, Blasenspiere						
opulifolius (Spiraea opulifolia)		H,S	1j. b. St.	40—60	10.75	93.—
opulifolius luteus		H	1j. b. St.	40—60	10.75	93.—
Platanus acerifolia, Platane		H,R	1j. b. St.	25—50	15.50	140.—
Populus, Pappel						
alba nivea, Silberpappel		R,B	1j. b. St.	40—65	7.50	60.—
			1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
			1j. b. St.	100—140	12.—	105.—
angulata cordata robusta, äußerst schnell-	F	R,B	1j. b. St.	40—65	3.40	27.—
wüchsige Pappel	F		1j. b. St.	65—100	4.40	35.—
	F		1j. b. St.	100—140	5.70	45.—
balsamifera, Balsampappel		R,B	1j. b. St.	40—65	6.50	50.—
			1j. b. St.	65—100	8.—	65.—
			1j. b. St.	100—140	9.50	80.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpappel		R,B	1j. b. St.	40—65	6.50	50.—
			1j. b. St.	65—100	8.—	65.—
			1j. b. St.	100—140	12.—	105.—
canadensis, kanadische Pappel	F	R,B	1j. b. St.	40—65	3.40	27.—
	F		1j. b. St.	65—100	4.40	35.—
	F		1j. b. St.	100—140	5.70	45.—
	F		1j. b. St.	140—180	7.90	64.—
nigra, Schwarzpappel	F	R,B	1j. b. St.	40—65	3.40	27.—
	F		1j. b. St.	65—100	4.40	35.—
	F		1j. b. St.	100—140	5.70	45.—
	F		1j. b. St.	140—180	7.90	64.—
nigra pyramidalis (P. nigra fastigiata oder nigra italica), italienische Pyramidenpappel		H,R	1j. b. St.	40—65	6.50	50.—
			1j. b. St.	65—100	8.—	65.—
			1j. b. St.	100—140	9.50	80.—
simonii		R,B	1j. b. St.	40—65	6.50	50.—
			1j. b. St.	65—100	8.—	65.—
			1j. b. St.	100—140	9.50	80.—
simonii fastigiata		R	1j. b. St.	40—65	9.50	80.—
			1j. b. St.	65—100	12.—	105.—
			1j. b. St.	100—140	14.50	130.—
tremula, Zitterpappel, Aspe	F	R	2j. v. S.	20—40	5.—	40.—
	F		2j. v. S.	40—65	7.50	60.—
	F		2j. v. S.	65—100	10.70	85.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Potentilla, Fingerstrauch						
farreri		H,St,B	2j. v. St.	20—40	13.—	115.—
friedrichsenii		H,St,B	1j. S.	8—15	3.50	20.—
			2j. v. S.	25—50	7.50	60.—
			3j. v. S.	40—60	9.50	80.—
fruticosa		H,St,B	1j. S.	8—15	3.50	20.—
			2j. v. S.	25—50	7.50	60.—
			3j. v. S.	50—80	9.50	80.—
fruticosa purdomii		H,St,B	2j. v. St.	20—40	13.—	115.—
			3j. v. St.	40—70	18.—	160.—
fruticosa veitchii		H,St,B	2j. v. St.	20—40	13.—	115.—
Prunus, Kirsche, Pflaume						
laurocerasus schipkaensis macrophylla, Kirschlorbeer		H,St, R,S,i	3j. v. St.	20—40	26.50	240.—
			4j. v. St.	30—50	36.—	330.—
laurocerasus schipk. reynvanii, Kirschlorbeer		H,St, R,S,i	3j. v. St.	12—20	14.50	130.—
			4j. v. St.	20—40	20.—	180.—
laurocerasus schipk. zabeliana, Kirschlorbeer		H,St R,S,i	3j. v. St.	20—40	26.50	240.—
			4j. v. St.	30—50	36.—	330.—
padus		H,S,B	1j. S.	7—15	3.90	24.—
			1j. S.	15—30	5.50	40.—
			1j. S.	30—60	7.50	60.—
			2j. v. S.	20—40	7.50	60.—
			2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
			3j. v. S.	65—100	12.—	105.—
			3j. v. S.	100—140	17.50	160.—
serotina, spätblühende Traubenkirsche	F	H,S,B	1j. S.	10—20	1.10	8.—
	F		1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F		1j. S.	40—60	2.50	20.—
	F		2j. v. S.	40—65	3.80	30.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.70	46.—
	F		3j. v. S.	100—140	8.80	70.—
			3j. v. S.	140—180	14.20	127.—
spinosa, Schlehdorn		H,R,B	1j. S.	15—30	4.75	33.—
			1j. S.	30—50	6.—	46.—
			1j. S.	50—80	8.75	73.—
			2j. v. S.	40—65	10.—	85.—
			3j. v. S.	65—100	13.—	115.—
Pyracantha coccinea, Feuerdorn		H,St,i	2j. v. S.	20—40	14.50	130.—
Quercus, Eiche						
pedunculata (Qu. robur), deutsche Eiche, Stieleiche	F	H,B	2j. v. S.	15—30	2.50	20.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
rubra, amerikanische Roteiche	F	R	2j. v. S.	15—30	2.50	20.—
	F		3j. v. S.	30—50	5.—	40.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
Rhamnus, Faulbaum, Wegdorn						
cathartica, gemeiner Wegdorn		H,R, S,B	1j. S.	8—15	3.75	24.—
			1j. S.	15—30	4.75	33.—
			2j. v. S.	20—40	6.—	45.—
			2j. v. S.	40—65	8.—	65.—
			3j. v. S.	65—100	10.75	93.—
			3j. v. S.	100—140	13.—	115.—
frangula, gemeiner Faulbaum		H,R, S,B	1j. S.	8—15	3.75	24.—
			1j. S.	15—30	4.75	33.—
			2j. v. S.	20—40	6.—	45.—
			2j. v. S.	40—65	8.—	65.—
			3j. v. S.	65—100	10.75	93.—
			3j. v. S.	100—140	13.—	115.—
Rhus, Sumach, Essigbaum						
typhina		R	1j. S.	25—50	12.75	113.—
			1j. S.	50—80	18.—	160.—
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere						
alpinum		H,R,S	1j. b. St.	10—25	12.50	110.—
			2j. v. St.	20—40	18.—	165.—
aureum, Goldjohannisbeere		H,R,S	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
divaricatum (R. arboreum)		H,R,S	1j. b. St.	50—70	10.75	93.—
floridum		H,R,S	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
sanguineum		H,R,S	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—
sanguineum atrorubens		H,R,S	1j. b. St.	30—60	10.75	93.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Robinia pseudacacia, gemeine Akazie	F	H,R,B	1j. S.	30—50	1.30	10.—
	F		1j. S.	50—80	1.90	15.—
	F		1j. S.	80—100	2.50	20.—
			2j. v. S.	40—65	4.50	36.—
	F		2j. v. S.	65—100	5.—	40.—
	F		2j. v. S.	100—140	6.30	50.—
Rosa, Rose						
blanda		B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
			1j. S.	30—50	6.75	53.—
			2j. v. S.	20—40	9.50	80.—
			2j. v. S.	40—65	12.—	105.—
			3j. v. S.	65—100	14.50	130.—
humilis lucida		B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
			1j. S.	30—50	6.75	53.—
			2j. v. S.	20—40	9.50	80.—
			2j. v. S.	40—65	12.—	105.—
			3j. v. S.	60—100	14.50	130.—
pimpinellifolia (spinosissima), Bibernellrose		H,B	2j. v. S.	30—50	11.50	100.—
rubiginosa		H,B	2j. v. S.	25—50	7.50	60.—
			2j. v. S.	50—80	9.50	80.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—100	24.—	215.—
rubrifolia		H,S,B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
			1j. S.	30—50	6.75	53.—
			2j. v. S.	25—50	9.50	80.—
rugosa (R. rugosa Regeliana)		H,R,B	1j. S.	7—15	4.—	26.—
			1j. S.	15—30	5.50	40.—
			2j. v. S.	20—40	10.—	85.—
			2j. v. S.	40—65	12.—	105.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	30—50	24.—	215.—
Rubus, Brombeere, Himbeere						
fruticosus, gemeine Brombeere		R,S,B	1j. S.	15—30	5.50	40.—
			1j. S.	30—50	6.75	53.—
			1j. S.	50—80	9.50	80.—
Salix, Weide						
alba		B	1j. b. St.	40—65	5.—	40.—
			1j. b. St.	65—100	6.50	50.—
			1j. b. St.	100—140	8.50	65.—
alba splendens (S. alba argentea)			1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
alba vitellina britzensis		R,B	1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
alba vitellina pendula		Tr	1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
caprea		R,S,B	1j. b. St.	40—65	12.—	105.—
caprea latifolia		R,S,B	1j. b. St.	40—65	9.—	75.—
			1j. b. St.	65—100	10.50	90.—
			1j. b. St	100—140	12.—	105.—
cinerea		B	1j. b. St.	40—65	7.50	60.—
			1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
			1j. b. St.	100—140	10.75	93.—
daphnoides (S. latifolia glabra)		B	1j. b. St.	65—100	10.50	90.—
daphnoides ruberrima		B	1j. b. St.	65—100	10.50	90.—
incana (S. rosmarinifolia)		B	1j. b. St.	30—50	10.75	93.—
purpurea nana		St	1j. b. St.	30—50	10.75	93.—
smithiana		B	1j. b. St.	40—65	9.—	75.—
			1j. b. St.	65—100	10.50	90.—
			1j. b. St.	100—140	12.—	105.—
utilense		B	1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
viminalis			1j. b. St.	40—65	7.50	60.—
			1j. b. St.	65—100	9.50	80.—
			1j. b. St.	100—140	10.75	93.—
Sambucus, Holunder						
canadensis		R,S	1j. b. St.	40—60	10.75	—
nigra, gemeiner Holunder		H,R,S	1j. S.	15—30	4.—	26.—
			1j. S.	30—50	5.50	40.—
			1j. S.	50—80	7.50	60.—
			2j. v. S.	40—65	10.75	93.—
			2j. v. S.	65—100	12.—	105.—
			3j. v. S.	100—140	17.50	160.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Sambucus (Fortsetzung)						
nigra laciniata		R,S	1j. b. St.	30—50	10.75	—
racemosa, Traubenholunder		H,R,S	1j. S.	15—30	4.—	26.—
			1j. S.	30—50	5.50	40.—
			1j. S.	50—80	7.50	60.—
Sorbus, Eberesche						
aucuparia, gewöhnliche Eberesche, Vogelbeere	F	R,S,B	1j. S.	10—20	1.10	8.—
	F		1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F		2j. v. S.	20—40	2.80	22.—
	F		3j. v. S.	40—65	4.40	35.—
	F		3j. v. S.	65—100	5.70	45.—
	F		3j. v. S.	100—140	8.20	65.—
			4j. v. S.	140—180	17.50	160.—
suecica (S. scandia), nordische Eberesche		R,B	1j. S.	5—10	2.—	10.50
			1j. S.	10—20	3.25	18.50
			3j. v. S.	40—65	7.75	62.50
			3j. v. S.	65—100	9.50	80.—
Spiraea, Spierstrauch						
albiflora (Sp. callosa alba)		H,R, St,B	2j. v. St.	12—20	12.75	113.—
			3j. v. St.	20—30	14.50	130.—
arcuata		H,B	2j. v. St.	15—30	21.—	190.—
arguta		H,R	2j. v. St.	20—40	21.—	190.—
		St,B	3j. v. St.	30—50	26.50	240.—
douglasii		H,B	1j. b. St.	30—50	10.75	—
hypericifolia truncata (Sp. thalictroides)		S,St,B	2j. v. St.	15—30	12.75	—
			3j. v. St.	20—40	14.50	—
opulifolia und opulifolia lutea, siehe Physocarpus opulifolius						
pumila Anthony Waterer (Sp. Bumalda Anthony Waterer)		H,St, R,B	1j. b. St.	10—20	10.75	93.—
			2j. v. St.	15—30	12.75	113.—
			3j. v. St.	20—40	14.50	130.—
pumila froebelii (Sp. callosa Froebelii)		H,St, R,B	2j. v. St.	20—40	12.75	113.—
			3j. v. St.	30—50	14.50	130.—
thunbergii		H,R B,St	2j. v. St.	20—40	21.—	—
vanhouttei		H,R, S,B	1j. b. St.	15—30	12.75	113.—
			2j. v. St.	25—50	12.75	113.—
			3j. v. St.	40—70	14.50	130.—
Stephanandra, Kranzspiere						
incisa (St. flexuosa)		R,St	2j. v. St.	15—30	12.75	113.—
			3j. v. St.	20—40	14.50	130.—
tanakae		St,B	2j. v. St.	15—30	12.75	113.—
			3j. v. St.	20—40	14.50	130.—
Symphoricarpus, Schneebeere						
orbiculatus		H,R, S,B	1j. b. St.	40—70	10.75	93.—
racemosus		H,R, S,B	1j. S.	15—30	4.75	33.—
			1j. S.	30—60	6.75	53.—
			2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
			2j. v. S.	65—100	12.—	105.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—100	24.—	215.—
Syringa, Syringe						
chinensis (S. rothomagensis)		H,R,B	1j. Vg.	20—40	40.—	—
vulgaris		H,R,B	2j. S.	20—40	3.75	24.—
			2j. S.	40—60	5.50	40.—
			2j. v. S.	20—40	4.50	30.—
			3j. v. S.	40—60	8.—	65.—
vulgaris alba		H,R,B	3j. v. S.	20—40	13.50	120.—
			3j. v. S.	40—60	17.50	160.—
vulgaris in veredelten Sorten	Okulate	H,R,B	1j. Vg.	40—80	60.—	—
Tamarix, Tamariske						
parviflora			1j. b. St.	50—80	9.50	—
pentandra (hispida aestivalis)			1j. b. St.	40—60	9.50	—
tetrandra			1j. b. St.	40—60	9.50	—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Teucrium chamaedrys, Gamander		H,St,i	2j. v. St.	8—12	10.75	93.—
			3j. v. St.	10—15	13.50	120.—
Tilia, Linde						
grandifolia (T. platyphyllos), großblättrige Linde, Sommerlinde		B	2j. S.	15—30	4.50	30.—
			2j. S.	30—50	6.—	46.—
			3j. v. S.	30—50	8.—	65.—
			3j. v. S.	50—80	10.75	93.—
			3j. v. S.	80—120	14.50	130.—
parvifolia, kleinblättrige Linde, Stein- oder Winterlinde		F H,S,	1j. S.	5—10	1.50	12.—
		F B,R	1j. S.	10—20	2.20	18.—
		F	3j. v. S.	30—50	5.70	45.—
		F	3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
			3j. v. S.	80—120	17.50	160.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	80—100	45.—	—
" " " "			m/m. v.	100—125	60.—	—
" " " "			m/m. v.	125—150	72.—	—
" " " "			m/m. v.	150—200	90.—	—
Ulmus, Ulme, Rüster						
campestris, Feldulme oder -Rüster		F H,R,S,	2j. v. S.	40—65	4.40	35.—
		F B	3j. v. S.	65—100	7.30	58.—
			3j. v. S.	100—140	12.—	105.—
scabra (U. montana), Bergulme oder -Rüster		F H,R,S	2j. v. S.	40—65	4.40	35.—
		F	3j. v. S.	65—100	7.30	58.—
Viburnum, Schneeball						
lantana		H,R,S	1j. S.	5—10	5.50	40.—
			1j. S.	10—20	6.75	53.—
			2j. S.	15—30	7.50	60.—
			2j. S.	30—60	8.75	73.—
			3j.v. S.	30—50	10.75	93.—
			3j.v. S.	50—80	13.50	120.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—100	27.50	250.—
lentago		H,S	3j. v. S.	25—50	20.—	180.—
			3j. v. S.	50—80	25.—	225.—
			3j. v. S.	80—120	30.—	270.—
opulus		H,S	1j. S.	5—10	5.50	40.—
			1j. S.	10—20	6.75	53.—
			2j. S.	10—20	7.50	60.—
			2j. S.	20—40	8.75	73.—
			2j. v. S.	15—25	11.—	95.—
			3j. v. S.	25—50	12.—	105.—
			4j. v. S.	50—80	17.50	160.—
aus halbweitem Stand, buschig			m/m. v.	60—100	27.50	250.—
opulus sterile			1j. b. Abl.	25—50	12.—	—
			2j. v. Abl.	15—30	16.—	—
rhytidophyllum		H,i	2j. v. S.	20—40	22.—	—
			3j. v. S.	30—50	32.—	—
			2j. Vg.	15—25	60.—	—
Weigela, siehe Diervilla						

III. Junge Nadelhölzer (Koniferen)

Abies, Tanne, Edeltanne						
alba (A. pectinata), Edel- oder Weißtanne	F	S	2j. S.	—	0.80	6.—
nordmanniana, Nordmannstanne			2j. S.	6—10	5.50	40.—
			3j. S.	10—20	6.30	48.—
			4j. v. S.	12—25	10.75	93.—
pectinata, siehe A. alba						
Buxus, Buchsbaum, siehe „Laubhölzer"						
Cedrus, Zeder						
atlantica, Atlaszeder			3j. v. S.	15—25	22.—	200.—
deodara, Himalajazeder			3j. v. S.	15—25	22.—	200.—
Chamaecyparis, Lebensbaum-Zypresse						
lawsoniana, Lawsons-Zypresse, gewöhnl. Zypresse		H,R	3j. v. S.	15—30	5.50	40.—
			3j. v. S.	20—40	6.25	48.—
laws. alumii		H	2j. v. St.	12—25	23.—	210.—
			3j. v. St.	20—30	36.—	330.—
			4j. v. St.	30—40	53.—	480.—
laws. fletcheri		St	3j. v. St.	15—25	26.50	—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Chamaecyparis (Fortsetzung)						
pisifera filifera		R	3j. v. St.	18—30	36.—	—
pisifera plumosa		H,R	3j. v. St.	15—30	23.—	—
pisifera plumosa aurea		H	3j. v. St.	15—25	22.—	—
pisifera squarrosa		H,R	3j. v. St.	15—30	36.—	—
pisifera squarrosa aurea			3j. v. St.	15—30	36.—	—
pisifera sulphurea		St	3j. v. St.	15—25	36.—	—
Ginkgo biloba, Fächerbaum, Ginkgobaum			3j. v. S.	15—30	20.—	—
			4j. v. S.	25—50	33.—	—
Ilex aquifolium, siehe „Laubhölzer"						
Juniperus, Wacholder						
chinensis pfitzeriana		H,St, R,S	2j. v. St.	10—20	36.—	330.—
			3j. v. St.	15—25	46.—	425.—
			4j. v. St.	20—40	54.—	490.—
communis		R,S	1j. S.	—	4.75	33.—
			2j. v. S.	8—15	8.—	65.—
			3j. v. S.	20—40	12.—	105.—
communis hibernica			2j. v. St.	10—20	23.—	—
			3j. v. St.	15—30	33.—	—
			4j. v. St.	20—35	40.—	—
communis suecica			2j. v. St.	10—20	23.—	210.—
			3j. v. St.	15—30	33.—	300.—
			4j. v. St.	20—35	40.—	360.—
horizontalis (J. prostrata)		St	2j. v. St.	8—15	33.—	—
			3j. v. St.	12—20	44.—	—
sabina femina		St,R	2j. v. St.	8—15	29.—	—
			3j. v. St.	12—25	33.—	—
sabina mas		St,R	2j. v. St.	8—15	29.—	265.—
			3j. v. St.	15—25	33.—	300.—
			4j. v. St.	18—30	39.—	360.—
sabina tamariscifolia		St	2j. v. St.	5—10	39.—	—
			3j. v. St.	8—15	53.—	—
			4j. v. St.	12—18	66.—	—
squamata meyeri		St	2j. v. St.	8—12	39.—	—
			3j. v. St.	12—18	53.—	—
			4j. v. St.	15—25	66.—	—
virginiana		R	1j. S.	—	4.—	26.—
			2j. v. S.	15—30	7.50	60.—
			3j. v. S.	20—40	10.75	93.—
virginiana horizontalis glauca (J. virg. reptans)		St	3j. v. St.	8—15	44.—	—
			4j. v. St.	12—18	53.—	—
Larix, Lärche						
decidua (L. europaea), gemeine europäische	F	H,R	2j. S.	15—30	2.50	20.—
Lärche, aus anerkanntem Saatgut	F		2j. S.	25—50	3.60	29.—
	F		2j. v. S.	20—40	4.40	35.—
leptolepis, japanische Lärche	F	H,R	2j. S.	15—30	2.50	20.—
	F		2j. S.	25—50	3.60	29.—
	F		2j. v. S.	20—40	4.40	35.—
	F		3j. v. S.	30—50	6.—	48.—
	F		3j. v. S.	50—80	7.50	60.—
Picea, Fichte, Tanne						
excelsa, gemeine Fichte oder Rottanne	F	H,R	2j. S.	10—25	0.60	4.50
	F		3j. v. S.	15—35	1.40	11.—
	F		3j. v. S.	20—40	1.70	13.—
	F		4j. v. S.	25—50	2.30	18.50
	F		4j. v. S.	30—60	2.60	21.—
			m/m. v.	20—30	18.—	160.—
			m/m. v.	30—40	24.—	215.—
			m/m. v.	40—60	30.—	270.—
omorika, Omorikafichte, serbische Fichte		H,R	2j. S.	8—20	5.50	40.—
			3j. v. S.	10—25	8.—	65.—
			4j. v. S.	15—30	10.75	93.—
orientalis, morgenländische Fichte		S	4j. v. S.	10—20	11.50	100.—
pungens, Stechfichte		H,R	m/m. v.	20—30	26.50	240.—
			m/m. v.	30—40	33.—	300.—
pungens glauca, Blaufichte		H,R	4j. v. S.	15—30	9.50	80.—
			m/m. v.	30—40	75.—	—
sitchensis, Sitkafichte	F	H	3j. v. S.	15—35	2.50	20.—
	F		4j. v. S.	20—40	3.50	28.—

			Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Pinus, Kiefer, Föhre						
cembra		R	3j. v. S.	8—12	8.—	65.—
excelsa			3j. S.	15—25	6.30	48.—
			3j. v. S.	8—15	9.50	80.—
laricio austriaca, siehe P. nigra austriaca						
montana, Berg- oder Krummholzkiefer	F	H,R	2j. S.	—	0.80	6.—
			3j. S.	—	0.90	7.—
	F		3j. v. S.	8—15	2.50	20.—
			4j. v. S.	15—25	8.—	65.—
			m/m. v.	20—30	17.50	160.—
			m/m. v.	30—40	29.—	265.—
montana mughus		H,R	3j. S.	—	3.10	16.—
			m/m. v.	20—30	26.50	240.—
			m/m. v.	30—40	44.—	400.—
montana pumilio		St,R	2j. S.	—	3.50	20.—
			m/m. v.	20—30	40.—	360.—
nigra austriaca (P. laricio austriaca), österreichische Schwarzkiefer	F	R	3j. v. S.	12—25	2.80	22.—
			4j. v. S.	20—40	7.50	60.—
silvestris, gemeine Kiefer, aus anerkanntem Saatgut	F		1j. S.	I.Gütekl.	0.40	2.65
strobus, Weymouthskiefer	F		2j. S.	—	0.80	6.—
	F		3j. v. S.	—	1.50	12.—
Taxus, Eibe						
baccata		H,R,S	1j. S.	—	6.75	53.—
			2j. S.	8—15	9.50	80.—
			3j. v. S.	8—12	14.50	130.—
			4j. v. S.	12—20	20.—	180.—
			4j. v. S.	15—25	26.50	240.—
			m/m. v.	20—30	60.—	—
			m/m. v.	30—40	80.—	—
			m/m. v.	40—60	100.—	—
baccata fastigiata (T. hibernica)		R,S	4j. v. St.	8—15	44.—	—
Thuja, Lebensbaum						
gigantea aurescens		H	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
			3j. v. St.	20—35	29.—	265.—
			4j. v. St.	25—40	39.—	360.—
gigantea elegantissima		H	3j. v. St.	20—35	29.—	—
			4j. v. St.	25—40	39.—	—
occidentalis		H,R	2j. S.	—	2.75	13.—
			3j. v. S.	15—30	6.—	46.—
			4j. v. S.	20—45	7.50	60.—
			4j. v. S.	25—50	8.—	65.—
			4j. v. S.	30—60	9.50	80.—
			m/m. v.	40—60	40.—	—
			m/m. v.	60—80	50.—	—
occ. alba (Th. occ. albo-spica)		H	3j. v. St.	12—25	29.—	—
			4j. v. St.	20—40	39.—	—
occ. columna		H	2j. v. St.	8—15	36.—	330.—
			3j. v. St.	12—25	44.—	400.—
			4j. v. St.	20—40	53.—	480.—
occ. ellwangeriana		H	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
			3j. v. St.	20—35	29.—	265.—
			4j. v. St.	25—40	39.—	360.—
occ. ellwangeriana elegantissima		H	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
			3j. v. St.	20—35	29.—	265.—
			4j. v. St.	25—40	39.—	360.—
occ. fastigiata		H	2j. v. St.	8—15	36.—	330.—
			3j. v. St.	12—25	44.—	400.—
			4j. v. St.	20—40	53.—	480.—
occ. globosa (spihlmannii)		St	3j. v. St.	10—20	29.—	—
occ. hoveyi		H	2j. v. St.	10—15	22.—	—
			3j. v. St.	15—25	29.—	—
			4j. v. St.	20—40	39.—	—
occ. pyramidalis		H	2j. v. St.	8—15	36.—	330.—
			3j. v. St.	12—25	44.—	400.—
			4j. v. St.	20—40	53.—	480.—
occ. recurva nana		St,R	3j. v. St.	10—15	29.—	—
occ. rosenthalii		H,R	2j. v. St.	8—15	36.—	—
			3j. v. St.	12—25	44.—	—
			4j. v. St.	20—40	53.—	—

		Alter	Höhe in cm	100 St. RM	1000 St. RM
Thuja (Fortsetzung)					
occ. wagneriana (Th. occ. versmannii) . . .	H	3j. v. St.	15—30	29.—	265.—
		4j. v. St.	25—40	39.—	360.—
Thujopsis dolabrata, japanischer Lebensbaum	R	3j. v. St.	12—25	26.50	—
		4j. v. St.	20—35	33.—	—
Tsuga, Hemlockstanne					
canadensis	H,S	2j. S.	—	6.75	53.—
		3j. S.	—	8.—	65.—

Topffichten

Prima runde, gutgarnierte Pflanzen von tadelloser Farbe, frostfreie Ware

	1 St. RM	100 St. RM
20—30 cm hoch	0.35	30.—
30—40 „ „	0.50	40.—
40—60 „ „	0.60	50.—
60—80 „	0.75	60.—
80—100 „ „	1.—	80.—
100—125 „ „	1.25	100.—

Fichten mit Fehlern, zum Dichtpflanzen für Balkonkästen etc. vorzüglich geeignet, sind 40 % billiger!

Picea pungens, zum Eintopfen

20—30 cm hoch	0.55	45.—
30—40 „ „	0.70	55.—
40—60 „ „	0.80	65.—
60—80 „	1.—	80.—

Picea pungens glauca, zum Eintopfen

20—30 cm hoch	1.35	110.—
30—40 „ „	1.55	125.—
40—60 „ „	1.85	150.—
60—80 „	2.50	200.—

Pinus montana, zum Eintopfen

20—30 cm hoch	1.—	80.—
30—40 „ „	1.50	120.—

Pinus montana mughus, zum Eintopfen

20—30 cm hoch	1.50	120.—
30—40 „ „	2.—	160.—

Veredlungsunterlagen

haben wir in dieses Hauptpreisverzeichnis nicht mit aufgenommen, da für Veredlungsunterlagen nur ein kleiner Abnehmerkreis in Frage kommt. Auskunft über Lieferungsmöglichkeiten und Preise auf Anfrage.

UNSERE LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

(unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand). Die Bedingungen gelten zwischen uns und dem Auftraggeber als rechtlich bindend.

PREISE UND ZAHLUNG.

1. Die Preise gelten ab unserer Baumschule für Pflanzen der Güteklasse A in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge.

   Pflanzen der Güteklasse B sind 20%, der Güteklasse C 40% billiger als Pflanzen der Güteklasse A.

   Eingehende Aufträge, auch unserer Vertreter, gelten erst dann als von uns angenommen, wenn sie innerhalb einer Woche nach Eingang der Aufträge von uns bestätigt worden sind. Mündliche Abreden zwischen unseren Vertretern und dem Auftraggeber werden von uns nur dann anerkannt, wenn sie ebenfalls von uns schriftlich bestätigt worden sind.

2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule erhöhen sich die Preise unserer Preisliste um 10%.

3. Der Einstückpreis gilt bei Abnahme bis 99 Stück, der Hundertstückpreis bei Abnahme von 100 bis 999 Stück, der Tausendstückpreis bei Abnahme ab 1000 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelne Pflanzenart in unserer Preisliste ein Tausendstückpreis genannt ist:

   a) bei Obstgehölzen einschließlich Beerenobst innerhalb einer Form und derselben Obstsorte,

   b) bei anderen Gehölzen innerhalb ein und derselben Pflanzen- und Preisgruppe.

4. Erfüllungsort ist Rellingen, ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Rellingen, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Rellingen oder der Geschäftssitz des Kunden.

5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden, wenn nicht in ausländischer Währung fakturiert ist, nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
   Unsere Vertreter sind nicht berechtigt, Zahlungen irgendwelcher Art zu fordern oder anzunehmen. Etwaige an unsere Vertreter geleistete Zahlungen werden deshalb von uns nicht anerkannt.

6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Angebote verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

7. Preisänderungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bleiben vorbehalten.

8. Wir sind berechtigt, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern, wenn sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellt, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufwertes gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherheitstellung bzw. Vorauszahlung nicht nach, so sind wir berechtigt, nach Ablauf einer dem Käufer zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurückzutreten. Wir sind ferner berechtigt, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, so steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen.

VERSAND UND VERPACKUNG.

9. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Für Schäden, welche durch Frost oder andere Weise während des Transportes hervorgerufen sind, sind wir nicht haftbar.
   Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw. zu erteilen. Geschieht dieses nicht, so sind wir berechtigt, den Versand nach bestem eigenem Gutdünken auf dem uns am günstigsten erscheinenden Weg vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen.
   Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres auszuführen.
   Für alle im Auftrag des Bestellers ausgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab und zwar sowohl für die eigene als auch für fremde Ware.

10. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Waggonladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferungsposten sind beim Versand kostenfrei zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.

11. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt, wenn nicht anders ausdrücklich vereinbart ist, der Besteller. Die Berechnung erfolgt nach den ortsüblichen Sätzen.

    Rollgeld, Kosten der Verpackung und der Transportversicherung werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

TRANSPORTVERSICHERUNG.

12. Um den Auftraggeber vor Transportschäden möglichst zu schützen, werden alle Post-, Expreß- und Eilgutsendungen sowie alle Sendungen ins Ausland von uns für den Transport versichert zu Lasten des Auftraggebers.

In unserer Baumschule abgeholte Lieferungen werden nicht gegen Transportschäden versichert. Sendungen, die aus irgendeinem Grunde als Frachtgut reisen müssen, können nicht transportversichert werden, da unsere Transportversicherungsgesellschaft dieses Risiko nicht übernimmt.

Die sehr geringen Unkosten für Transportversicherung beseitigen weitgehend das Risiko, das der Auftraggeber während des Transportes der Pflanzen tragen muß.

GEWÄHRLEISTUNG.

13. Gewähr für das Anwachsen wird nicht übernommen.

14. Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen worden sind. Bei derartigen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Für Obstbäume läuft die Gewähr für Echtheit der Sorten und der geforderten Unterlagen bis zum Ablauf des 5. Jahres vom Tage der Lieferung ab, für Veredlungsunterlagen bis zum Ablauf eines Jahres nach dem Tage der Lieferung, bei allen übrigen Pflanzen bis zum Ablauf des 2. Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für die Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

BESCHWERDEN UND ERSATZ.

15. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware an uns direkt und nicht an unsere Vertreter zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind.

Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

SORTENERSATZ.

16. Sortenersatz für fehlende Sorten in ähnlichen gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dieses im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.

Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über 5 nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung RM 50.— nicht übersteigt.

Als Ersatz für Pflanzen der Güteklasse A können Pflanzen der Güteklasse B zu den hierfür gültigen Preisen geliefert werden. Die Lieferung von Pflanzen der Güteklasse C für Güteklasse A oder von anderen Baumformen als den in Auftrag gegebenen erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers.

MUSTER UND MASSE.

17. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.

18. Maße sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind zulässig. Für alle Lieferungen sind die Gütebestimmungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

FORSTPFLANZEN.

19. Bei Lieferung von Forstpflanzen (die in Frage kommenden Sorten und Größen sind unter „Junggehölze" mit einem F bezeichnet) gelten die Lieferungsbedingungen gemäß der Verordnung zur Regelung des Absatzes und der Preise für Forstsamen und Forstpflanzen vom 17. September 1938, die wir als bekannt voraussetzen, andernfalls wir dieselben anzufordern bitten.

NOTIZEN:

NOTIZEN:

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

C. D. C. Heydorns Buchdruckerei
Carl und Hermann Heydorn
Uetersen in Holstein / Gr. Sand 3